



selber machen

SCHNELL & EINFACH

- Ecktisch als Arbeitsplatz
- Stühle originell lackiert



VORSICHT EINBRECHER!

Wie Sie Ihre
Haustür besser
sichern

TERRASSEN & WEGE

Pflastersteine perfekt verlegt

DEKORATIVE IDEEN

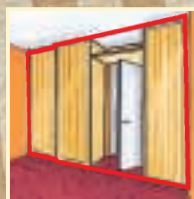
- Magnet-Bildhalter
- Lichterkette
- Watschel-Pinguin

SCHÖNE WÄNDE

- Schablonen-Muster
- Profilholz und Paneele

EINBAU-SCHRÄNKE

für jede Raumsituation
Stauraum ohne Ende





Das Ende rauhher Hände.



Wer viel arbeitet, braucht eine Pflege, die viel kann:
Die neue Schutzcreme von Atrix beruhigt und glättet
mit Panthenol. **Stark. Schnell. Professionell.**

NEU

NEUES AUS DER REDAKTION



Liebe Leserin, lieber Leser!

Der Jahreswechsel ist ein wundervoller Anlass, sich wichtige Dinge für das neue Jahr vorzunehmen. Das haben auch wir gemacht: Wir wollen Ihnen im nächsten Jahr wieder ein Ideenmagazin sein, das Sie inspiriert und die entscheidenden Tipps parat hat, wenn es darum geht, Anregungen kreativ in die Tat umzusetzen. Und weil uns zudem Ihre Meinung wichtig ist, haben wir einen ganzen Tag für Sie reserviert: Rufen Sie uns an! Am Dienstag, dem 28. Dezember, wollen wir uns Ihre Wünsche fürs neue Jahr anhören: Lob und Tadel, Vorschläge, Ideen oder Fragen – wir sind für Sie da. Mehr zu unserer Aktion lesen Sie auf Seite 84. Herzlichst Ihr

Harald Apelt
Harald Apelt
Chefredakteur

AUF DEN RICHTIGEN TON KOMMT ES AN!

Gute Ergebnisse erzielt man häufig nur, wenn man im Detail liebevoll agiert. Karl-Gerhard „Charly“ Bohm ist so einer. Wenn es um Farben geht, kennt er kein Pardon. Dann wird so lange gemischt und nuanciert, bis der optimale Farbton gefunden ist. Auch für unser Thema um die farbigen Stühle hat Bohm, der in diesem Jahr schon 25 Jahre bei SelberMachen den guten (Farb-)Ton angibt, in seine Trickkiste gegriffen. Was dabei für Sie herausgekommen ist, lesen Sie ab Seite 6.



Sie brauchen nicht viele Schlüssel.
Sondern den Richtigen.

Mit DOM Sicherheitstechnik liegen Sie genau richtig. Denn wir setzen da an, wo Ihre Wohnung die entscheidende Angriffsfläche bietet: an der Haustür.



diamant DOM Stahlzylinder
Für höchste Sicherheitsansprüche. Extrem hohe Widerstandswerte bei Bohr-, Zieh- und Nachschleißschutz. Zylindergehäuse aus hochwertigem im MIM-Verfahren hergestellten Edelstahl – eine neue Verarbeitung von hochfesten Stählen –, 35fache Schließberechtigungsabfrage. Extremer Schließerschutz gegen unberechtigtes Kopieren.



VdS-Klasse B

DOM ix 10 KG
Sicherheit in attraktiver Form: DOM Wendeschlüssel mit beweglicher Kugel als aktives Sperrelement. 21fache Schließberechtigungsabfrage für registrierte Einzelschließungen sowie alle Arten von Schließanlagen. Vielfältige Sicherungseigenschaften als Schutz gegen Bohren, Ziehen oder Kopieren. Fünf Schlüssel inklusive.

Detaillierte Informationen bekommen Sie beim Sicherheitsfachhandel oder bei DOM.

INHALT
JANUAR



Hege und Pflege brauchen Hydrokulturen wenig, die richtige Pflanzenwahl vorausgesetzt. Wir leisten Entscheidungshilfe. Seite **90**



Ein kluger Kopf? Die neue Handbrause von Hansgrohe wartet mit innovativer Technik auf. Wir stellen Ihnen den Strahlmann ausführlich vor. Seite **40**



In Reih' und Glied verlegte Pflastersteine sind langweilig. Deshalb bieten wir Ihnen tolle Ideen für kreativ gemusterte Wege und Terrassen. Seite **94**



Mit der Tür ins Haus zu fallen wird Einbrechern immer noch zu leicht gemacht. Lesen Sie bei uns, wie Sie Ihre Haustür besser sichern. Seite **70**

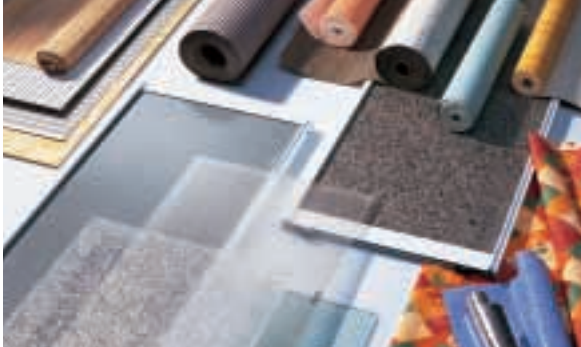
Titelfoto: Petra Stange



Der Ordnung halber Schiebetürschränke von Wand zu Wand lassen nicht nur jede Menge Hausrat verschwinden, sondern den Raum auch noch gut aussehen. Schauen Sie selbst! Seite **10**



7. Folge
RATGEBER-SERIE
Schöne Wände
Brett vor der Wand
Mit Profilen und Paneelen wird's richtig gemütlich in der guten Stube. Wir sagen, wie und warum. Seite **32**



Gut gefüllt werden selbst öde Schranktüren zu wahren Hinguckern. In unserem Schaufenster zeigen wir jede Menge Material für Türfüllungen. Seite **16**



Amtsmüde sahen sie aus, die alten Stühle, die von Behörden ausgemustert wurden. Nach einer Kur mit Schleifpapier und Farbe strahlen sie und sind wieder dienstbereit. Seite **6**

GEWINNSPIEL
10 Festool-Geräte im Wert von 10 000 Mark zu gewinnen!
Lösen Sie dazu einfach unser kleines Rätsel auf der Seite **74**
Kreissäge
Allessauger



Stuck für Stuck verarbeiten Gipser ihren Hauptrohstoff. Wir haben einen von ihnen bei dieser anspruchsvollen und kreativen Arbeit beobachtet. Seite **80**



Gar nicht affig ist diese witzige Messlatte, die die Höhe Ihrer Kleinen zentimetergenau anzeigt. Wir zeigen, wie Sie diesen Sperrholzprimaten auf die Palme treiben. Seite **20**

Service
Leser-Service SelberMachen
Telefon (0 40) 27 17-31 81
Telefax (0 40) 27 17-20 75
e-Mail redaktion@selbermachen.de
Abo-Service SelberMachen
Telefon (01 80) 5 110 110*
Telefax (0 40) 27 17-20 79
Internet www.jalag.de/aboshop
Internet-Bestellung www.cc-marketing.de/selbermachen
Redaktion SelberMachen
Postfach 60 23 69
22233 Hamburg
Telefon (0 40) 27 17-31 82
Telefax (0 40) 27 17-20 75
e-Mail redaktion@selbermachen.de
Internet www.jalag.de
*24 Pfennig/Minute

SelberMachen im Fernsehen
3sat
trends
Die aktuellen SelberMachen-Themen gibt's auch in TV-Ratgeberausgaben. Seite 62

Und wenn Sie Fachfragen haben:
kostenlos
Das OBI-Service-Telefon (08 00) 7 65 40 00
ist Tag für Tag – auch samstags und sonntags! – von 7.00 bis 21.00 Uhr für Sie ansprechbar!
Abo Prämie Seite **42**

IDEEN & BAUVORSCHLÄGE

- Schiebetürschränke**
Den vorhandenen Platz optimal nutzen 10
- Kinder-Messlatte**
Ein Affe nimmt Maß 20
- Eckarbeitsstisch**
Winkelgerechtes Heimbüro 22
- Badschrank**
Mit Trittstufe für die Kleinen 24

RENOVIEREN & RESTAURIEREN

- Alte Stühle auffrischen**
Schlicht, strapazierfähig, schön 6

- Ratgeber-Serie, 7. Teil**
Profilholz & Paneele 32
- TEST & TECHNIK**
Die fantastischen Vier?
Heißklebepistole und Motorhammer, digitales Maßband und Akku-Kreissäge im Test – top oder flop? 36
- Moderne Handbrausen**
Wasser nach Wunsch 40
- Haustürsicherung**
So machen Sie's Einbrechern schwer 70
- Ofeninspektion**
Klappe zu und Rohr frei? 76

- RÄTSEL & UNTERHALTUNG**
... sehr witzig! 65
- Gewinnspiel**
Festool-Geräte für SelberMachen-Leser 74
- Reportage**
Einem Stuckateur zugesaut 80
- GARTEN & TERRASSE**
Garten im Januar
Winterblüher, Schädlinge, Gartenschere 88
- Hydrokultur**
Welche Pflanzen sind geeignet 90
- Pflastermuster**
Ungewöhnliche Lösungen 94

- NEUHEITEN & PRODUKTE**
Schaufenster
Türfüllungen für Schiebetürschränke 16
- Neu & Praktisch** 26
- RATGEBER & SERVICE**
Jahres-CD-ROM, Service 61
- Impressum** 65
- Herstelleradressen** 66
- Baupläne** 68
- Leserforum** 84
- Katalog-Shop** 89
- Vorschau auf Heft 2/2001** 98

8 SAMMELSEITEN Kreativ

	Lichterkette	43
	Magnetische Bilderhalter	45
	Bordüre	47
	Pinguin	49

8 SAMMELSEITEN PRAKTISCH

	Schrankfronten	51
	Stuhl reparieren	53
	Pflaster planen	55
	Pflaster verlegen	57

Neuer Glanz für alte STÜHLE

Generationen von Behördengängern haben auf Fluren und in Warteräumen auf ihnen gesessen, jetzt werden diese schlichten und robusten Stühle immer häufiger ausgemustert. Greifen Sie zu – es lohnt sich!

VORHER

Fundstücke:

Solche Stühle sind zigtausendfach produziert worden und – wenn nicht ohnehin vorhanden – preiswert bei jedem Trödler zu bekommen.



Der typische Behördenstuhl ist schlicht, funktional, strapazierfähig und langlebig – also kaum kaputtzukriegen und selbst nach jahrelangem Gebrauch meist noch gut in Form. Das sind Pluspunkte, die man sich auch für die eigenen Stühle wünscht. Da gibt's nur eins: Zugreifen, wenn ein Amt die Stühle auf den Sperrmüll stellt oder wenn Sie auf dem Flohmarkt günstig angeboten werden! Und dann heißt es: Aufarbeiten, um das Flair des Finanzamts zu minimieren und die Wohnraumeignung zu maximieren! Die Oberflächen werden geschliffen, um einen tragfähigen Untergrund für die Beschichtungen zu schaffen (1). Eine Grundierung verschleißt kleinere Oberflächenschäden (2). Größere Schäden treten auf der grundierten Fläche deutlicher hervor, mit Spachtelmasse wird ausgebessert (3). Mit Pinsel oder Rolle wird der Lack in einer Richtung aufgetragen (4), dann in Querrichtung verschlichtet. Die übrigen Flächen werden mit Parkettlack beschichtet (5).



1



2



3



4



5

Welche Farben passen zu den Möbeln?

Ganz sicher geht, wer bei der Suche nach dem richtigen Farbton auf Farbsysteme setzt: Bei den Farbwelten (zum Beispiel von ICI Dulux oder Glasurit) sind verschiedene, miteinander harmonisierende Töne ausgewählt und zusammengefasst. Aus diesen überschaubaren Paletten können Sie sich ihre Farben wählen – eine bequeme und sichere Methode, Farbtöne passend zu kombinieren.



NACHHER

„Heimliche Stars:

Nach der Renovierung mit Schleifpapier und Pinsel präsentieren sich die alten Stühle in modischem neuem Gewand.

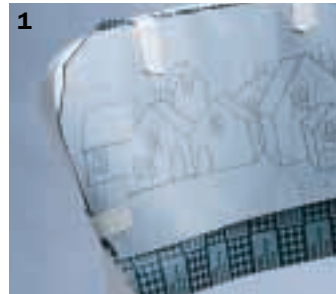
Wackelt Ihr Stuhl?

Wie man ramponierte Sitzmöbel repariert, erfahren Sie auf Seite 53.



Stadtsilhouette auf der Rückenlehne

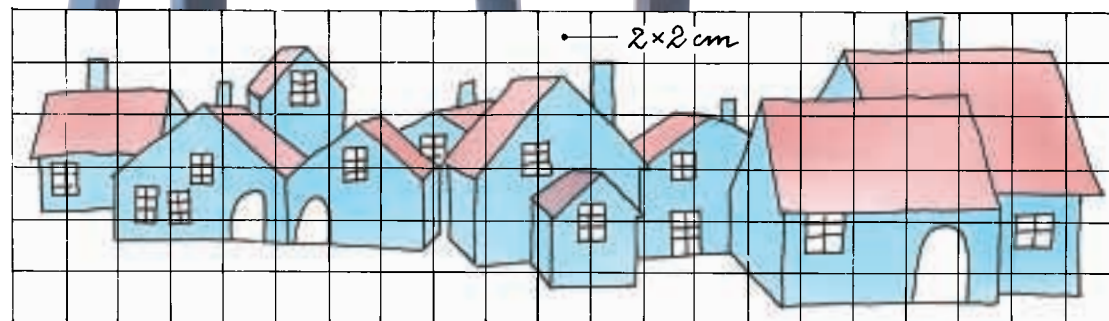
Treiben Sie es nicht zu bunt: Bei der Verschönerung von Stuhl und Rückenlehne sollten Sie Farbtöne aus einer Farbfamilie (zum Beispiel verschiedene Blautöne) und höchstens einen milden Akzentton (hier: Rot) wählen. Die abgebildete Häuserzeile mittels Kopierer vergrößern und mit Kohlepapier auf den grundierten Stuhl auftragen (1). Das dunkle Blau dient als Grundfarbe für den ganzen Stuhl (2), anschließend werden die Häuser mit den hellen Blautönen ausgemalt, die Dächer mit dem Rot-Ton (3). ■



Noch eine Verwandlung



Neue Kleider für alte Stühle: Im Februar-Heft von SelberMachen zeigen wir Ihnen, wie Sie mit viel Stoff und etwas Geschick schöne Stuhlhussen herstellen können.



REPARATUR-TIPPS

Das Schwinden des Holzes lässt Zapfen- und Dübelverbindungen im Laufe der Jahre wacklig werden. Um sie neu **verleimen** zu können, muss man die schadhafte Stellen mit Raspel und Schleifpapier überarbeiten, dann passgenaue Verbindungen mit konventionellem Holzleim, nicht passgenaue mit „Uhu Holzfest“ verbinden. „Uhu Holzfest“ wird mit einer Deckeltülle in die Fugen gespritzt, austretender Kleber mit einem feuchten Tuch entfernt. Nach zwölf Stunden ist die Verbindung voll belastbar. Zwingen, Klammern und Klebeband sind geeignet, wenn es ans **Fixieren** der Klebeverbindung geht. Besonders bei unregelmäßi-



Verleimen



Fixieren



Abbeizen



Aufkleber entfernen

gen Konturen bewährt sich ein Spannband, mit dem sonst Lasten auf Pkw-Dachträgern gesichert werden. Alte Farb- und Wachsschichten können durch **Abbeizen** von der Oberfläche gelöst werden. Der Abbeizer wird mit einem Pinsel aufgetragen, die gelösten Schichten nach Ende der Einwirkzeit – zu erkennen an der Blasenbildung – mit einem Spachtel abgeschoben. Häufig sind alte Stühle durch Sticker verschönert, diese **Aufkleber entfernen** Sie am besten mit dem heißen Luftstrahl aus dem Heißluftgebläse: Der löst die Kleberschicht an. Eventuell muß allerdings noch mit Verdünnern nachgearbeitet werden.

tesa AG

Ein Beiersdorf Unternehmen



Renovieren ganz easy.

- **tesa Easy Cover** – Abdeckfolie und Maler-Krepp in einem.
- **tesa Kleister** – kinderleicht zu verarbeiten und in 10 Minuten gebrauchsfertig.



tesa

www.tesa.de

Stauraum ohne Ende

Von Wand zu Wand und vom Boden bis zur Decke – ein Schiebetür-Schranksystem nutzt den vorhandenen Platz optimal aus. Und ganz egal, ob Sie eine Nische, eine Dachschräge oder eine Ecke zur Verfügung haben – es gibt für jede Situation eine Lösung!



VORHER

So könnte er vielleicht aussehen: der Raum, in den schnell mal alles reingestellt wird, was vor heran-nahendem Besuch versteckt werden soll. Besser wäre es, wenn all diese Dinge einen festen Platz hätten.



NACHHER

Mit einem Schiebetürschrank schaffen Sie die rechte Ordnung und nutzen ganz nebenbei die komplette Wandfläche – bis auf die Zimmertür. So schafft man Ordnung – und aus einer Rummelbude wird ein schickes Ankleidezimmer.

Mehr zu diesem Thema:

- In diesem Heft ab Seite 16: Übersicht Oberflächendekore.
- In diesem Heft ab Seite 51: Schrankaufbau – Schritt für Schritt.
- Im nächsten Heft: Komplette Schrankinneneinrichtungen

PRINZIP

Bei allen Herstellern gleich: Die Türen laufen in der unteren Schiene auf Rollen und werden in der oberen Schiene nur geführt.



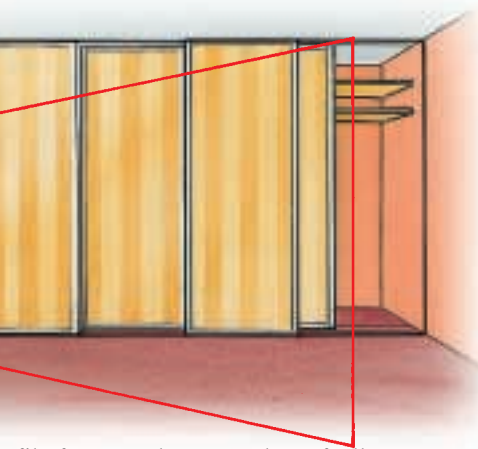
Selbst gebaut in Profi-Qualität:

Eine gestreifte Metallfasertapete in kupferfarbenen Tönen (von Tescoha) verhilft den Sperrholz-Türfüllungen zu einer hochwertigen Oberfläche. Das edle Material hat aber auch seinen Preis: Die Tapete kostet etwa 90 Mark/qm. Fast ebenso schöne, aber preiswertere Lösungen finden Sie in unserem Material-Schaufenster auf Seite 16.

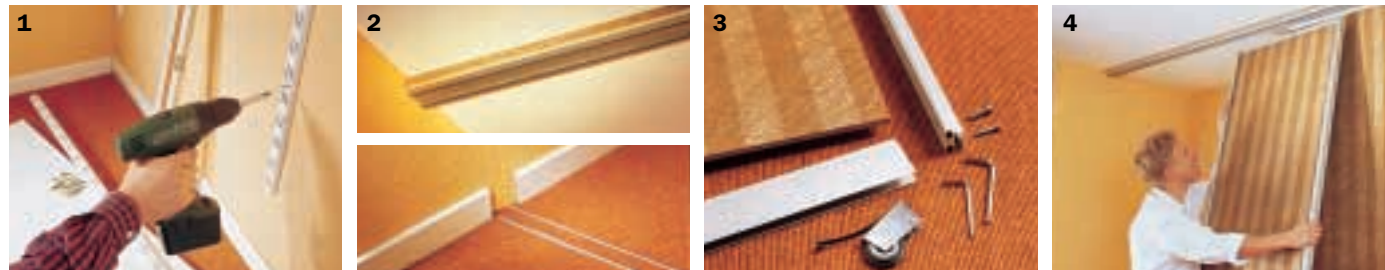
... VON WAND ZU WAND



Einen Schiebetürschrank von einer Zimmerwand zur anderen zu bauen ist die optimale und zugleich einfachste Lösung, den vorhandenen Platz zu 100 Prozent auszunutzen. Zu Beginn wird die Tiefe des Schrankes festgelegt. Das geht am einfachsten, wenn zuerst das Schrankinnenleben montiert wird (1). Anschließend können im Abstand von einigen Zentimetern vor den Regalböden die Decken- und Bodenschiene des Schiebetürsystems befestigt werden (2). In diesem Fall wurde die Bodenschiene in den Teppich eingelassen, damit sie nicht zur Stolperfalle wird. Zu dem System, das als Bausatz geliefert wird, gehören noch die Quer- und Längsprofile für Türrahmen und Laufrollen (3). Die Profile werden der Raumhöhe sowie der Türenanzahl und Zimmerbreite entsprechend zugesägt. Eine Breite von 3,20 m mit vier Türen ergibt etwa 82 cm Türbreite, damit die Türen einander etwas überdecken. Ist alles verschraubt: Türen einhängen – fertig (4).



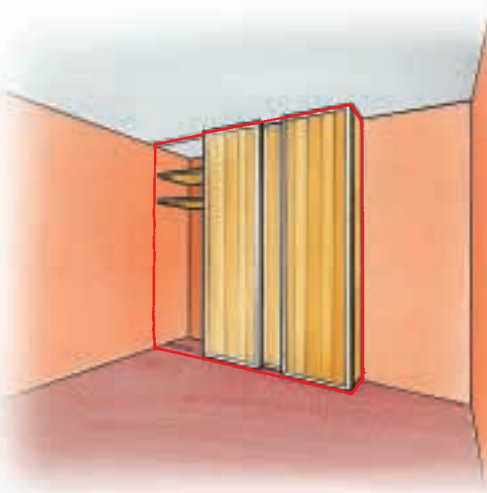
file für Türrahmen und Laufrollen (3). Die Profile werden der Raumhöhe sowie der Türenanzahl und Zimmerbreite entsprechend zugesägt. Eine Breite von 3,20 m mit vier Türen ergibt etwa 82 cm Türbreite, damit die Türen einander etwas überdecken. Ist alles verschraubt: Türen einhängen – fertig (4).



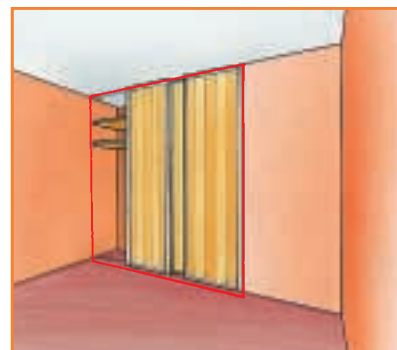
... IN DER NISCHE



Wenn Ihr Heimbüro in einer Nische verschwinden soll, ist der Monitor das Maß aller Dinge, denn er hat die größte Bautiefe, meist zwischen 40 und 55 cm. Sollen jedoch Kleidungsstücke in der Nische verschwinden, sind 60 cm Tiefe nötig. Dafür muss man den Mauervorsprung eventuell mit einer Spanplattenwand verlängern (1). Reicht die Nischenlänge nicht aus, um die Tür zur Seite zu fahren, lässt man die Laufschienen vor der Wand in den Raum hineinlaufen (1). Ist die Nische lang genug, endet die Schiene bündig an der Spanplattenwand (2).



Ein Mauervorsprung von etwa 60 cm bietet beste Bedingungen für einen Nischenschrank, denn die Türen schließen dicht am Mauerwerk ab.

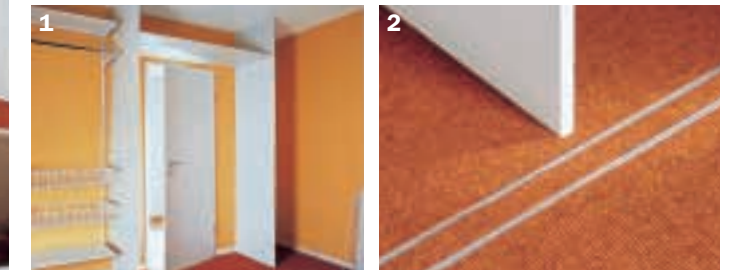
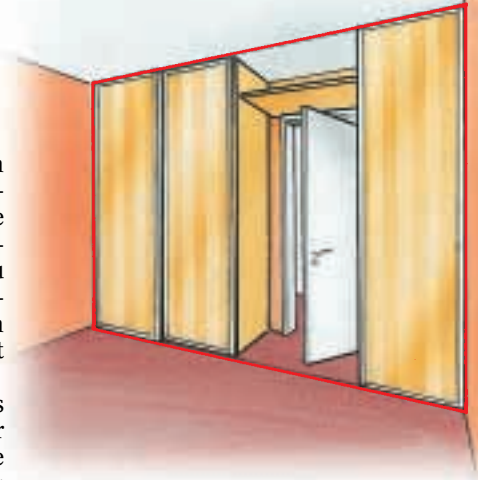


... MIT DURCHGANG



Auch Zimmerwände, in denen sich Türen befinden, lassen sich für die Montage eines Schiebetürschrankes nutzen. Dazu wird einfach die Zimmertür mit drei Holzplatten umbaut – zwei aufrecht und eine oben quer (1). Lassen Sie seitlich links und rechts von der Tür genügend Platz, um diese ausreichend weit öffnen zu können, und denken Sie an den Lichtschalter! Und damit auch die ganze rechte Schiebetür an der Wandseite geöffnet werden kann, lässt man die Führungsschienen in der ganzen Zimmerbreite durchlaufen (2). Die Schiene in den Teppich einarbeiten, um Stolperfallen zu vermeiden!

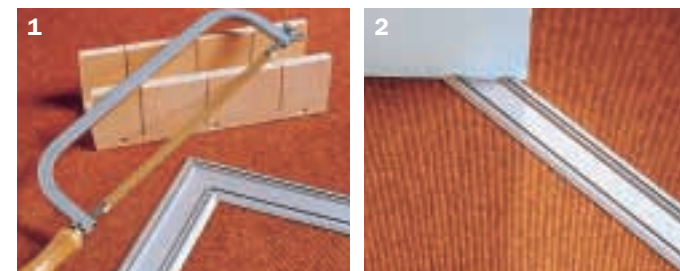
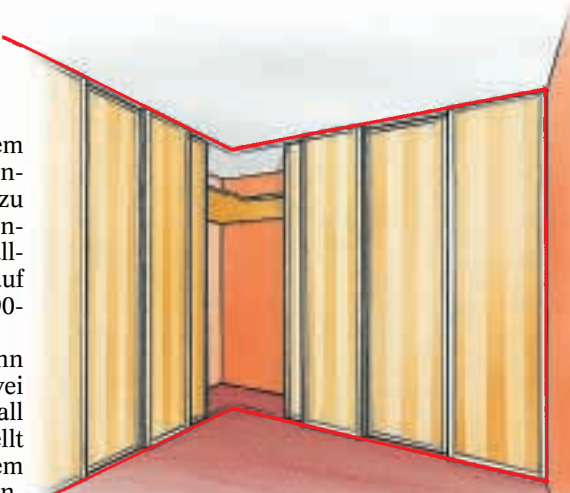
Eine Variante: Der Schrank wird oberhalb des Türrahmens von einer durchgehenden Holzplatte begrenzt.



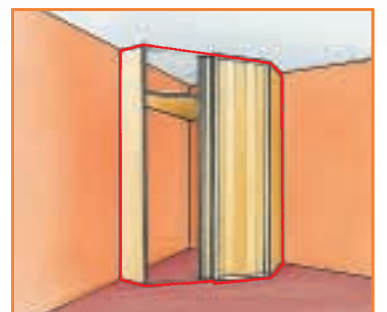
... ÜBER ECK



Natürlich lassen sich mit einem Schiebetürsystem auch Ecken-situationen spielend meistern. Dazu werden die Boden- und Deckenschienen einfach mit einer Metallsäge und einer Gehrungslade auf Gehrung zugesägt – bei einer 90-Grad-Ecke auf 45 Grad (1). Es geht aber auch anders, wenn übereck ausreichend Platz für zwei Türen vorhanden ist. In diesem Fall müssen zwei Seitenteile aufgestellt und mit den Wänden und mit einem fünfeckigen Einlegeboden verbunden werden. Auch hierzu werden die Boden- und die Deckenschiene auf 45 Grad angeschragt (2).



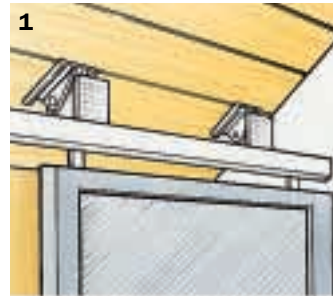
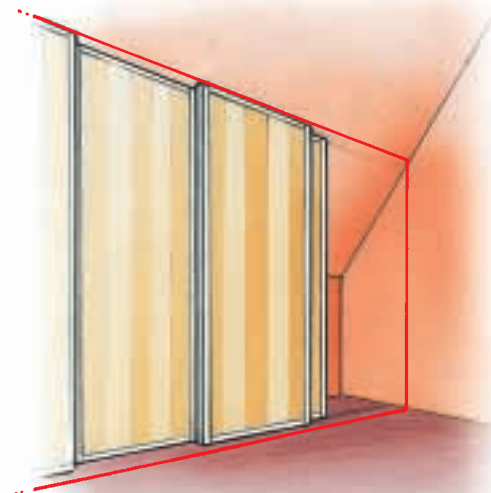
Der Eckschrank: Ideal, um den Grundriss großer Räume zu beleben, aber auch für Nischen oder zwischen zwei Türen bestens geeignet.



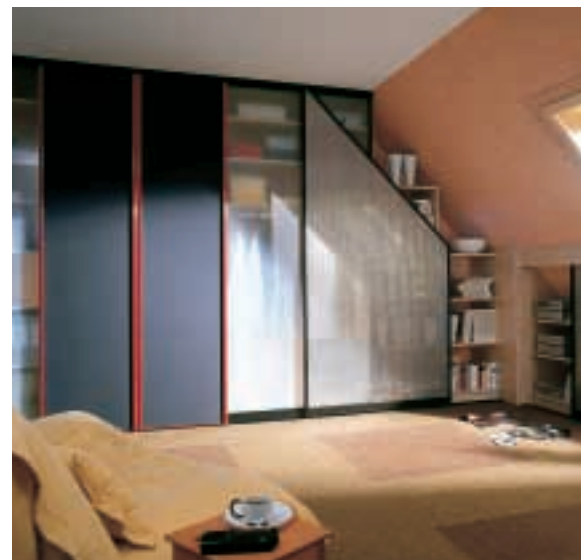
... UNTER DER SCHRÄGE



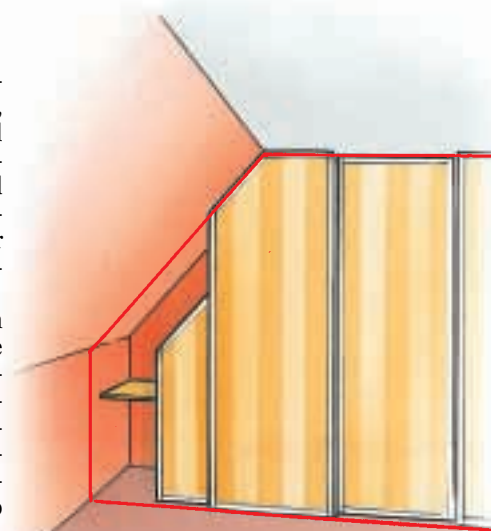
Ganz gleich, wie groß die Dachneigung bei Ihnen zu Hause ist, der Dachschrägenausgleicher hilft bei jedem Winkel (1). Das stufenlos einstellbare Ausgleichsstück aus Kunststoff wird in regelmäßigen Abständen von etwa 60 cm an die Dachschräge geschraubt und anschließend ausgerichtet. An den weißen Ausgleichsstücken kann nun die Deckenschiene montiert werden (2). Für einen sauberen Dachschrägenabschluss sorgt eine Blende – zum Beispiel aus Holz –, die ganz zum Schluß angebracht wird.



... IN DER SCHRÄGE



Um den Schiebetürschrank in eine Dachschräge zu integrieren, müssen Sie zunächst den Winkel der Schräge bestimmen. Die Rahmenprofile werden dann passend auf Gehrung geschnitten, die Füllung wird eingesetzt und die Tür mittels Eckgelenken und Schrauben montiert (1). Diese spitzwinklige Tür läuft im hinteren Gleis der Bodenschiene und – da sie nicht an der Decke geführt werden kann – in einer Spezialschiene, die unterhalb der Türschräge vor einen Fachboden montiert wird. Diese Schiene hat normalerweise doppelte Türbreite, so dass man die Tür ganz öffnen kann. Die weißen Kunststoffgleiter, die die Tür führen, schraubt man an die Türinnenseite (2).



wo gibt's das?

SCHIEBETÜRSCHRANKSYSTEM:
Raumplus Guddas, Telefon (04 21) 5 76 51-0;
WEITERE SCHIEBETÜRSCHRANKSYSTEME:
Roland System Lüghausen; Telefon (0 22 46) 9 33-0;
Baumit-System, Telefon (04 21) 16 08 8-20
REGALSYSTEM:
Element-System, Telefon (0 73 93) 55-0;
METALLFASERTAPETE:
Tescoha, Telefon (0 21 51) 83 67-0.
Die Adressen finden Sie auf Seite 66.

www.fermacell.de



Fels
Für Bau und Umwelt



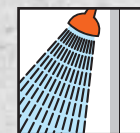
DIE STABILE LÖSUNG FÜR DECKE, WAND, BODEN. FERMACELL.



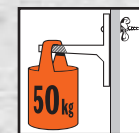
Schallschutz



Brandschutz



Feuchteschutz



Extrem belastbar



Baubiologisch geprüft



Baubiologisch empfohlen

Ein starkes Stück, die FERMACELL Gipsfaser-Platte. Sie ist universell einsetzbar, denn jede Platte bietet Ihnen Schall-, Brand- und Feuchteschutz in einem. Das macht sich beim Ausbau von Decke, Wand und Boden bezahlt. Egal ob Kinder-, Arbeits- oder Gästezimmer, Bad, Küche oder Fitnessraum – FERMACELL sorgt vom Keller bis zum Dach für hohen Wohnkomfort.

Diese Vorteile bietet FERMACELL – das Original.

Ausbauinfos und Tipps: Tel. (0 53 81) 7 64 00

Mö.-Fr.: 7.30–20.00; Sa.: 9.00–15.00 Uhr

FELS-WERKE GmbH, Postfach 9000, D-38637 Goslar,

Fax (0 53 21) 7 03-3 32

fermacell
Trockenbau

Matten & Platten

Wand- & Bodenbeläge

Schiebetüren schön gestalten

Auf die **Füllung** kommt es an

Schiebetüren können nicht nur knifflige Raumprobleme lösen. Dank der Variabilität der Baukastensysteme lassen sie sich ganz nach Geschmack gestalten: Indem Sie beklebte oder bezogene Sperrholzplatten, Glas-, Kunststoff- oder Metallplatten einsetzen, können Sie die Türen jedem Einrichtungsstil anpassen. Wir haben ausgefallene Vorschläge und Tipps.

Glas & Kunstglas

Stoffe & Folien



Gutes muss nicht teuer sein: Auch preisgünstige Materialien wie diese Trittschalldämmung werden zur attraktiven Schrankoberfläche.

Matten & Platten



Ideal zur Gestaltung der „Baukasten-Schiebetüren“ sind Sperrholz oder folierte Hartfaserplatten, die es mit einer Vielzahl täuschend echt gemachter Holzdekore gibt. Sperrholz wiederum ist der beste Träger für Metallplatten oder Matten aus Naturmaterialien und Kunststoff. Bei der Auswahl des Materials sind Ihrer Fantasie keine Grenzen gesetzt: Das kann beispielsweise eine Noppenbahn sein, die eigentlich Kellermauern vor Feuchtigkeit schützen soll, ein Bambusrollo oder auch eine Weidenmatte, die Sie am besten mit einem Handtacker auf der



Holzplatte befestigen. Bleche und flächige Materialien montieren Sie am einfachsten mit Kontaktkleber. Und wenn die Füllung weniger als 8 mm dick ist, kann sie im Rahmenprofil einfach auf der Rückseite mit Silikon hin-terfüllt werden.

Glas & Kunstglas



Warum alles verstecken? Transparente Türfüllungen, ob klar oder strukturiert, nehmen großen Schrankflächen die Dominanz, und lassen erahnen, was sich hinter der Tür verbirgt. Durchgefärbte Gläser erweitern den Raum optisch durch Spiegelungen. Sowohl Glas wie auch Kunstglas gibt es in unzähligen Variationen. Bei der Entscheidung zwischen echtem und künstlichem Glas hat das Ersatzmaterial aus Kunststoff klar die Nase vorn: Echtes Glas ist zerbrechlich, verhältnismäßig schwer (ab 30 kg/Tür spielen einige Profilsysteme nicht mehr mit) und relativ teuer. Das alles trifft auf Kunstglas nicht zu, und Sie können es ohne große Übung selbst bearbeiten. Nur ein kleiner Haken bleibt: Kunststoffe laden sich statisch auf und ziehen Staub und Flusen wie magisch an.



me nicht mehr mit) und relativ teuer. Das alles trifft auf Kunstglas nicht zu, und Sie können es ohne große Übung selbst bearbeiten. Nur ein kleiner Haken bleibt: Kunststoffe laden sich statisch auf und ziehen Staub und Flusen wie magisch an.

Wand- & Bodenbeläge



Schiebetüren genauso zu gestalten wie die angrenzenden Wand- oder Bodenflächen ist wohl die naheliegendste Idee, wenn man über ein passendes Dekor nachdenkt. So erreichen Sie mit einfachen Mitteln, dass die Schrankfläche optisch nahezu verschwindet. Schauen Sie doch im Baumarkt mal nach ungewöhnlichen Materialien mit schönen Oberflächenstrukturen. Dabei ist es völlig gleich, ob Sie Tapeten, PVC-Bodenbelag oder eine grob strukturierte Trittschalldämmung nehmen, auch hier brauchen Sie eine stabile Trägerplatte in der



entsprechenden Stärke. Zum Aufziehen der Beläge wird ein pastöser Kleber wie Alleskleber-Gel oder auch ein Kontaktkleber verwendet. Alleskleber bietet aber den Vorteil, dass Sie nach dem Auflegen die Position des Belags noch korrigieren können.

Stoffe & Folien



Express-Dekor könnte man Stoffbespannungen und Dekorfolien für Türfüllung nennen, weil sie schnell und einfach gemacht sind. Spannen Sie Stoff um eine Sperrholzplatte und tackern ihn rückseitig fest. Den Stoff an der Kante umschlagen und stets einander gegenüberliegende Säume befestigen, sonst gibt's leicht Falten. Noch schneller ist Dekorfolie: Erst einen schmalen Streifen an einer Plattenkante andrücken, dann abschnittsweise das Schutzpapier entfernen und die Fläche bekleben. Kleine Blasen mit einer Stecknadel öffnen und glätten.

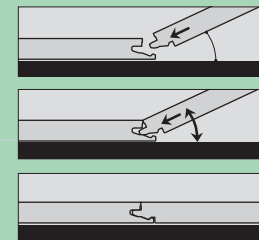


Paneelle **Boden** Leisten Licht

Hat's bei Ihnen schon "KLICK" gemacht?

www.meister-leisten.de

In&Out Technik



UNICLIC[®]
Produced by MEISTER-LEISTEN under License of the
UNICLIC[®]-system developed by UNILIN DECOR.



Klick-Böden der „Meister-Klasse“ mit den entscheidenden Vorteilen:

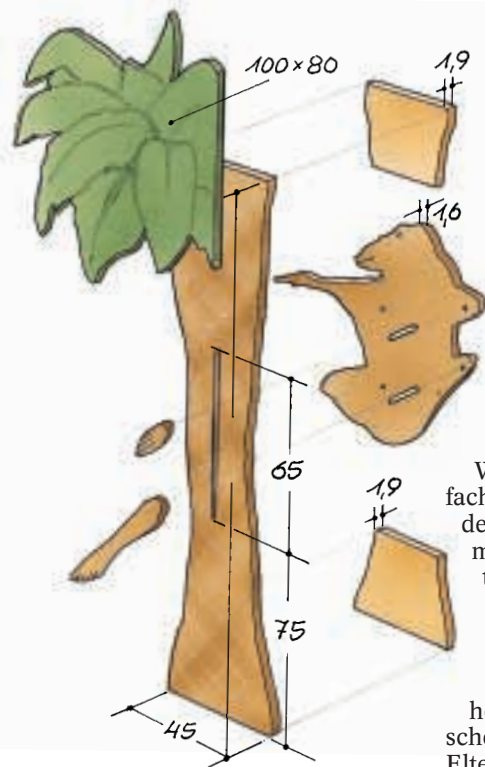
- ▶ Schnelle und sichere Verlegung ohne Verleimung mit der **In & Out Technik** durch einfaches Zusammenstecken der Bodenelemente.
- ▶ Hohe Verlegesicherheit, denn Fehler durch unsachgemäße Verleimung oder Verlegung können nicht mehr auftreten.
- ▶ Der Boden kann bei Umzug oder Renovierung wieder aufgenommen und nochmals verwendet werden.
- ▶ Der Boden ist nach der Verlegung sofort begehbar und belastbar.
- ▶ Für himmlisch leises Wohnvergnügen und mehr Ruhe im Raum und in tiefergelegenen Räumen sind auch Böden mit Trittschall-Kaschierung erhältlich.

MEISTER

Meister-Leisten Schulte GmbH · Zum Walde 16 · 59602 Rürthen-Meiste · Tel.: 02952/816-0 · Fax: 02952/816-66
info@meister-leisten.de · www.meister-leisten.de

Entdecken Sie unser umfangreiches Gesamtprogramm. Fordern Sie unsere Prospekte „Faszination Boden“ und „Faszination Paneele und Licht“ an!

Kletteraffe mit Augenmaß



Wenn Ihre Kleinen diesen Affen mit der Zeit auf die Palme bringen, ist alles in bester Ordnung. Denn das Größte für ihn ist es, wenn Kinder wachsen. – Wie Sie zu diesem Haustier kommen? Ganz einfach!

Jedesmal wenn Kinder ein Stück größer geworden sind, macht sie das natürlich mächtig stolz. Meistens werden die Stufen auf dem Weg zu den „Großen“ einfach mit einer Bleistiftmarke an der Wand oder am Türrahmen festgehalten. Der Nachteil dabei ist, dass eine Renovierung an dieser Stelle eigentlich für Jahre ausgeschlossen ist. Die bessere Idee ist es, den Affen immer höher auf den Baum zu scheuchen. Selbst ungeübte Eltern können ihn ganz leicht nachbauen.

Die Palme wird aus 19-mm-MDF-Platte ausgesägt, für den Affen reicht eine 16-mm-Platte, damit er nicht zu schwer wird und sich halten kann. Für die Montage des Affen wird ein 10 mm breiter Schlitz in den Stamm gesägt. Da der Stamm nach oben etwas breiter wird verläuft der Schlitz schräg nach rechts oben, sonst würde das Affengesicht bei großen Kindern hinter der Palme verschwinden. Dadurch fährt die „Zeigehand“ aber über den lotrechten Maßstab. Wer das nicht möchte, kann den Stamm oben schmaler machen und den Schlitz senkrecht sägen. ■

Fotos: C. Bordes; Zeichnungen: T. Straszburger; Korbstuhl: Spanien-Importe, Hamburg



- 1 Die Konturen von Palme und Affe mit Hilfe des Rasters auf die MDF-Platte übertragen.
- 2 Alle Teile mit der Stichsäge auf Pendelhubstufe 1 aussägen.
- 3 Danach werden alle Sägekanten mit 120er-Schleifpapier geglättet und gebrochen (leicht rund geschliffen).
- 4 Der Schlitz wird ebenfalls mit der Stichsäge ausgeschnitten. Zuvor müssen beide Enden mit einem 8-mm-Bohrer durchbohrt werden, um das Sägeblatt ansetzen zu können.
- 5 Nach dem Grundieren mit einer üblichen Vorstreichfarbe werden Palme und Affe mit Acryllack gestrichen. Die Konturen der Palmenblätter können Sie auch mit einem dicken, wasserfesten Filzstift malen.
- 6 Die Abstandsbretter an Kopf und Fuß des Palmenstamms verleimen Sie mit Lackleim und das Blattwerk schrauben Sie von hinten fest.
- 7 Zwei Schloßschrauben, vorn mit Unterlegscheibe und Flügelmutter befestigt, halten den Affen.
- 8 Zum Schluss wird ein üblicher Zollstock als Maßskala mit kleinen Holzschrauben auf den Stamm geschraubt.

Das brauchen Sie!

MATERIAL:

MDF-Platte 19 mm, 190 x 125 cm, und 16 mm, 70 x 70 cm; 2 Schlossschrauben 8 x 50 mit Unterlegscheibe und Flügelmutter; Zollstock dazu 9 Holzschrauben 3 x 16; 6 Spanplattenschrauben 4 x 50; Vorstreichfarbe; Acryllack in Grün, Hell- und Dunkelbraun, Beige und ein wasserfester Filzstift.

WERKZEUG:

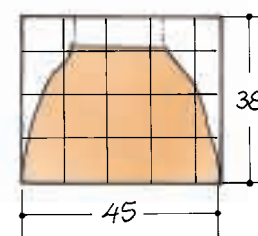
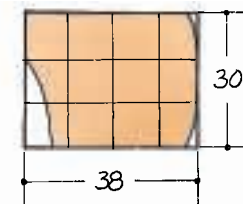
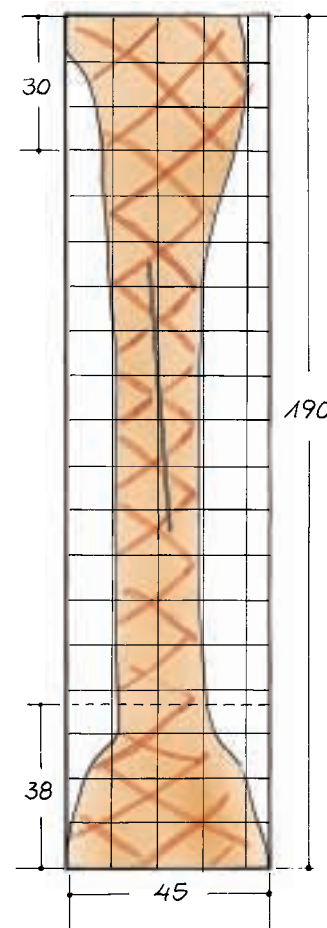
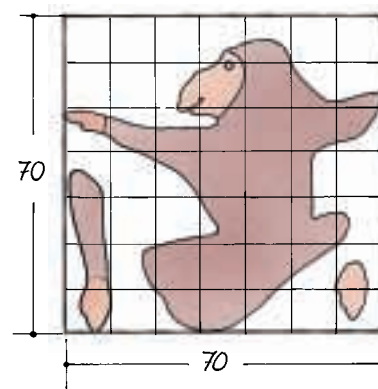
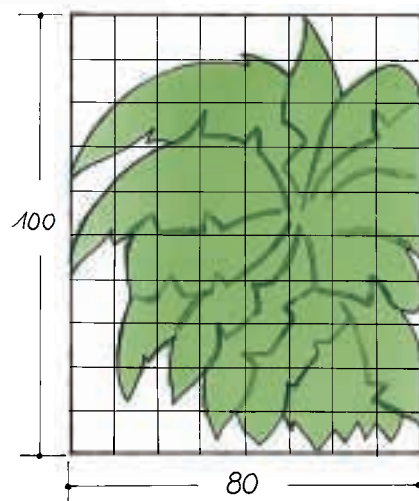
Lineal, Maßband, Stichsäge, 120er-Schleifpapier, Lackierpinsel oder -rolle.

KOSTEN:

MDF-Platten rund 80 Mark, Schrauben inkl. Unterlegscheiben und Flügelmuttern etwa 10 Mark, Vorstreichfarbe um 10 Mark, Acryllack zirka 8 Mark (kleine Dose) bis zirka 20 Mark (große Dose).

ZEIT:

In zwei Tagen ist der „Messaffe“ fertig.



Bloß sieben Teile müssen Sie zuschneiden, um den Affen auf die Palme zu bringen. Dafür zeichnen Sie das Raster einfach mit Bleistift auf die MDF-Platte. Die Kästchengröße beträgt 10 x 10 cm. Wichtig ist, dass Sie den Schlitz im Stamm leicht schräg schneiden, damit der Affe nicht eines Tages hinter dem Stamm in Deckung geht.





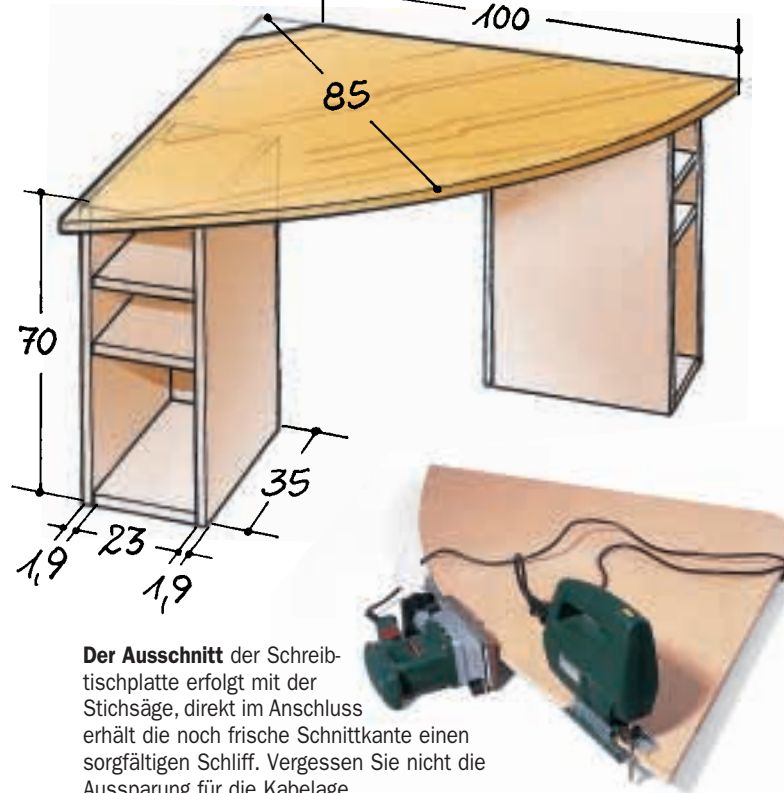
Arbeiter-Viertel

**Einfacher und schneller geht's nimmer:
Mit unserer kleinen, aber feinen Selbstbau-
Idee können Sie sich Ihren eigenen, wirklich
ungewöhnlichen Arbeitsplatz schaffen.**

Versprochen ist versprochen: In unserer November-Ausgabe zeigten wir diesen Eckschreibtisch bereits auf unserem Podest und kündigten an, Ihnen diese ungewöhnliche Lösung ausführlich näherzubringen.

Da ist er nun in seiner vollen Pracht. Die Idee ist ebenso einfach wie die Beschaffung des Materials aus dem Baumarkt: Eine MDF-Platte in Form eines Kreisausschnitts liegt auf zwei kleinen Unterschränken, ebenfalls aus MDF. Das einzig Knifflige liegt in der Tatsache, dass Sie den Radius des Kreisbogens nur mit einem kleinen Trick aufreißen können. Dazu markieren Sie die Eck-

punkte der Rundung auf der quadratischen Platte mit je einem kleinen Nagel. Wenn Sie jetzt in der Winkelhalbierenden die 85 cm abtragen (siehe Zeichnung) und auch diesen Punkt mit einem Nagel markieren, können Sie eine dünne Holzleiste um die drei Nägel spannen und an ihr entlang mit einem Bleistift die exakte Rundung anzeichnen. Ausschneiden und Kantenschleifen ist dann Routinearbeit.



Der Ausschnitt der Schreibtischplatte erfolgt mit der Stichsäge, direkt im Anschluss erhält die noch frische Schnittkante einen sorgfältigen Schliff. Vergessen Sie nicht die Aussparung für die Kabelage.

Winkelgerecht:
Auf unseren kleinen Eckschreibtisch passt alles, was zu einem echten Computerarbeitsplatz gehört.



Die Unterschränke und ihre Böden sind übrigens so bemessen, dass Sie sowohl einen Leitzordner hochkant als auch Papierstapel im Din-A4-Format locker einschieben können. Die MDF-Flächen brauchen Sie vor dem Lackieren grundsätzlich nicht zu schleifen (außer bei starker Verschmutzung), umso sorgfältiger aber die saugfähigen Kanten. Die sollten Sie auch mindestens zweimal grundieren. ■

Aufpassen beim Aufreißen!
Der Mittelpunkt für den Radius der Rundung liegt nicht in der Raumecke. Deswegen kommen die auf den ersten Blick unlogischen Maße (85 und 100 cm) in der Zeichnung zustande.

Die Unterschränke im Detail



Die MDF-Platten für Seitenplatte und Böden verleimen Sie stumpf miteinander. Maßgerecht zugeschnittene Restplatten sind Abstandhalter und Lehren für die rechten Winkel.



Nach dem Abbinden des Leims verleimen Sie die zweite Seitenplatte und die Rückwand. Schleifen und brechen Sie die Kanten, bevor Sie die Flächen grundieren und lackieren.

Folgendes brauchen Sie dazu:

MATERIAL:

MDF-Platten, 19 mm stark:
1 St. 110 x 110 cm;
4 St. x 70 x 35 cm;
8 St. x 35 x 23 cm;
MDF-Platten, 10 mm stark:
2 St. x 70 x 26,8 cm

WERKZEUG:

Stichsäge und Schwingschleifer,
Schraubzwingen, Pinsel oder Rolle

KOSTEN:

MDF-Platten: 25 Mark/qm,
insgesamt etwa 80 Mark.
Lack etwa 25 Mark

ZEIT:

etwa 3 – 4 Stunden.

Fotos: C. Bordes; Zeichnung: T. Straszbiger

Albtraum Einbruch. ABUS sichert.



**Beugen Sie vor!
Schützen Sie sich
und Ihre Familie.**

ABUS bietet Ihnen geprüfte
Tür- und Fenstersicherungen für
perfekte Rundum-Sicherheit
vom Keller bis zum Dach!
Jetzt **Gratis-Infopaket**
anfordern - auch unter
info@abus.de



Security Tech Germany

Das gute Gefühl der Sicherheit

Ja, senden Sie mir das ABUS-Infopaket kostenlos und unverbindlich zu
– mit allen wichtigen Informationen zum Thema Rundum-Sicherheit.

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

ABUS Aug. Bremicker Söhne KG – Altenhofer Weg 25
D-58300 Wetter · Fax 0 23 35 - 63 42 58 · www.abus.de

Tipp: ABUS-Produkte gibt's im Fachhandel und
in Baumärkten, Rat und Infos zudem bei allen
Kripoberatungsstellen und Versicherungen.

Coupon bitte per Post
oder Fax an ABUS schicken

Große Klappe für kleine Leute

Nun geht notorisch waschunwilligen Kindern auch das letzte Argument baden: die Unerreichbarkeit der Armaturen. Unser Badschrank sieht nämlich nicht nur gut aus, er bietet den Kleinen auch eine Stufe, von der aus sie am Waschbecken alles erreichen.

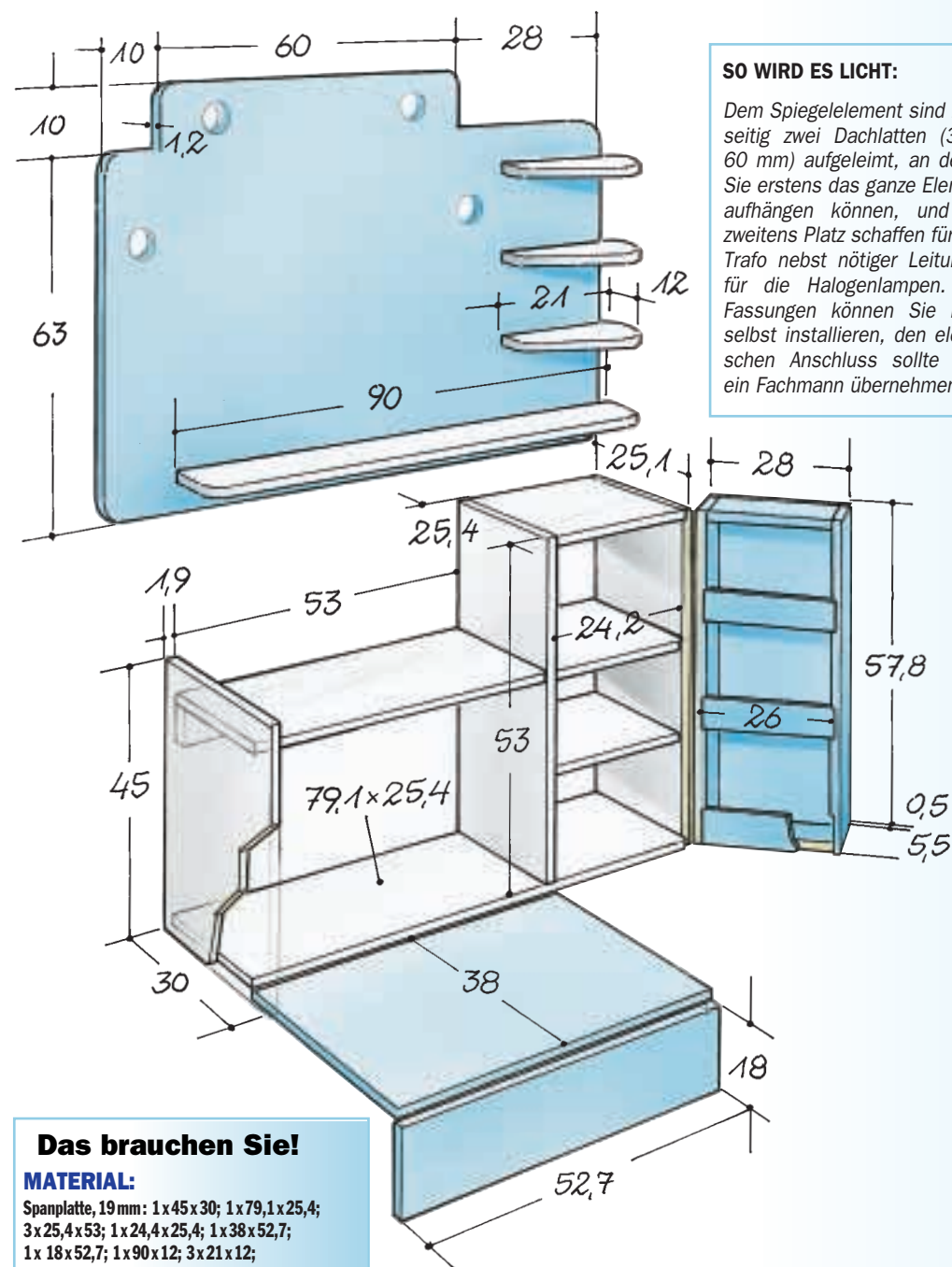
Neben der Stufe für Kinder machen die vielen kleinen stimmigen Details den Reiz dieses zweiteiligen Schrankes aus: So bringen die im Spiegelregal eingebauten vier Glühbirnen jedes Morgenmuffelgesicht zum Strahlen, und in der voluminösen Tür des Unterschranks finden sämtliche Utensilien für die tägliche Toilette ausreichend Platz. Ein Materialmix macht's möglich: Weiß beschichtete Span- und MDF-Platten, beide Zuschnittware aus dem Baumarkt, sind nach der entsprechenden Behandlung wasserfest genug, um auch im Spritzwasserbereich des Waschbeckens eingesetzt zu werden.

Bei den Spanplatten heißt das, dass Sie auf alle Schnittkanten einen weißen Umleimer aufbügeln müssen, beim MDF sind die Kanten und Flächen sorgfältig zu grundieren und zu lackieren. Sollten Ihre Kinder selbst beim Waschen einen ausgeprägten Bewegungsdrang entwickeln, bietet sich für die Verbindung von Klappe zu Klappe eine stabiler Feststeller in Form einer Holzleiste an. Die ist an ihren Enden mit je einem 8-mm-Dübel versehen, der im ausgeklappten Zustand in die entsprechende Bohrung an der Klappe respektive der Stütze gesetzt wird.

Fotos: Tom Pochert; Zeichnung: Tillman Straszburger

... und der Spiegel?

Natürlich gehört zu einem Badschrank auch der Spiegel. Wege, ihn an der richtigen Stelle zu halten, gibt es viele, aber nicht jeder davon ist von dauerhafter Natur. Unser Tipp: Greifen Sie auf ein Spiegel-Montageband zurück. Das hat den Vorteil, dass Sie es leicht verarbeiten und später gegebenenfalls auch wieder lösen können. Die einzelnen Streifen kleben Sie unbedingt in senkrechter Richtung auf die Spiegelrückseite.



Das brauchen Sie!

MATERIAL:

Spanplatte, 19 mm: 1x45x30; 1x79,1x25,4; 3x25,4x53; 1x24,4x25,4; 1x38x52,7; 1x18x52,7; 1x90x12; 3x21x12; MDF-Platte, 19 mm: 2x57,8x5,5; 1x24,2x5,5; 3x24,2x5; 1x52,7x38; 1x52,7x18; MDF-Platte, 12 mm: 1x98x63; 1x60x10; Sperrholz, 5 mm: 1x57,8x28; 3x26x5; 4 Scharniere, 1 Kette, Umleimer, Spaxschrauben 3,5x45 mm, Abdeckkappen, Holzleim, Grundierung, Buntlack, 4 Zwei-Ring-Lampenfassungen, Montageband.

WERKZEUG:

Akkuschrauber, Schraubzwingen, Stichsäge, Farbrolle.

KOSTEN:

Insgesamt rund 300 Mark.

ZEIT:

ohne Zuschnitt der Platten etwa 5 bis 6 Stunden.

Im Detail:

In der Materialliste finden Sie bei den Maßangaben zuerst die Stückzahl, dann die Länge und Breite der Einzelteile. Nicht erwähnt sind die Dachlatten für die Rückseite des Spiegelements, für die Sie in die Restekiste im Baumarkt greifen können.

Wo gibt's das?

Bosch Elektrowerkzeuge, Telefon (01 80) 3 33 57 99; Caparol, Alpina Vertriebs GmbH, Telefon (0 61 54) 71-0; Tesa über Beiersdorf AG, Telefon (0 40) 49 09-0; Uhu Klebstoffe, Telefon (0 72 23) 2 84-0.

Die Adressen finden Sie auf Seite 66.



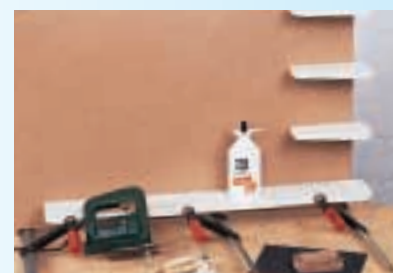
Die Spanplatten für den Unterschrank versehen Sie mit Kantenumleimern. Dann verschrauben und verleimen Sie sie. Auf Rechtwinkligkeit achten!



Die aus Spanplatte und MDF-Streifen verleimte Tür müssen Sie in Höhe der Böden ausklinken, um die Brüstungsleisten einleimen zu können.



Sowohl Klappe als auch Klappenstütze werden mit je zwei Scharnieren befestigt. Eine 20 cm lange Kette hält den rechten Winkel zwischen den beiden.



An der MDF-Trägerplatte müssen Sie dann noch die Borte aus kantenumleimter Spanplatte verleimen und von hinten verschrauben.



Nach dem Bohren der Löcher für die Lampenfassungen in der Trägerplatte lackieren Sie alle MDF-Teile mit einem Buntlack und einer Rolle.

VOGELHAUS Piep-Show

Den Vögeln durch den Winter zu helfen ist eine wahrhaft gute Tat – aber bitte nur bei Eis und Schnee oder unter –5° C! Dieses Häuschen ist für den designverwöhnten Haushalt, der den Birkenholz-Klassiker verschmählt. Es ist denkbar einfach anzubringen, denn es wird mit vier Saugnäpfen an einer Fensterscheibe oder Balkontür befestigt. Die Futterstation besteht aus mattem Aluminium und durchscheinendem Kunststoff und lässt sich deshalb leicht reinigen. Bei einer Höhe von 16 cm hat sie eine Breite von 30 cm und ist 16 cm tief. Das Fly-in-Restaurant bekommen Sie für rund 35 Mark über den **Philip Morris Design Shop**, Telefon (07243) 518399.



OVERALL Herbstkollektion

Der rote Blauermann mit dem gelbem SelberMachen-Logo schützt Sie und Ihre Kleidung. Einfach praktisch, diesen Overall bei der Werkstatt- oder Gartenarbeit, beim Montieren und Reparieren anzuhaben. Er besteht aus einem Gewebe mit doppelt verstärkter Baumwolle (65 %) und Polyester (35 %).

Diese Mischung weist Öle, Fette, Benzin und andere aggressive Substanzen ab. Sie schmilzt und klebt nicht bei Funkenflug und großer Hitze und bietet auch mechanischen Einwirkungen hohen Widerstand. Der Overall hat aufgesetzte Brusttaschen mit Druckknopf, Durchgriffstasche mit Druckknopf, eine doppelte Zollstocktasche sowie eine Kugelschreiber-tasche auf dem Ärmel, außerdem einen Klettverschluss zum Regulieren der Tail-lenweite, verstellbaren Gummizug im Rücken und eine Schrittverstärkung. Er ist in den Größen 50, 52, 54, 56 und 58 erhältlich. Was Sie machen müssen, um von jetzt an auch bei der Arbeit flott und zudem zweckmäßig ge- kleidet zu sein, erfahren Sie auf der **Seite 42**.



Der rote Blauermann mit dem gelbem SelberMachen-Logo schützt Sie und Ihre Kleidung. Einfach praktisch, diesen Overall bei der Werkstatt- oder Gartenarbeit, beim Montieren und Reparieren anzuhaben. Er besteht aus einem Gewebe mit doppelt verstärkter Baumwolle (65 %) und Polyester (35 %).

INTERNET-ADRESSE Historische Baustoffe

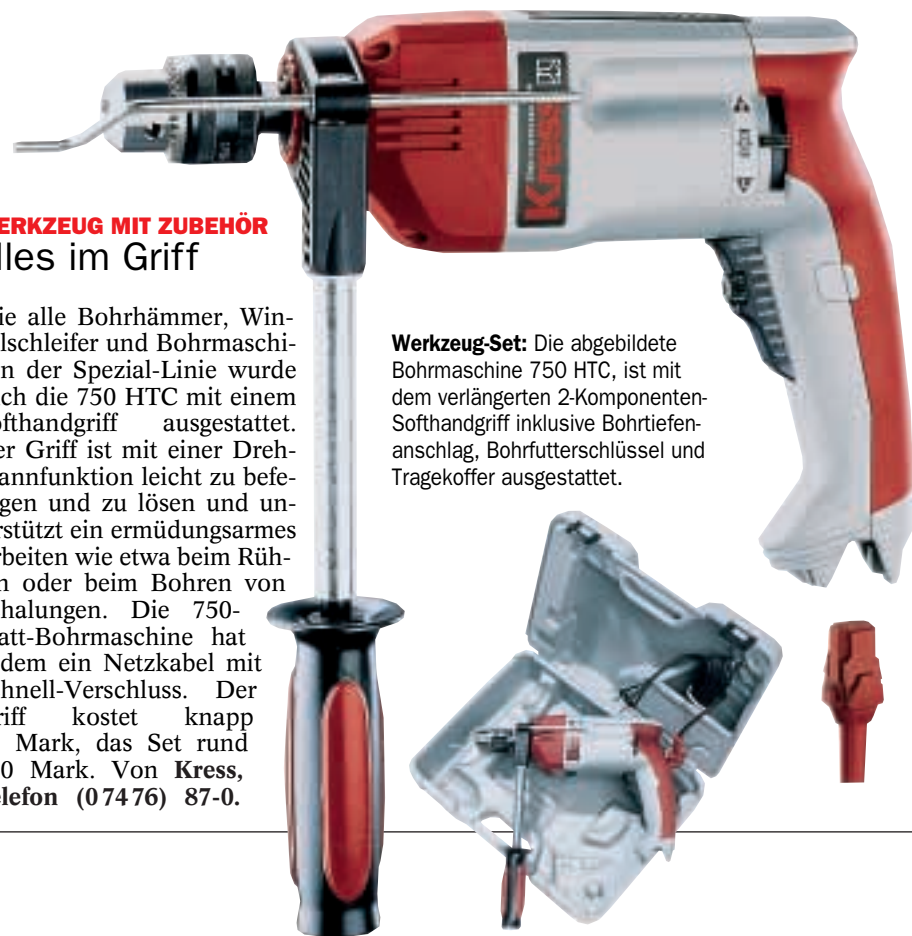
Hier finden Sie über 10000 Adressen von Händlern, Handwerkern, Firmen und Behörden rund um das Thema Bauen mit historischen, ökologischen oder individuellen Baumaterialien. Ihre Fragen können Sie im **Forum** formulieren und die Antworten der anderen Bauherren einsehen. Sie suchen einen historischen Bausstoff, einen alten Beschlag, Dachziegel oder eine Tür? Kein Problem, die Anfrage wird an kompetente Händler weitergeleitet! Internet: www.baurat.de



WERKZEUG MIT ZUBEHÖR Alles im Griff

Wie alle Bohrhämmer, Winkelschleifer und Bohrmaschinen der Spezial-Linie wurde auch die 750 HTC mit einem Softhandgriff ausgestattet. Der Griff ist mit einer Drehspannfunktion leicht zu befestigen und zu lösen und unterstützt ein ermüdungsarmes Arbeiten wie etwa beim Rühren oder beim Bohren von Schalungen. Die 750-Watt-Bohrmaschine hat zudem ein Netzkabel mit Schnell-Verschluss. Der Griff kostet knapp 23 Mark, das Set rund 390 Mark. Von **Kress**, Telefon (07476) 87-0.

Werkzeug-Set: Die abgebildete Bohrmaschine 750 HTC, ist mit dem verlängerten 2-Komponenten-Softhandgriff inklusive Bohrtiefenanschlag, Bohrfutterschlüssel und Tragekoffer ausgestattet.

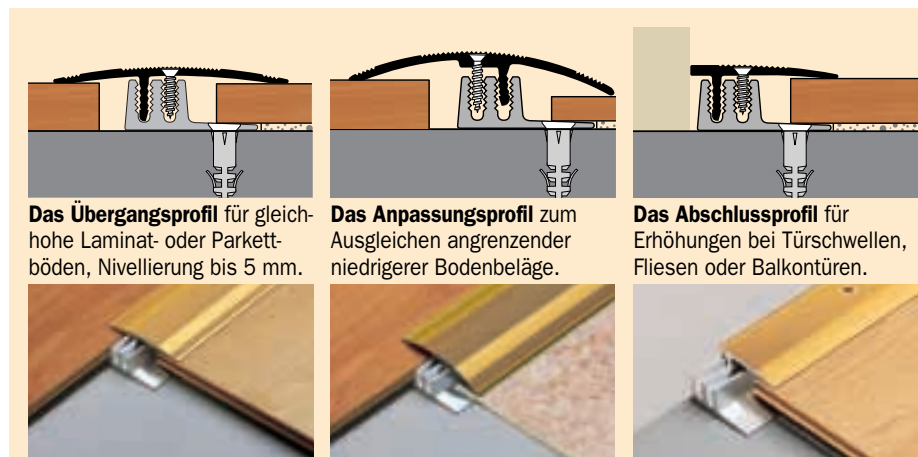


PROFILSYSTEM Saubere Anschlüsse

Stolperfallen und scharfe Kanten können auftreten, wenn unterschiedliche Bodenbeläge aufeinandertreffen. Abhilfe bei Laminat- oder Parkettboden schaffen die **Parkett-Profi-Profile**. Sie können für sämtliche Belagstärken (7 bis 16 mm) eingesetzt werden. Höhenunterschiede werden durch Spezialschrauben in unterschiedlichen Längen ausgeglichen. Beim Verschrauben des Deckprofils ist kein Vorbohren notwendig. Das Basisprofil



dient als Gegenlager und fängt die Trittlast ab. Es kann mit dem Untergrund verklebt werden, wenn eine Verschraubung nicht möglich ist. Verschiedene Ausführungen ab etwa 25 Mark mit Schrauben und Dübel. Von **Mako**, Telefon (09822) 8236-0.



Das Übergangsprofil für gleichhohe Laminat- oder Parkettböden, Nivellierung bis 5 mm.

Das Anpassungsprofil zum Ausgleichen angrenzender niedrigerer Bodenbeläge.

Das Abschlussprofil für Erhöhungen bei Türschwellen, Fliesen oder Balkontüren.



UNTERLAGSMATTEN Schönes für drunter

Um die Trittschalleigenschaften und Wärmeisolierung bei Laminatböden zu verbessern, kann man Unterlagen aus PE-Schaum, Schaumfilz, Kork, Korkschröt verwenden oder Kombi-Unterlagsmatten aus feuchtigkeitsregulierender Rippenpappe. Sie schützen vor Feuchtigkeit von unten, gleichen kleine Bodenunebenheiten aus und stellen eine Verbesserung des Gehkomforts dar.



Hier wird eine PE-Schaumfolien-Unterlagsmatte Stoß an Stoß gelegt. Sie liegt auf einer 0,2-mm-PE-Folie auf, die zusätzlichen Schutz vor Feuchtigkeit bietet und als Dampfsperre bei mineralischen Unterböden dient. In Baumärkten erhältlich.

Der Laminatboden, mit dem man umziehen kann!



Anlegen – einrasten – fertig! Schieben Sie die Längskante liegend in das bereits verlegte Paneel ein. Ein leichter Druck in Richtung der Nut-Feder-Verbindung ist dabei völlig ausreichend.

Dekorelemente lassen weitere Farb- und Mustervariationen zu und heben sich wirkungsvoll ab. Achten Sie darauf, dass die einzelnen Fugen nicht aufeinandertreffen.

Dieser 8 mm dicke Laminatboden wird ohne Leim verlegt. Das macht ihn auch für Laien interessant, denn dafür sind weder Verlegeerfahrung noch außergewöhnliches Geschick oder Spezialwerkzeug notwendig. Das Ausleihen oder Kaufen der Spann- oder Leimprofile, die beim Verleimen der Paneele bis zum Abbinden gebraucht werden, entfällt bei diesem System. Leimfrei arbeiten, heißt zudem sauberer arbeiten, da es keine verschmierten Fugen durch Leimaustritt gibt. Bei kleineren Renovierungsarbeiten lässt sich das Laminat schnell aufnehmen und nach getaner Arbeit wieder auslegen. Das bedeutet auch, dass Sie Ihren Boden jetzt auch in die neue Wohnung mit-

nehmen können, weil er mehrfach verwendbar ist! Das war bislang immer ein guter Grund, die Kosten und Mühen für einen neuen Boden zu scheuen. „Isilock“-Böden gibt es sowohl in Baumärkten als auch im Fachhandel. Der Preis: etwa 30 Mark/m². Von **Kronotex**, Telefon (03962) 69-150.

- 1 Eiche Schiffsboden
- 2 Ahorn Schiffsboden
- 3 Ahorn Schiffsboden
- 4 Eiche Landhaus
- 5 Buche Landhaus
- 6 Kirsche Schiffsboden
- 7 Merbau
- 8 Buche Schiffsboden

Ahorn wird in zwei unterschiedlichen Ausführungen angeboten.



NEU & PRAKTISCH

WERKZEUG Schrauber mit Knick

Dieser handliche Akkuschrauber erlaubt das Arbeiten auch an sonst unzugänglichen Stellen. Denn der EY6225CQ lässt sich einfach von Stab- in Pistolenform verwandeln. Sein Gewicht von 520 g inklusive Akku und die Baulänge von knapp 300 mm prädestiniert ihn für den Einsatz in Problemzonen wie beispielsweise beim Einbauen von Möbelbeschlägen. Das Werkzeug verfügt über zwei Geschwindigkeitsstufen von 200 und 600 Umdrehungen pro Minute. Der Rechts-/Linkslauf ist bequem mit einer Hand zu bedienen. Die Werkzeugaufsätze lassen sich durch das 6,5-mm-Sechskant-Schnellanschluss-Bohrfutter schnell austauschen, und ein 3,6-Volt-Akku, der in nur 15 Minuten wieder aufgeladen werden kann, garantiert kontinuierliches Arbeiten. Komplett mit Akku, einem Schnellladegerät und zwei Phillips-Bits für rund 324 Mark. Von **Panasonic**, **Telefon (040) 85 49-0**.



WERKZEUG Löcher picken ohne Ärger

Mit diesem Gerät gelingt es auch Anfängern, Fliesen für Ventile oder Steckdosen zu lochen. Es ähnelt einer flachen Schraubzwinge mit einer hohlen Kreisscheibe auf der einen Seite, die mit einer Gewindespindel dort angesetzt wird, wo die Fliese gelocht werden soll. Den Gegendruck erzeugt der aufliegende Ring auf der Sichtseite der Fliese. Mit dem Fliesenhammer wird die Keramik von der Mitte zu den Rändern hin Stück für Stück rausgepickt. Etwa 70 Mark. Von **Lux**, **Telefon (02196) 76-0**.



Fest eingespannt, lassen sich Keramikfliesen problemlos mit dem spitzen Fliesenhammer lochen. Die beidseitige feste Pressung minimiert das Bruchrisiko.



GUTSCHEIN Gut einkaufen

... mit unserer Abo-Prämie: Stellen Sie sich selbst das Beste aus dem Völkner-Fachkatalog für Elektronik und Technik zusammen. Aussuchen können Sie sich Ihre Prämie im Wert von 60 Mark aus dem Hauptkatalog Herbst/Winter 2000 mit seinem Sortiment aus Bereichen wie Heimwerken, Audio/Hifi, Licht- und Haustechnik. Den **Völkner-Katalog** mit seinen über 540 Seiten gibt es kostenlos unter **Telefon (01 80) 555 51**, die Prämien auf **Seite 42**.



GARAGE Aufgepepptes Autohaus



Keine Lust mehr auf das übliche Garageneinerlei? **Clou** ist anders als die anderen – und in einer Stunde aufgestellt. Mit der abgerundeten Form macht sich die Garage in Hanglagen gut, begrünt wird sie zum Lärmschutzwall der besonderen Art. Clever: Eine Lichtschranke bringt Sie in die richtige Park- und Pole-Position. Auch als Doppel- oder Reihengarage

einsetzbar. Extras: Überwachungsanlage, Raumentfeuchter und ein Keller mit Regenwasser-Speichersystem! Ab 15 000 Mark. Von **Zapf**, **Telefon (0921) 601-0**.

RECHT & STEUERN



Silvesterspaß mit Folgen

Prozess um eine Rakete, die sich in ein Abflussrohr verirrt hatte.

Nicht jede Silvesterknaallerei ist schon am nächsten Morgen wieder vergessen. Manchmal müssen sich sogar die Gerichte mit den Spätfolgen eines Feuerwerks befassen. Mieter und Vermieter stritten in einem Zivilprozess darüber, wer für eine Raketen Spitze verantwortlich sei, die einen Wasserüberlauf verstopft und zu einer Überschwemmung geführt hatte. Wie der Infodienst Recht und Steuern der LBS mitteilt, fiel das Urteil zugunsten des Mieters aus. (Kammergericht Berlin, Aktenzeichen: 7 U 6693/92).

Nach einem kräftigen Regenguss hatte ein verstopftes Wasserrohr auf dem Balkon in einem Mehrfamilienhaus für eine Überschwemmung gesorgt. Die Schäden waren beträchtlich. Wie Fachleute später herausfanden, kam als Ursache unter anderem die Verstopfung des Wasserüberlaufs durch die Spitze einer Silvesterrakete in Frage. Der Wohnungseigentümer forderte Schadenersatz vom Mieter. Die Begründung: Bei genügender Aufmerksamkeit hätte die Ra-

ketenspitze dem Mieter auffallen und beseitigt werden müssen. Doch der Betroffene wehrte sich: Er wisse nicht, wann und wie das Plastikteil in den Überlauf gelangt sei. Folglich könne er auch nicht dafür verantwortlich gemacht werden. Die Richter wiesen die Klage des Vermieters ab. Die vermeintlichen Ansprüche seien viel zu ungenau begründet. So kämen neben der Raketen Spitze eine Reihe von (wahrscheinlich zusammenwirkenden) Ursachen für die Überschwemmung in Betracht – zum Beispiel eine Verstopfung oder sogar eine Fehlkonstruktion der Regenrinne.

Für diese beiden möglichen Pannen könne aber nicht der Mieter verantwortlich gemacht werden, das sei Sache des Eigentümers. Selbst wenn man die Reste der Silvesterrakete im Überlauf als hauptsächliche Ursache betrachte, sei eine Schuldzuweisung an den Beklagten nicht möglich. Es lasse sich nicht widerlegen, dass das Plastikteil erst kurz vorher während des starken Niederschlags aus der Regenrinne in den Überlauf geschwemmt wurde.

SCHLUSS MIT LANGWEILIGEN MÖBELTÜREN



OSMO Creativtüren für Ihr creatives Selbermachen

Massiv-Rahmentüren mit Wechsel-
füllungen in 17 Versionen:
Gitter, Rohrgeflecht, Lochplatten,
Alu, Acrylglas...
Für Ihren creativen Möbelbau,
zum modernisieren alter Schränke,
und besonders ideal auch für Ein-
baumöbel in Schrägen, Nischen...
Dazu passende Griffe, Knöpfe,
Beschläge...



Wenn Sie mehr wollen als das Übliche
OSMO Ostermann & Scheiwe GmbH & Co. KG
Hafenweg 31, D-48155 Münster
Tel. 0251/692 297
Fax 0251/692 520
e-mail: info@osmo.de
www.osmo.de

Kostenlosen Katalog mit vielen
Gestaltungstipps anfordern:

Name

Straße

Plz/Ort





Neuer Abonnent für SelberMachen, Super-Prämie für Sie!

25 Prämien warten auf Sie, wenn Sie uns einen neuen Abonnenten vermitteln.

➔ Alle Prämien auf einen Klick!

NEU & PRAKTISCH

KÜCHENPLANER

Der Weg zur Traumküche

Die perfekte Hilfe bei der Küchenplanung – durchdacht und detailliert: Nach der Bedarfsermittlung – Single oder Familie – geht es zu Raumteilung, Funktionen in der Küche, Geräte, Arbeitsflächen, Fußböden, Materialien und Beleuchtung. Mit den Küchenelementen auf selbsthaftender Folie zur Grundrissplanung.

Suzanne Adley, „Der Küchenplaner“, ISBN 3-8043-0842-2, 112 Seiten, 275 Farbfotos, Augustus, 49,90 Mark.



SNITZEN

Geißfuß und Balleisen

Der Autor dieses Buches, Antony Denning, vermittelt fundierte technische Grundkenntnisse zum Thema Holzschnitzen. Im Einleitungsteil werden das Handwerk, die notwendigen Werkzeuge und das verwendete Material beschrieben. Im Technikteil lernt der Leser zwanzig Projekte kennen, die Schritt für Schritt erläutert werden. Das Buch hat eine Ringheftung und ist dergestalt zweigeteilt, dass man im oberen Teil zum Beispiel die Anleitung für eine Ziermaske auswählen und im unteren Teil die jeweiligen Erklärungen für die notwendigen Grundtechniken aufschlagen kann. Vom Entwurf bis zum letzten Schliff – hier gibt es viele hilfreiche Tipps und Anregungen. „Holzschnitzen“, ISBN 3-8043-0718-3, Augustus, 128 Seiten, über 500 Farbfotos, 39,90 Mark.



WINTERGÄRTEN Lichte Räume

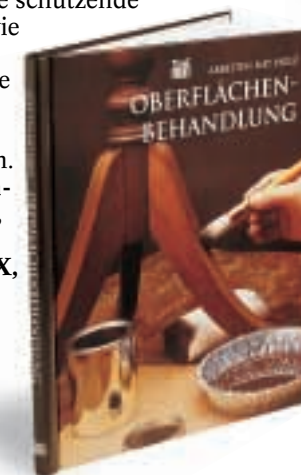
Peter Marston entführt Sie in die luxuriöse Welt der Wintergärten. Die Verbindung zwischen Haus und Garten entspricht dem Wunsch, die Natur ins Haus zu holen und schlummert (oft unerfüllt) in fast jedem von uns. Etwas näher kommt man diesem Traum durch die gelungenen Aufnahmen – eine Bauanleitung ist es jedoch nicht. „Wintergärten – Wohnen und Ambiente“, ISBN 3-512-03186-2, 159 Seiten, Busse Seewald, 58 Mark.

ARBEITEN MIT HOLZ

Hobeln, Beizen, Polieren...

Hier wird anhand zahlreicher Illustrationen gezeigt, wie man Holzoberflächen vorbereitet und welches Werkzeug für welche Technik das richtige ist. Verändern Sie die Farbe des Holzes durch Beizen, Kalken oder Räuchern und lernen Sie schützende Polituren sowie dekorative Techniken wie Marmorieren und Schablonieren kennen.

„Oberflächenbehandlung“, ISBN 90-5390-932-X, 144 Seiten, Time-Life, 44 Mark.



INTERNET-ADRESSEN Klick für Klick

Rund 6000 wichtige deutsche Internet-Adressen zu über 1000 Themengebieten ergeben ein nützliches Handbuch für den Internet-Surfer. Prägnant beschrieben und nach den Kriterien der Nützlichkeit und Vollständigkeit ausgewertet, erspart es dem Leser so manchen (teuren) Irrlauf durch das Internet-Labyrinth. „Das Web-Adressbuch für Deutschland“, ISBN 3-934517-00-5, m.w. Verlag, 29,80 Mark.

Verwirklichen Sie Ihre Gartenträume – mit dem Garten-Stecksystem und praktischem Zubehör



- aus **100 %** Recycling-Kunststoff
- zur Neugestaltung von Terrassen, Beeten und Wegen
- kinderleichter Aufbau



RATGEBER-SERIE Schöne Wände

1. Dekorputze
2. Wandbeschichtungen
3. Überstreichbare Tapeten
4. Mustertapeten
5. Spezialtapeten
6. Wandfliesen
7. Profilholz und Paneele

Profilholz und Paneele

Neue Behaglichkeit

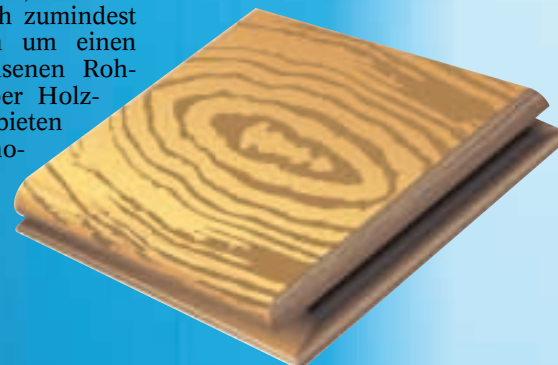
Wer glaubt, Wandverkleidungen aus Holz zeugen vom Geschmack der 70er Jahre, der irrt. Profilholz und Paneele erleben dank einer Vielzahl neuer Dekore und Einsatzmöglichkeiten eine wahre Renaissance. Wir sagen, worauf es bei ihnen ankommt.



Kein anderer Wandbelag wird derart mit Begriffen wie Behaglichkeit, Wärme und Gemütlichkeit in Verbindung gebracht wie die Verästelung aus Profilholz oder Paneelen. Das ist kein Wunder, denn Holz (und sein Imitat) hat einen unverwechselbaren, einzigartigen Charakter, der daher rührt, dass es sich zumindest bei den Profilen um einen natürlich gewachsenen Rohstoff handelt. Aber Holzverkleidungen bieten neben den atmosphärischen auch noch andere

Volle Breitseite: Bis zu 30 cm können Paneele breit sein. Die Federn sind entweder schon angeformt oder lose einzuschieben. (Osmo)

Paneel im Schnitt: Die Deckschicht verläuft über die gesamte später sichtbare Fläche. Genutzt wird nur die Trägerschicht. (Terhürne)



Vorteile, die anderer Wandbelag nicht zu bieten hat. So sind beispielsweise die aufwendigen Vorarbeiten am Untergrund unnötig, weil Sie über die obligatorisch aufzuschraubende Traglattung jede noch so grobe Wandunebenheit einfach ausbügeln können. Den durch die gleiche Lattung entstehenden Hohlraum zwischen Wand und Holzverkleidung können Sie ferner dazu nutzen, die unansehnlichen Mitglieder aus der Familie der Leitungen und Rohre diskret verschwinden zu lassen. Nicht zuletzt ist der Umgang mit Holz und seinen Werkstoffen sicher mehr oder weniger Alltagsding und renovierungswilligen Menschen eher zuzutrauen als beispielsweise das Verputzen.

Der Unterschied zwischen Profilholz und Paneelen

Obwohl die beiden oberflächlich gesehen ähnlich wirken, ist der Unterschied zwischen Profilholz und Paneelen doch gewaltig. Ein Profilholz ist ein durch und durch massives Holzbrett, in das Nut und Feder sowie gegebenenfalls eine Zierprofilierung eingefräst sind. Angeboten werden diese Hölzer in sogenannten fallenden Längen von bis zu 4,50 m, bei denen nur die beiden Längsseiten mit Nut und Feder versehen sind. Alternativ dazu können Sie auch Systemlängen erwerben, die bei Maßen zwischen 1,20 m und 2,70 m rundum, also auch an beiden Stirnenden genutet und gefedert sind. Aufgrund des Schwindverhaltens von Massivholz ist die Breite der Profile begrenzt, 120 mm werden dabei selten überschritten. Mittlerweile kann Profilholz zwar in Feuchträumen, aber immer noch nicht im direkten Spritzwasserbereich verbaut werden.

Die Paneele könnte man auch als Blender bezeichnen. Sie bestehen nämlich aus Träger- und Deckschicht, wobei letztere sowohl ein Echtholzfurnier,

oder, ähnlich dem Laminat, ein aufgeklebtes und mit Kunstharzlack überzogenes Fotopapier sein kann. Als Trägermaterial kommt überwiegend die MDF-Platte, bei Billigprodukten auch mal die gemeine Spanplatte zum Einsatz. Paneele gibt es naturgemäß nicht in fallenden, sondern ausschließlich in Systemlängen. Dafür sind sie wegen ihres Aufbaus in der Breite erheblich flexibler, bis zu 30 cm Wand kann eine einzelne Paneele abdecken. Für die Feuchtraumeignung gilt gleiches wie beim Profilholz.

Die Profilformen

Profilbestandteile aller Hölzer und Paneele sind natürlich Nut und Feder respektive Nut und Nut für die Verlegung mit losen Federn. Profilhölzern werden darüber hinaus auf der Rückseite mindestens zwei sogenannte Schwindnuten eingebracht. Die sorgen dadurch, dass das Profilbrett an diesen Stellen wesentlich dünner wird, für eine deutliche Minderung der Wölbung infolge des Schwindverhaltens des Holzes. Bei den Paneelen ist ►

Die Wände entlang:

Dort, wo eine Wand nur halbhoch verkleidet werden soll, macht eine Querverlegung der Profile durchaus Sinn. Sie sparen nämlich Zuschnittarbeit und Verschnitt. (Osmo)

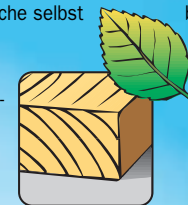


Die Wände hoch: Ähnlich der Deckelschalung im Außenbereich lassen sich auch innen spezielle Profile nicht planeben, sondern überlappend verlegen. (Osmo)

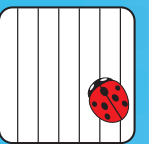
Achten Sie auf die inneren Werte!

Jeder Hersteller von Profilholz und Paneelen versucht durch eine Reihe von Logos, die seiner Meinung nach wichtigen Qualitätsmerkmale seiner Produkte zu belegen. Seriöse Anbieter lassen diese Merkmale zwar bei Umweltinstituten testen und zertifizieren, aber bei so schwammigen Aussagen wie „natürliche Herkunft“ oder „gesundes Wohnklima“ sollten Sie beim Händler genauer nachhaken. Die für die Oberfläche verwendeten Lacke oder Lasuren sollten mindestens lösemittelarm sein, der Trägerwerkstoff der Paneele sollte den Anforderungen der Emissionsklasse E1 (formaldehydarm) genügen. Ganz sicher gehen Sie, wenn Sie auf unbehandeltes Massivholz zurückgreifen und die Oberfläche selbst bearbeiten. (Piktogramme: Finnforest)

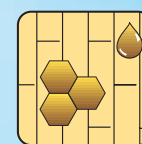
Hier handelt es sich um Massivholz aus nachhaltiger Forstwirtschaft.



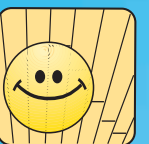
Dieses Zeichen steht allgemein für ein gesundes Wohnklima.



Die Oberfläche ist veredelt mit Ölen und Wachsen natürlicher Herkunft.



Bei einem so gekennzeichneten Produkt sind alle Inhaltsstoffe deklariert.



Dieses Produkt erfüllt die Euro-norm 71-3, ist also geeignet für Kinderspielzeug.



So sind durch ein Umweltinstitut geprüfte Produkte gekennzeichnet.



Was ist das?

LOSE FEDER

Hartfaserstreifen, der erst bei der Verlegung in die Paneelnuten eingeschoben wird. Lose Federn haben das gleiche oder ein kontrastierendes Dekor (zum Beispiel Spiegelfedern).

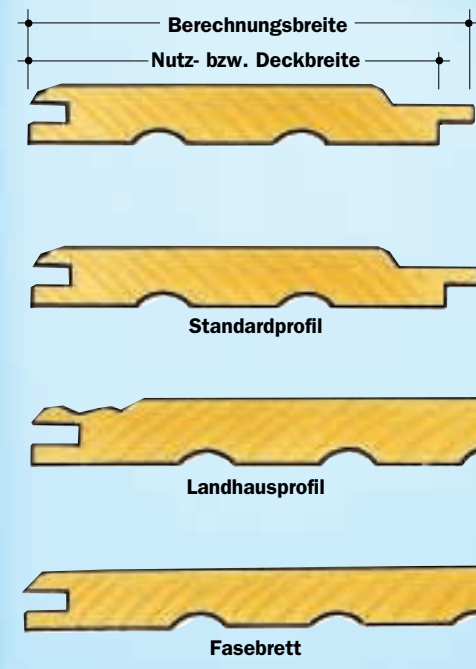
MDF

Abkürzung für Mitteldichte Faserplatte. Großformatige Platte aus verpressten und verleimten Holzspänen. Dichter und feiner als Spanplatte.

Vorsicht bei den Breiten!



das natürlich unnötig, denn MDF schwindet nicht. Dafür lassen sich in die Profilhölzer aber allerlei Zierprofilierungen einfräsen, die charakteristisch sind für die rustikalen Landhausprofile. Bei den Paneelen geht das nicht, weil das Deckfurnier einfach zu dünn ist. Hier können Sie einzig bei der Kantenform wählen, ob es eher die abgerundete oder die gefaste Variante sein soll und ob Sie zwischen den Paneelen eine Schattenfuge sehen wollen oder nicht.



Das können Sie streichen:
Alle Profilhölzer und Paneele sind überstreichbar – auch später noch. Deckende Lasuren oder Wachse geben Farbe, lassen aber die Holzstruktur sichtbar.

Die Verarbeitung
Sicher ist die Arbeit mit Profilen und Paneelen eine der aufwendigeren Wandverkleidungen. Holz auf Länge zuschneiden kann jeder, auch die Traglattung auszurichten und an der Wand zu verdübeln, erfordert keine Tischlerausbildung. Wer etwas mehr Geld investieren möchte, kann sich durch den Einsatz von Distanzschrauben und Profilholzkralen das Selbermachen doch sehr erleichtern. Ansonsten ist der Werkzeugbedarf eher bescheiden: Die Bohrmaschine gehört mittlerweile zur Grundausstattung, vom Kleinkram wie Hammer, Zollstock und Wasserwaage ganz zu schweigen. Einzig eine Kapp- und Gehrungssäge für beste Schnittergebnisse sollten Sie sich im Baumarkt ausleihen. ■

1

2

3

4

5

Oberflächlich betrachtet

Wer sich für Paneele als Wandbelag entscheidet, hat in Sachen Dekor die Qual der Wahl. Ob marmoriert **1**, Kalkeiche **2**, Erle **3** oder Esche weiß **4** – das Spektrum umfasst nahezu jede Farbe und jede Struktur. Einen besonderen Akzent können Sie setzen, wenn Sie statt auf Paneele mit angeformter auf solche mit loser Feder **5** zurückgreifen. Bei den Profilbrettern ist die angebotene Farbvielfalt eher bescheiden. Dafür können Sie sie nach Herzenslust selber streichen, wobei die verwendeten Lasuren, Wachse oder Lacke unbedingt offenporig und atmungsaktiv sein sollten. Streichen Sie die Profile vor dem Einbau, damit durch das unvermeidliche Schwinden des Holzes später nicht die ungestrichenen Stellen sichtbar werden.



Saubere Sache!
Gleich zwei Besonderheiten auf einmal weisen die Paneele der „Struktura“-Serie von Osmo auf. Weil in der Herstellung Holzspäne von Kiefer, Tanne, Fichte und Birke ohne Bindemittel oder Leimzusatz verpresst werden, sind diese Paneele genauso formaldehydarm wie gewachsenes Holz einzustufen. Darüber hinaus können Sie sogar den Malspuren Ihrer Kinder auf diesen Paneelen mit Wasser und den haushaltsüblichen Reinigungsmitteln den Garaus machen.

FAZIT
Vor- und Nachteile von Profilholz und Paneelen:
Mit wirklich handfesten Vorteilen kann eine Wandverkleidung mit Profilholz oder Paneelen nicht aufwarten. Sie bietet von allen Wandbelägen sicher den größten Spielraum, wenn es darum geht, Installationen unsichtbar zu verlegen oder kleine Borte und auch Licht in die Verkleidung zu integrieren. Dafür verschlingt sie aber auch den meisten Platz, bei einer Aufbaudicke von 6 cm und einer Raumgröße von 4 x 4 m macht das immerhin fast einen ganzen Quadratmeter. Obwohl alle Hersteller ihren Produkten eine kratz- und stoßfeste Oberfläche bescheinigen, können wirklich Scharfem oder Spitzem weder Profilholz noch Paneele etwas entgegensetzen. Das, später unsichtbare, Ausbessern einzelner Schadstellen ist nur bedingt möglich, eher schon der Austausch ganzer Paneele oder Bretter.

Das kostet es Sie:
Während der Preis für Paneele etwa zwischen 15 und 40 Mark/qm liegt und somit in einem überschaubaren Rahmen bleibt, können Profilhölzer der alleredelsten Chefbüro-Sorte mit bis zu 170 Mark/qm zu Buche schlagen. Preistreiber ist hier die Holzart (Ahorn, Eiche) und die Oberflächenbehandlung. Ansonsten ist die heimische, unbehandelte Fichte ebenfalls ab etwa 15 Mark/qm zu haben. Was in diesen Preisen nicht enthalten ist, sind die Kosten für die Unterkonstruktion, die aber im Endeffekt unerheblich sind.

WO gibt's das?
Finnforest Deutschland GmbH, Telefon (04 21) 69 11-0;
Osmo, Telefon (02 51) 6 92-0;
Terhürne, Telefon (0 28 62) 6 92-0.
Die Adressen finden Sie auf Seite 66.

Bohrhämmer
Kombihämmer

neu



BOXTHON

Made in Germany

DER CHAMPION

SCHLAGKRAFT UND AUSDAUER

BOXEN UND MARATHON

BOXTHON

Schlagbohrmaschine
oder Bohrhämmer?

Material	Schlagbohrmaschine	Bohrhämmer
Granit	●	●●●●●●
Beton	●●	●●●●●●
Steine	●●	●●●●●●
Ziegel	●●●●●	●●●●●●
Fliesen	●●●●●	●●●●●
Holz	●●●●●●	●●
Metall, Kunststoff	●●●●●●	●●●
Schrauben, Gewindeschneiden, Lochsägen, Farbrühren, etc. Stationärer Einsatz im Bohrstand	●●●●●●	●

Mehr Hammerkraft für harte Gegner!

Die Wahl der Mittel hängt, beim Boxen wie beim Bohren, von der Stärke des Gegners ab. Wann Sie mit welcher Maschine und welcher Technik durchschlagenden Erfolg haben, können Sie der Tabelle entnehmen.

Jetzt bei Ihrem Metabo Fachhändler

Dort, wo es drauf ankommt.

www.metabo.com

HEISS UND KLE BRIG PURGLUE-50 VON STEINEL

Bisher waren Heißklebepistolen für den Außenbereich nicht einsetzbar, da Feuchtigkeit die Klebeverbindung zerstörte. Mit dem neuen PurGlue-50-System von Steinel lassen sich jetzt schnell hochfeste Klebeverbindungen für innen und außen ausführen.

Das neue Klebesystem PurGlue-50 von Steinel vereint die Vorteile von Schmelzklebern und Einkomponenten-Reaktionsklebstoffen. Mit ihm lassen sich Holz, Leder und Textilien sowie glatte Materialien, wie Metall, Keramik und Marmor, sicher und dauerhaft verkleben. Selbst für viele Kunststoffe (außer PP, PE, Styropor) eignet es sich. Anders als bisheriger Schmelzkleber, der feuchtigkeitsempfindlich war, härtet der PUR-Schmelzkleber durch Reaktion mit der Feuchtigkeit aus der Umgebung zu einer extremsten Verbindung aus. Die Festigung der Verklebung erfolgt in zwei Stufen: Durch das Abkühlen des heißen Klebers wird innerhalb einer Minute eine gewisse Grundfestigkeit erzeugt. Danach erfolgt eine Nachvernetzung durch eine chemische Reaktion des Klebers mit der Feuchtigkeit. Je nach Material erreicht die Klebeverbindung innerhalb von wenigen Minuten bis maximal fünf Tagen ihre entgeltige Festigkeit.

Die so entstandene Klebeverbindung ist unempfindlich gegen Feuchtigkeit und soll von -40 bis +100 Grad Celsius stabil bleiben. Durch Hitzeeinwirkungen, zum Beispiel mit einer Heißluftpistole, lassen sich die Klebestellen jederzeit bei etwa 130 Grad Celsius wieder ablösen. Der neue PUR-Schmelzklebstoff (PUR = Polyurethan) wird nicht als Kleberstick, sondern in einer Kartusche geliefert, die man mit der Klebepistole PurGlue-50 (Preis zirka 100 Mark) verarbeitet. Sie wird in einer Heizstation in einer viertel Stunde aufgeheizt. Danach lässt sich kabellos bis zu 20 Minuten kleben. Da der neue Schmelzkleber im heißen Zustand sehr dünnflüssig ist, neigt er zum Tropfen. Es empfiehlt sich deshalb beim Arbeiten eine Unterlage zu verwenden. Für gelegentliche Arbeiten ist das PurGlue-50-System weniger geeignet, da die angebrochene Kleberkartusche (16,90 Mark) innerhalb von vier Wochen verbraucht werden sollte.

Garage für die Kartuschenkappe

Während der Arbeit kann der Kartuschenverschluss im Handgriff der Klebepistole untergebracht werden und ist so jederzeit wieder zum Verschließen der Kartusche zur Hand. Doch Vorsicht: Er ist heiß!



- 1 Die PurGlue-50 klebt die Handyhalterung einfach ans Armaturenbrett. Beim Verkauf des Autos lässt sich die Klebeverbindung mit Heißluft wieder entfernen.
- 2 Auch in Feuchträumen hält der PUR-Schmelzkleber bombenfest. Fliesen werden so nicht mehr beschädigt.
- 3 Kleben statt schrauben lautet die Devise bei Steinel. Selbst im Außenbereich kann jetzt mit der Klebepistole gearbeitet werden.

Die Pistole liegt bei der Arbeit perfekt in der Hand und die Station hat für ungewollt herausrinnende Kleberreste ein kleines Auffangbecken.

Kartusche statt Klebesticks: Bei der PurGlue-50 kommt ein neuentwickelter Schmelzkleber in Kartuschen zum Einsatz.



AUF DEN PUNKT GEBRACHT

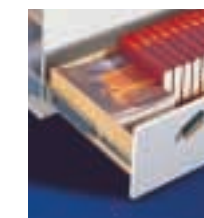
TOP Universelle Klebepistole für schnelle Verklebungen im Innen- und Außenbereich. Durch Nachhärten mit der Umgebungsfeuchtigkeit entstehen hochfeste Verbindungen. Die PurGlue-50-Pistole ermöglicht nach Aufheizen in der Ladestation bis zu 20 Minuten kabelloses Arbeiten. Klebeverbindungen sind mit Heißluft wieder lösbar.

FLOP Zum Herausziehen der Pistole aus der Heizstation ist eine zweite Hand erforderlich. Der heiße Kleber tropft leicht aus der Pistole. Angebrochene Kleberkartuschen müssen innerhalb von vier Wochen verbraucht werden.

FAZIT Die neue Technik macht einen vielseitigeren Einsatz möglich als bisherige Klebepistolen. Der PUR-Klebstoff erreicht nach wenigen Tagen eine sehr hohe Endfestigkeit.



IN GUTEN
MÖBELN
ZU HAUSE.



Hettich Do-It-Yourself GmbH & Co. KG · Lange Straße 51 · 49326 Melle-Neuenkirchen · Telefon 0 54 28 / 9 55 - 0 · Fax 0 54 28 / 9 55 - 1 39 · E-mail: info@hettich-diy.com

MOTORHAMMER VON WAGNER

Der Elektro-Motorhammer W 500 von Wagner bietet drei Werkzeuge in einem Gerät. Er klammert, nagelt und stemmt. Das Arbeitsprinzip stammt von den Wagner-Spritzpistolen. Ein Schwinganker wird elektrisch auf eine Frequenz von 100 Schwingungen pro Sekunde erregt. Diese Schwingungen nutzt die Maschine zum rückschlagfreien Vorantreiben von Klammern, Nägeln oder Stechbeitel. Für jede der drei Anwendungen wird ein spezieller Vorsatz mitgeliefert. Beim Klammern lassen sich Schmalrückklammern mit 6 mm Breite und 19, 25 und 32 mm Länge verarbeiten. Als Zubehör gibt es einen Vorsatz für 10-mm-Klammern. Das Verarbeiten von Klammern dauert länger als mit einem Elektrotacker. Nachschlagen ist relativ umständlich. Beim Nageln ist der Motorhammer dagegen in seinem Element. Hier gibt es keinen dicken Daumen mehr. Einfach den Nagel in die Aufnahme stecken und mit leichtem Druck eintreiben. In zwei bis drei Sekunden ist der Nagel eingeschlagen.

AUF DEN PUNKT GEBRACHT

TOP Ein Gerät zum leichteren Nageln, Klammern und Stemmen, einfaches Wechseln der Systemköpfe für die unterschiedlichen Anwendungen. Nagelt schnell und ohne die Gefahr eines dicken Daumens, Stemmarbeiten lassen sich leicht ausführen.

FLOP Sehr laut, starke Vibrationen, relativ dicker Handgriff, Klammervorschub stockt öfter. Das Einschlagen von Klammern dauert länger als mit dem Elektrotacker. Nur eine Stemmklinge mit 20 mm Breite lieferbar.

FAZIT Für 229 Mark erhält man mit dem Wagner Elektro-Motorhammer W 500 eine Maschine mit drei Funktionen. Die besondere Stärke der Maschine ist das Nageln. Für kreative Schnitzarbeiten fehlt jedoch das Zubehör.

Das Stemmen geht ebenso einfach. Hier muss man jedoch beachten, dass die starken Vibrationen den Stechbeitel beim Ansetzen leicht abrutschen lassen. Deshalb vorsichtig und mit viel Gefühl starten.



Kabelloses Sägen ermöglicht die Akku-Handkreissäge KC 1440 SK von Black & Decker. Sie schneidet bis zu 40 mm tief. Bei 45-Grad-Schnitten schafft sie noch zirka 30 mm.

AKKU-KREISSÄGE VON BLACK & DECKER

Das Sägen mit der Black & Decker Akku-Handkreissäge KC 1440 SK macht richtig Spaß. Die handliche Maschine lässt sich leicht führen und hat für eine Akkumaschine eine gute Durchzugskraft. Auch die Schnittdauer pro Akkuladung ist ganz ordentlich. Mit einem Akkupack sägen wir fast 6 m Küchenarbeitsplatten. Nur das Sägeblatt mit lediglich 16 Zähnen sorgt beim Schneiden von Profibrettern und auch beim Sägen von beschichteten Platten für deutliche Ausrisse an den Kanten. Beim Ladegerät hat Black & Decker den Mund aber etwas zu voll genommen: Das „Ein-Stunden-Schnell-ladegerät“ braucht mit einer Stunde und 50 Minuten fast doppelt so lang wie vom Hersteller angegeben.

AUF DEN PUNKT GEBRACHT

TOP Handliche Akku-Handkreissäge mit guter Leistung und Ausdauer, einstellbarer Schnittanzeiger, einfache Verstellmöglichkeiten für Schnitttiefe und Schnittwinkel.

FLOP Hoher Preis (330 Mark), keine Staubabsaugung, zu grobes Sägeblatt, Sichtfenster fürs Sägeblatt setzt sich schnell mit Staub zu und wird zum großen Teil von der geöffneten Pendelschutzhaube abgedeckt. Die Akkuladezeit ist fast doppelt so lang wie angegeben.

FAZIT Eine praktische Maschine für kleinere Arbeiten ohne Stromanschluss. Für Querschnitte in Profiholz und zum Sägen von beschichteten Materialien empfiehlt es sich, ein feineres Sägeblatt mit 24 Zähnen anzuschaffen (knapp 70 Mark).

AUF DEN PUNKT GEBRACHT

TOP Handliches Maßband mit zusätzlicher Digitalanzeige und Speicher zum Addieren einzelner Messergebnisse, leichte und übersichtliche Bedienung, verständliche Anzeigensymbole, wahlweises Messen von Gehäusevorderkante und -hinterkante, gut geeignet zum Feststellen von Innenmaßen, nur noch eine Batterie erforderlich.

FLOP Keine Möglichkeit zum Subtrahieren und zum Multiplizieren der Ergebnisse.

FAZIT Praktisches Maßband, das durch die Digitalanzeige das Ablesen und Addieren der Ergebnisse erleichtert. Mit 59 Mark jedoch nicht gerade billig.

DIGITALES MASSBAND VON BOSCH



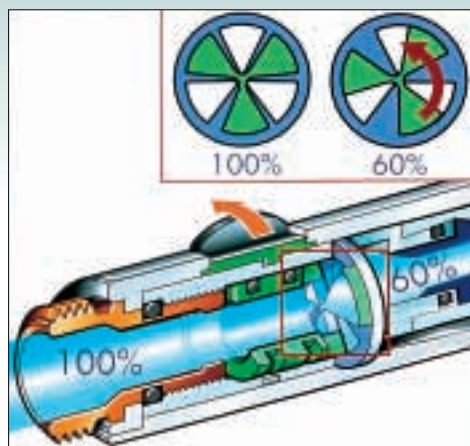
Innenmaße lassen sich mit dem digitalen Maßband DMB 5 plus von Bosch leicht ermitteln. Auf Knopfdruck zählt das Gerät die Gehäuselänge einfach hinzu.

Ein digitales Maßband gibt es von Bosch schon länger. Ab Ende Januar kommt die verbesserte Version DMB 5 plus, erkennbar am silberfarbenen Bedienfeld, in den Handel. Das DMB 5 plus ist ein fünf Meter langes Stahlmaßband mit eingebautem Display und Rechenfunktionen. Die gemessenen Werte werden bis auf den Millimeter angezeigt und können per Knopfdruck gespeichert und addiert werden. Die Tasten und Displaysymbole sind praktisch selbsterklärend. Das neue Gerät kommt mit einer Batterie aus, die zusätzliche Knopfzelle ist weggefallen.

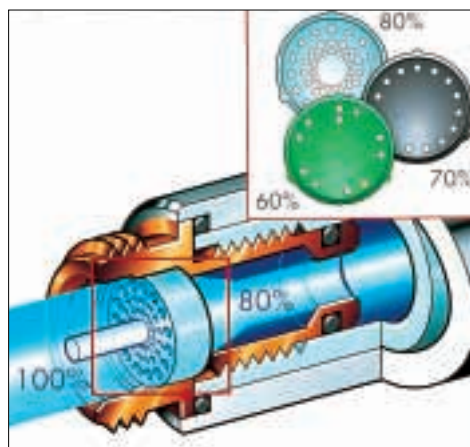
So funktionieren Moderne Handbrausen

Brausen haben sich zu Hightech-Wasserstrahl-Modulatoren gemausert.

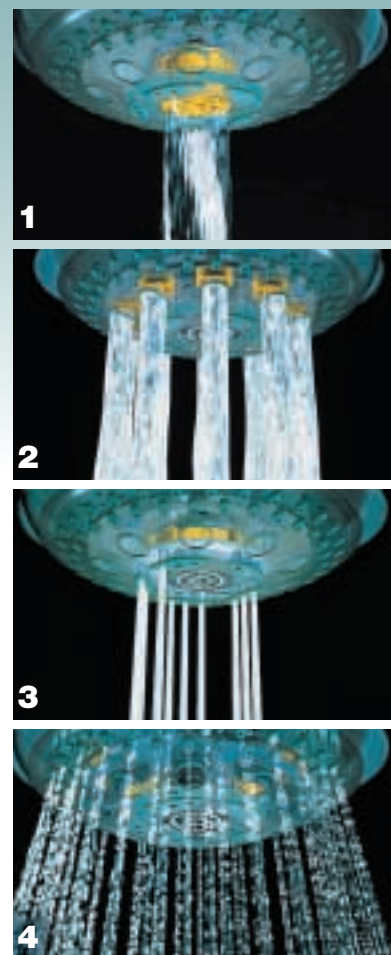
Beim Duschen geht es schon lange nicht mehr nur darum, den Arbeits- und Straßenstaub vom Körper zu spülen. Als Muntermacher, Masseur und Therapeut ist der steuerbare Wasserstrahl heute für viele ein unverzichtbarer Bestandteil der täglichen Körper- und Gesundheitspflege. Dass dem so ist, liegt nicht allein an der Wirkung von Wassergüssen, denen spätestens seit Sebastian Kneipp Heilkraft zugesprochen wird: Moderne Handbrausen können den Wasserstrahl in vielfältiger Weise modulieren, so dass je nach Bedarf und Anwendung ein pulsierender Massagestrahl, eine perlende Sanftduche, ein flächiger Brauseregen oder ein weicher Quellwasserstrom zur Verfügung steht. Neben den vielfältigen Möglichkeiten zur Beeinflussung des Wasserstrahls sind hochwertige Handbrausen noch mit Funktionen und Elementen ausgestattet, die der größtmöglichen Lebensdauer sowie dem ressourcenschonenden Umgang mit dem Lebensmittel Wasser dienen. Leider findet man diese Hightech-Brausen



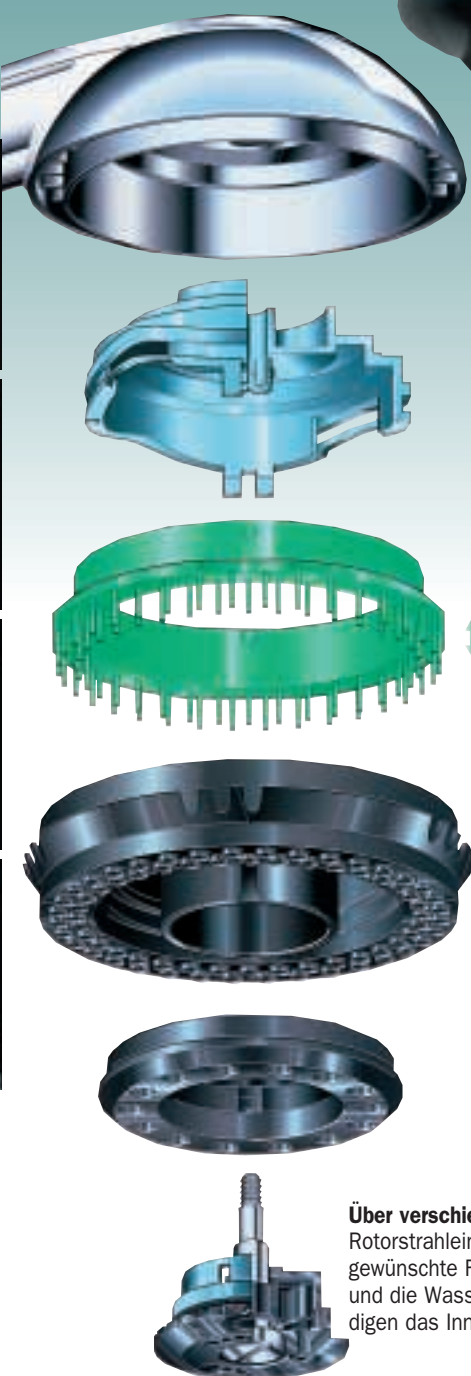
Der „Wasserdimmer“ ermöglicht die stufenlose Begrenzung der Wasserdurchflussmenge im Bereich von 100 % bis etwa 60 %. Über einen im Handgriff integrierten Schieber wird die Segmentblende (grün) mehr oder weniger über die Durchflussöffnungen geschoben.



Durchflussbegrenzer mit fest vorgegebenen Durchflussmengen sind ebenfalls eine Möglichkeit, wertvolles Trinkwasser zu sparen. Das spontane Auf- oder Abdrehen ist hierbei allerdings nicht möglich, da jedesmal erst der Schlauch von der Handbrause abgeschraubt werden muss, um die entsprechende Lochscheibe einzulegen.



So kann eine Brause strahlen: Beim Monostrahl (1) tritt das Wasser konzentriert, aber weich aus. Der Softstrahl (2) wird in der Mischkammer mit Luft angereichert. Beim Massagestrahl (3) werden kleine Wassermengen von einem Rotor in Intervallen ausgeschleudert. Normalstrahl (4).



Über verschiedene Strahlscheiben sowie den Rotorstrahleinsatz (unten) wird der Wasserstrahl in die gewünschte Form gebracht. Reinigungsstifte (grün) und die Wasserführungsmanschette (oben) vervollständigen das Innenleben der Hightech-Brause.

häufig nur im Fachhandel – wie zum Beispiel die Aktiva A 8 von Hansgrohe, an der wir im Folgenden den Aufbau einer modernen Handbrause erläutern wollen. Um eine lang währende Funktion der Brause zu gewährleisten, sitzt direkt hinter dem Wasseranschlussstutzen ein Filter, der über feine Rillen grobe Partikel abfängt. Er kann durch einfaches Ausspülen leicht gereinigt werden. Im Brausenkopf befinden sich die Lochscheiben für die verschiedenen Strahlarten und die Wasserführungsweiche. Die Lochscheiben sind mit elastischen Strahlformern aus Silikon versehen. An diesem thermisch und chemisch äußerst beständigen Material kann sich mitgeführter Kalk nur schwer festsetzen. So lassen sich Kalkablagerungen problemlos durch Rubbeln mit der Hand

entfernen. Bei den kleinen Öffnungen für den Normalstrahl geschieht das im vorliegenden Fall sogar automatisch: Beim Umstellen der Strahlarten schieben sich Reinigungsstifte durch die Düsen und stoßen dadurch vorhandene Kalkrückstände aus. Während Filter, Silikonknoppen und Reinigungsstifte dem Selbstschutz – nämlich gegen Verschmutzung – dienen, sorgen integrierte Wassermengenbegrenzer für die größtmögliche Schonung der Umweltressourcen. Ganz komfortabel ist dabei eine regelbare Steuerung wie die Waterdim-Funktion der Aktiva A 8: Durch Betätigung eines Schiebers kann die Wasserdurchflussmenge bei jeder Strahlart um bis zu 40 % reduziert werden. Eine andere Möglichkeit der Wassereinsparung besteht im Einsatz von Begrenzerscheiben. ■



Ausgestoßen: Die Reinigungsstifte schieben sich durch die silikonverkleideten Strahlkanäle und entfernen auf diese Weise Kalkablagerungen.

Die Hansgrohe Aktiva A 8 ist ausschließlich im Sanitärfachhandel erhältlich.



Mitglied
der
IVG

Besser klar sehen

Kristallklares Wasser ist nicht nur schön, sondern es zeugt auch von einer guten Wasserqualität. Als Marktführer im Bereich Gartenteich-Produkte und -Systeme bietet Ihnen OASE High-Tech-Filter für jeden Anwendungszweck. Zum Beispiel BIOSys – das wissenschaftlich gestestete Filtersystem für garantiert glasklares Wasser. Ein System aus Teichpumpe, Vorklängergerät und Biofilter, das überflüssige Nährstoffe reduziert und somit das Algenwachstum dezimiert. Fragen Sie im Fachhandel nach BIOSys der Innovation von OASE. Informationen unter 0800/627 37 58 oder im Internet unter www.oase-pumpen.com

BIOSys3
Filtersystem für Teiche
bis zu 40.000 Liter.



Technik für schöne Teiche



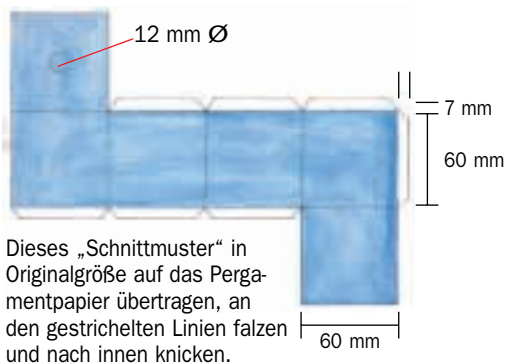
Bau, Fotos, Illustration: J. Mader/M. Rieffel

Leuchtwürfel an der Leine

Feste feiern kann jeder, aber Feste richtig zu beleuchten ist gar nicht so einfach. Mit einer einfachen Lichterkette aus dem Elektrohändler und selbstgefertigten bunten Transparentpapier-Würfeln bringen Sie Ihre Gäste garantiert zum Strahlen.



1. Übertragen Sie die Maße der Vorlage auf das Transparentpapier und schneiden Sie die Würfelrohlinge mit einem Cutter auf einer festen Unterlage aus.
2. Falzen Sie die Knickkanten mit Lineal und Falzbein möglichst exakt, damit alle Klebeflächen genau aufeinander treffen.
3. Schneiden Sie die Löcher für die Lampenfassung mit dem Cutter aus, und kleben Sie von beiden Seiten je eine Plastikunterlegscheibe auf den Rand der Öffnung. Benutzen Sie eine Fassung als Führung, damit die beiden Unterlegscheiben passgenau übereinander kleben.
4. Kleben Sie nun die Klebekanten aufeinander. Verwenden Sie einen hitzebeständigen Klebstoff. Die untere Klappe wird als letzte verklebt.
5. Fixieren Sie zum Schluss die Lampenfassungen mit einem Tropfen Heißkleber an den Unterlegscheiben, um sie gegen ein mögliches Herausrutschen zu sichern.



Dieses „Schnittmuster“ in Originalgröße auf das Pergamentpapier übertragen, an den gestrichelten Linien falzen und nach innen knicken.

Diese Lichterkette ist als Festbeleuchtung ebenso geeignet, wie als ständiger Einrichtungsgegenstand – gut Laune garantiert! Für jeden Würfel brauchen Sie einen ganzen Din-A4-Bogen des pergamentartigen 190 g schweren Transparentpapiers. Es ist in den Farben Blau, Gelb, Rot und Grün erhältlich (in Papierwarenläden und Bürofachgeschäften). Nehmen Sie von jeder Farbe fünf Bögen. Zum Zusammenkleben brauchen Sie Fingerspitzengefühl, denn das Papier ist zwar stabil, aber eben doch Papier. Schneiden Sie das Loch für die Fassung ruhig etwas zu groß aus und kleben Sie die beiden Unterlegscheiben exakt übereinander: In der Öffnung der Unterlegscheiben darf kein Papier mehr zu sehen sein, da es sonst für die Fassungen zu eng wird. Lassen Sie die Würfel gut trocknen, bevor Sie sie auf die Lichterkette stecken. Fixieren Sie die Fassungen nur mit einem Punkt Heißkleber oder mit einem Tropfen Silikon. Beides lässt leicht wieder ablösen, falls Sie einmal die Glühbirne wechseln müssen. Zum Ausschneiden und Falzen des Pergamentpapiers brauchen Sie eine feste Unterlage, zum Beispiel eine Schneidmatte oder einen genügend großen Bristolkarton. Damit die Klebeflächen möglichst klein werden und wenig auffallen, müssen Sie sehr genau arbeiten. Radieren Sie die Bleistiftstriche vor dem Zusammenkleben auf jeden Fall weg, da sie sonst zu sehen sind, sobald das Licht angeschaltet wird.

... und das brauchen Sie:	
MATERIAL	
Buntes Pergamentpapier	(190 g/m ²)
Plastikunterlegscheiben	
10 mm Innendurchmesser	(oder zur Lichterkette passend!)
Alleskleber	
Lichterkette	12 Volt
WERKZEUG	
Cutter	
Lineal	
Falzbein (ersatzweise Messerrücken)	
Heißklebepistole	
Für das bunte Schirmchenmodell:	
Transparente, farbige Kunststoff-Folie	
Nieten	
passende Nietenzange	



Nieten statt Kleben
Um eine Lichterkette so farbenfroh einzutüten brauchen Sie transparente Plastikfolie in vielen verschiedenen Farben (im Bastelbedarf), Nieten mit einer Nietenzange aus dem Kurzwarenladen. Die Folie wird in Rechtecke von 6 x 14 cm Größe geschnitten und dann so zu einer Art Obsttüte zusammengedreht, dass unten zwei gleich große Zipfel zu sehen sind und die „Spitze“ eine kleine, enge Öffnung für die Lampenfassung lässt. Stanzen Sie anschließend dort, wo außen eine Ecke sichtbar ist und das Material dreifach liegt zwei Löcher und setzen Sie mit der Zange die Nieten.



Idee, Fotos: J. Mader/M. Rieffel

Tierische Bildhalter

Schnell mal ein Foto auf den Schreibtisch stellen? Oder einen Merktzettel vor dem Verschwinden bewahren? Der Igel und die Raupe erledigen das für Sie!

Der kleinen Raupe glaubt man kaum, dass sie aus Holz ist, denn das patinierte Kupfer wirkt absolut echt – weil es echt ist. Ein Patinierset aus Kupfer-Grundierung und Patinierflüssigkeit macht das möglich. Der zweite im Team, der pieksige Igel, wirkt streitlustig mit seinen rund 500 Stacheln, ist aber ebenso hilfsbereit wie die Raupe,



wenn es darum geht, Fotos, Visitenkarten oder Merktzettel zu tragen. Der Igel ist etwas für Geduldige, denn jeder Stachel muss in sein eigenes Bohrloch eingeklebt werden. Schleifen Sie die Oberfläche des Igels nach dem Bohren der Löcher noch einmal mit feinem Schleifpapier. Sollten Sie das Holz behandeln wollen, verwenden Sie am besten



A1



A2



A3



B1



B2



B3

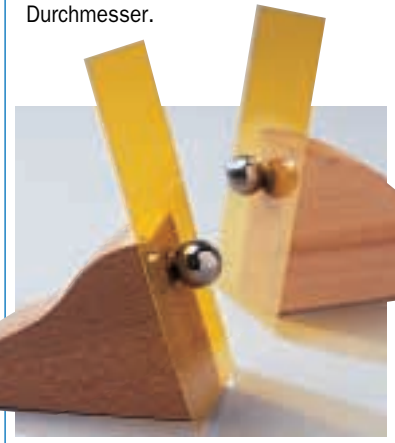
Holzöl, das gut getrocknet sein muss, bevor die Stacheln eingeklebt werden. Tauchen Sie die Goldleistenstifte mit der Spitze in den Kleber, um sie dann in die vorgesehenen Löcher zu kleben. Arbeiten Sie sich Stück für Stück über die ganze Fläche vor, damit Sie kein Loch übersehen. Eventuell entstandene Klebefäden zwischen den Stacheln lassen sich nach dem Trocknen leicht mit einem borstigen Pinsel entfernen. Von den kleinsten Holzplättchen für die Raupe besorgen Sie sich am besten ein paar mehr, da sie beim Durchbohren leicht zerbrechen. Und wenn Sie zum Bohren statt der Maschine einen Handbohrer verwenden, dauert es zwar ein wenig länger, aber die Plättchen bleiben heil.



B4

Schlicht und einfach

Aus Resten einer Buchenholz-Arbeitsplatte sind diese etwas schlichteren Modelle. Bohren Sie ein 14-mm-Loch für den Einschlagmagneten in die leicht angeschrägte Frontseite und ölen Sie das Holz mit Leinölfirnis. Schlagen Sie dann den Magneten wie bei dem Igel in das Loch. Für den Halt des Bildes sorgt eine polierte Stahlkugel von 2 cm Durchmesser.



A1 Schlagen Sie vorsichtig mit einem Nagel ein kleines Loch in die Mitte der Holzplättchen, und durchbohren Sie sie dann mit einem 3-mm-Bohrer.
A2 Biegen Sie ein Stück dicken Draht in eine leichte S-Form und fädeln Sie die Holzplättchen mit der Rundung zum Ende auf. Die kleine Holzkugel am Schwanzende und das erste Holzplättchen werden mit Zweikomponentenkleber festgeklebt. Kürzen Sie den Draht mit einem Seitenschneider, und befestigen Sie den Rundmagneten mit demselben Kleber. Die Raupennase bildet ein mittelgroßes Holzplättchen, auf dessen Rückseite eine Metallunterlegscheibe geklebt wird.
A3 Behandeln Sie die fertige Holzraupe und das Nasenstück mit Kupferpatina (Jerwitz, Telefon [0 40] 44 64 54). Tragen Sie zuerst die Kupferfarbe auf, und lassen Sie diese vollständig trocknen. Nach dem zweiten Auftragen muss die Patinierflüssigkeit auf das noch klebrige Kupfer gestrichen werden. Innerhalb von wenigen Minuten färbt sich die Raupe dann grün.
B1 Schleifen Sie die Holzkugel soweit an, dass sie eine Standfläche von mindestens 15 mm Durchmesser hat.
B2 Bohren Sie mit einem 14-mm-Bohrer ein etwa 20 mm tiefes Loch schräg nach oben in die Vorderseite und schlagen Sie den Magneten ein. Das dazu gehörende Metallplättchen wird in die Holzkegel-Nase geschraubt. Reiben Sie vorher eine kleine Vertiefung in die Nase, da das Metallplättchen leicht gewölbt ist.
B3 Verwenden Sie zum Bohren der Stachellöcher einen Akkuschrauber mit einem 1,5-mm-Bohrer. Zeichnen Sie den Umriss des Stachelkleides mit einem Bleistift vor dem Bohren an.
B4 Kleben Sie zum Schluss die Goldleistenstifte mit dem stumpfen Ende nach oben in die vorgebohrten Löcher.

... und das brauchen Sie:	
MATERIAL	
Schleifpapier	60er und 180er
Holzkugel	50 mm
Holzkegel	
Einschlagmagnet	
Goldleistenstifte	etwa 500 Stück
Holzplättchen	12–40 mm
dicker Draht	
Zweikomponentenkleber	
Rundmagnet	
Kupferpatina	
WERKZEUG	
Schraubenzieher	
Bohrmaschine	
Holzbohrer	14 mm
Bohrer	1,5 und 3 mm
kleine Pinsel	



Fotos: Christian Bordes

Schicker Rahmen für schlichte Türen

Moderne Türen sind meist schmucklos und langweilig. Mit einem fröhlichen Rahmen in der einfachen Schablonentechnik lässt sich selbst die schlichteste Tür beleben.

Sie brauchen nicht gleich über einen kompletten Tapetenwechsel nachzudenken, wenn Sie in Ihrer Wohnung neue Akzente setzen wollen. Manchmal reichen schon kleine Veränderungen, um die gewohnte Umgebung ein wenig aufzupeppen. Wer sich in seiner Wohnung umsieht, wird fest-



stellen, dass besonders die Türen – vor allem moderne – langweilig aussehen. Geben Sie dem Durchgang in den nächsten Raum einen farbigen Rahmen, und schon entsteht ein schöner Blickfang, wo zuvor noch öde Langeweile war. Ideale Technik dafür ist die Schablonenmalerei. Dafür brauchen Sie nur



starken Karton, eine Bürste und geeignete Farbe. Besonders leicht geht es mit einer halbtransparenten Effektfarbe (beispielsweise Dulux Creative Color-Effekt), ebenso gut funktioniert es mit Abtönfarbe, die stark mit Wasser verdünnt wird. Bevor Sie damit beginnen, Ihre Wand zu verschönern, sollten Sie auf einem Tapetenrest oder einem Stück Papier unbedingt eine Probe machen. Nur so können Sie den richtigen „Bürstenschwung“ einüben. Um den Bürsteneffekt zu erzielen, dürfen Sie nur wenig Farbe auf die Bürste nehmen, denn sonst wird die Schablonenkontur leicht flächig ausgemalt. Das gleiche gilt für den Schablonenrahmen, der mit einem Schwamm in Tupftechnik gestaltet wird. Wir haben zum Wischen des Schablonenmotivs eine Wurzelbürste genommen, weil die harten Borsten nur wenig Farbe halten und so der



Ein weiches Wischbild bekommen Sie mit einem „Modler“, den Sie aus einem Flachpinsel herstellen können indem Sie die Borsten auf etwa 2 cm Länge kürzen.

gewünschte Effekt leicht zu erzielen ist. Wichtig ist, dass Sie das Schablonenmotiv stets vom Rand zur Mitte wischen, damit die Kontur rand-scharf wird. Doch bei der Wahl des Werkzeugs sind Ihrer Fantasie kaum Grenzen gesetzt. Sie könnten auch mit einem Frotteelappen, einer Spülbürste, einem breiten Pinsel oder einem sogenannten Modler, einem breiten und kurzborstigen Pinsel, arbeiten. Wie Sie leicht zu einem zweckmäßigen Modler kommen, sehen Sie oben. Geeignete Motive haben einfache, runde Konturen, denn spitze Ecken bleiben nur bei flächigem Ausmalen erkennbar. Wer es ganz dezent mag, versucht's mal mit Klarlack auf matter Wandfarbe, und wer es poppiger haben möchte, gestaltet die Bordüre mehrfarbig (siehe Kasten).

Tipp für Pepp

Mehr Pepp verleihen Sie Ihrer Bordüre, wenn Sie die Muster mehrfarbig wischen. Dafür brauchen Sie für jede Farbe ein eigenes Werkzeug (Bürste, Modler, Schwamm etc.). Lassen Sie die Schablone zwischen den verschiedenen Farbaufträgen an der Wand, damit die Umriss schön regelmäßig werden.

1. Zeichnen Sie die Umriss der Motive zweimal auf einen Zeichenkarton. Legen Sie den Abstand zu den Schmalseiten der Schablone halb so groß an wie den Abstand zwischen den Motiven.
2. Mit Sprühlack oder einem beliebigen Rest anderer Lackfarbe wird der Karton „wasserfest“ gemacht.
3. Mit Hilfe eines Zollstocks wird der Bordürenrand um die Tür herum so angezeichnet, dass er etwas Abstand zum Tür-rahmen hat und Platz fürs Motiv bleibt.
4. Jetzt wird der angezeichnete Rahmen mit Malerkrepp abgeklebt. Das Klebeband nicht zu fest andrücken, damit es sich später schadlos wieder entfernen lässt.
5. Den Rahmen mit einem möglichst kleinen Schwamm farbig tupfen. Einen geeigneten Schwamm gibt's im Baumarkt zum Beispiel von Dulux-Creative.
6. Jetzt erst wird das eigentliche Motiv mit der Schablone, einer harten Bürste und mit wenig Farbe zwischen den Rahmenstreifen auf die Wand gewischt. Damit nichts danebengeht, bekommt die Schablone noch einen Rahmen aus Karton.

... und das brauchen Sie:

MATERIAL
Zeichenkarton
Sprühlack
Malerband
halbtransparente Effektfarbe
WERKZEUG
Bleistift
Cutter
Zollstock
Naturschwamm
Wurzelbürste



Ein Fuß nach dem anderen setzt der kleine Pinguin auf den Boden und watschelt mit seinen weichen Gummisohlen deutlich hörbar voran.

Fotos: Petra Stange



Mit Frack und Gummilatschen

Pinguine fühlen sich nur am Südpol wohl? Das stimmt nicht ganz! Dieser kleine Frackträger watschelt auch in unseren Breiten gern umher. Am liebsten saust er in Begleitung kleiner Kinder rasant durch Wohnung, Haus und Garten.

Jedes Kind kennt die kleinen Enten, die sich – am Stock geführt – so liebenswert tolpatschig fortbewegen. Aber auch die Familie der Pinguine hat eine solche häusliche Variante hervorgebracht. Wer seinem Kind so ein Haustier schenken will, braucht nur etwas handwerkliches Geschick – und ein paar Mark.



Das Material finden Sie vielleicht in der Restekiste Ihres Baumarkts: Mit rund 34 cm Höhe und 20 cm Breite brauchen Sie Leim- und Sperrholz, das nur etwas größer als ein Din-A4-Blatt ist. Auch die beiden Holzräder gibt's im Baumarkt. Die Rastervorlage auf der nächsten Seite vergrößern Sie auf Originalgröße und pausen die



Mit Alleskleber

werden die Gummisohlen in die „Radschlitze“ geklebt, dann die Räder auf die Achse gesteckt und mit einander gegenüberstehenden Sohlen verkleben.

Figur dann mit Kohlepapier durch, oder Sie zeichnen das Raster aufs Holz und die Konturen freihand nach. Die Vollgummi-Feinriefenmatte ist nicht so einfach zu bekommen, aber SelberMachen-Leser können das Material für 12 Mark (nur gegen Verrechnungs-Scheck) bei der Firma Modulor (Adresse Seite 66) bestellen.

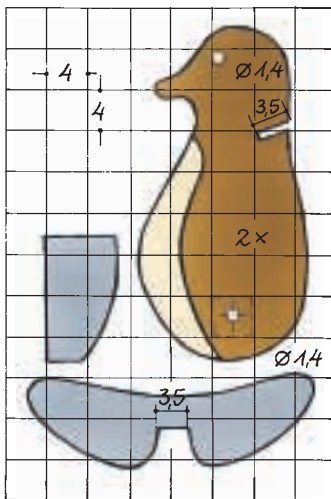
Sind die Holzräder lackiert, müssen sie bis aufs Holz abgeschliffen werden, damit beim Bemalen die Lacklasur in die Oberfläche eindringen kann. Haben die Räder Hülsen für die Achsaufnahme, müssen sie vorm Einleimen der Holzachse entfernt werden. Die Achsbohrung bestimmt auch den Durchmesser des Rundholzes (hier 14 mm). Zwei kurze Abschnitte davon werden beidseitig als Augen eingeleimt.

... und das brauchen Sie:

MATERIAL	
Leimholz, Fichte	
1 Mittelteil	350x180x18 mm
Sperrholz, dunkel	
2 Seitenteile	350x180x8 mm
2 Distanzscheiben	40x40x8 mm
Dübelstange, Buche	
1 Schiebstock	850 mm
1 Achse	105 mm
1 Augen	22 mm
2 Räder, Buche	22x Ø120 mm
1 Holzkugel, Buche	Ø 35 mm
3-mm-Gummimatte	etwa 300x210 mm
Holzleim	
Alleskleber	
Lacklasur, Mahagoni	
Schleifpapier	
WERKZEUG	
Stichsäge	
Schleifer	
Holzfeile	
Schraubzwinge	
Bohrmaschine	
Bohrständer	
Forstnerbohrer	Ø 14 mm und 15 mm
Lasurpinsel	
Cutter	

Der fertige

Pinguin rekt schon mal die Flügel – jetzt kann es losgehen. Die Länge der Schiebstocke richtet sich nach der Größe des Besitzers.



Diese Vorlage müssen Sie – wie im Text beschrieben – auf die Holzplatten übertragen. Die hier dunkel dargestellte Fläche wird zweimal benötigt.



Ist die Bürstendichtung, hier noch gerollt, erst einmal eingeklebt, hat Staub keine Chance mehr. Mit dem Inbus-schlüssel werden die Rollen justiert, die Plättchen (vorn) decken Schrauben ab.

Fotos: Petra Stange

SCHIEBETÜREN EINBAUEN

Mit Rollen und Gleitern

Schrankschiebetüren bieten eine Menge Vorteile. Zunächst sind sie gerade in kleinen Räumen die platzsparendere Alternative zu konventionellen Schwenktüren. Ferner können Sie die Schrankfüllungen nach Herzenslust gestalten und sogar ohne großen finanziellen Aufwand austauschen. Schließlich sind sie in Höhe und Breite des zu verschließenden Schrankes so flexibel wie sonst keine Tür es ist. Letzter Vorzug basiert auf der Tatsache, dass Schiebetüren in Laufschienen an Boden und Decke geführt werden. Das bedingt aber, dass die einzelnen Türen aus Stabilitätsgründen 100 cm Breite und 30 kg Gewicht



Alles, was Sie außer der Füllung brauchen, sehen Sie auf diesem Bild. Die Seiten- und Querprofile sowie die Laufschienen werden in 250 cm Länge geliefert, die Führungsgleiter natürlich immer paarweise.



Die Laufschiene schneiden Sie mit einer Metallsäge 2 mm kürzer zu, als die Öffnung breit ist. Die Seitenprofile werden 2 mm länger als die Füllung, die Querprofile 50 mm kürzer als die Füllungsbreite.



Die Seitenprofile haben eine Kerbe für die Montage der Gleiter und Rollen, die beim Zugschnitt wegfällt. Mit einem 3-mm-Bohrer bohren Sie die Ersatzkerbe, das Abschnittstück ist Schablone für Lage und Länge.



Durch behutsame Schläge mit dem Gummihammer klemmen Sie die Profile rundum an der Füllung fest. Beginnen Sie dabei mit den Querprofilen, die Sie per Hand an der Ober- und Unterseite zentrieren.



Die unteren Bodenrollen müssen Sie mit ihren Klammern zuerst an den Enden der Seitenprofile einstecken und dann in den zuvor nachgebohrten Kerben einrasten lassen. Die oberen Führungsgleiter dito.



Nachdem Sie die obere Laufschiene montiert haben, legen Sie die untere lose aus und stellen eine Tür mit ihren Rollen hinein. Dann clipsen Sie den Führungsgleiter in die obere Laufschiene ein.



Um die exakte Lage der unteren Laufschiene zu bestimmen, stellen Sie die Tür mit der Wasserwaage ins Lot. Pendeln Sie sie dazu nur am unteren Ende aus und ziehen Sie die Schiene nach.



Durch die vorgebohrten Löcher der Schiene setzen Sie nun die Befestigungsschrauben. Haben Sie keinen Holzboden, müssen Sie zunächst die Bohrpunkte markieren, bohren und einen Dübel einsetzen.



Sind die Laufrollen in die Schiene eingesetzt, können Sie über eine Stellschraube die Tür anheben oder absenken und sie so exakt ausrichten. Orientieren Sie sich dabei an den angrenzenden Wänden.



Neben dem gezeigten Laufrollensystem (Roland) gibt es auch eins, bei dem die Rolle fast vollständig im unteren Querprofil verschwindet (Raumplus). Letzteres ist deshalb aber auch erheblich breiter ausgebildet, was nicht jedermanns Geschmack ist.

nicht überschreiten sollten. Aus gleichem Grunde kann die Füllung auch nur 8 mm dick sein. Beachten Sie bei der Bemessung der Breiten, dass die Türen sich um etwa Profilstärke überlappen, damit im geschlossenen Zustand keine Fugen entstehen. Wenn Sie eine Schiebetür zwischen einer Wand und einem selbst eingezogenen Raumteiler planen, ist es ratsam, den Raumteiler erst nach der Montage der Türen aufzustellen.

Raumplus Guddas GmbH, Telefon (04 21) 5 76 51-0;
Roland System über Lüghausen, Telefon (0 22 41) 54 30

Das ist ja wohl die Höhe!

Liegt Ihre Raumhöhe über der maximal möglichen Türhöhe von 2,59 m, haben Sie zwei Ausgleichsmöglichkeiten: Bis 14 mm Differenz können Sie auf sogenannte Mini-Ausgleichelemente zurückgreifen, die Sie zwischen obere Schiene und Decke klemmen. Den Raumhöhenausgleich brauchen Sie bei Differenzen zwischen 1,5 und 30 cm. Er wird mit Schiene und Decke verschraubt und später verblendet.



Fotos: René Lauer, Petra Stange (1)

Schrittweise und sehr vorsichtig sollten Sie mit den Stechbeiteln bei der Ausarbeitung neuer Zapfenlöcher vorgehen. Die Flanken säubern, bis der Zapfen passt.

STÜHLE ENTWACKELN
Stabilisierungsprogramm

Früher war alles besser – na, ja, jedenfalls einiges! Da waren Möbel noch aus massivem Holz gefertigt, die Holzverbindungen noch klassisch von Hand gearbeitet und jeder Stuhl war erkennbar ein unverwechselbares Einzelstück. Vielleicht haben Sie ja selbst noch ein paar dieser Exemplare auf dem Dachboden stehen oder gerade günstig auf dem Flohmarkt erstanden, und vielleicht wären die Stühle schon längst in Gebrauch, wenn sie denn nicht so hemmungslos wackeln würden. Deshalb zeigen wir Ihnen, wie Sie Ihren Schätzen wieder zu einem festen Stand und zu haltbaren Verbindungen verhelfen.



Bevor Sie den Stuhl zum Restaurieren auseinandernehmen, sollten Sie an den Stößen die Einzelteile markieren. Das schließt Verwechslungen aus und erleichtert das Zusammensetzen enorm.



Festsitzende oder verleimte Verbindungen schlagen Sie mit einem Klopffholz vorsichtig auseinander. Schützen Sie die Oberflächen der Einzelteile dabei mit einem Zulageholz vor Beschädigungen.



Die alten, festsitzenden Leimreste und abgesplittertes Holz an den Zapfen müssen Sie vorsichtig entfernen. Verwenden Sie dazu nur scharfe Stechbeitel in den entsprechenden Breiten.



Auch die Zapfenlöcher müssen gründlich von Leimresten und Holzsplittern befreit werden. Mit einem Dreikantschaber oder einem Messer ist das kein Problem. Runden Sie keinesfalls die Kanten ab.



Wollen Sie an der Stuhlzarge einen Schlitz für einen Fremdzapfen einarbeiten, sägen Sie die Zarge mit der Feinsäge vorsichtig ein, und zwar so, dass der Schlitz an der Sichtkante nicht zu sehen ist.



Abgebrochene Holzdübel müssen Sie absägen und die Stirnfläche planschleifen. Um die exakten Bohrpunkte fürs Neubohren der Löcher zu übertragen, können Sie spezielle Dübelmarker verwenden.

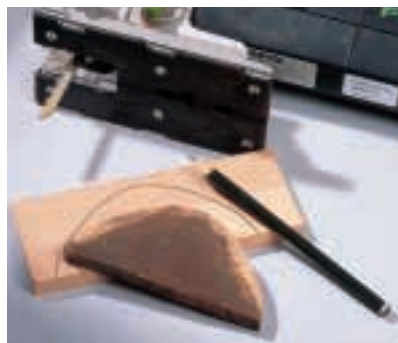


Zapfen, die nach Ihrer Bearbeitung zu dünn geworden sind, können Sie entsprechend dick furnieren. Die Faserrichtung des Furniers und die des Zapfens sollen dabei unbedingt parallel laufen.

Am Anfang jeder Restaurierungsarbeit steht die Frage, ob sich der Aufwand überhaupt lohnt. Einzelne stark wurmstichige Teile eines Stuhls können Sie zwar ersetzen, aber bei mehr als 50 Prozent Ersatzteilen wird der Aufwand einfach zu groß. Achten Sie gerade bei den Teilen, die neu gebohrt oder gesägt werden müssen, auf den Zustand des Holzes. Morsches oder stark gesplittertes Holz hat nicht mehr genügend Festigkeit und Steifigkeit, um die später einverleimten Zapfen oder Dübel dauerhaft zu halten.

Apropos Dübel: Für nachträglich erneuerte Dübelverbindungen haben sich sogenannte Queldübel bewährt. Die haben die Eigenschaft, im Dübelloch leicht aufzuquellen und sich so äußerst fest mit der Lochlaibung zu verbinden. Sie können nur in eiwandfreiem Vollholz, nicht aber in Holzwerkstoffen wie Spanplatten eingesetzt werden.

Auch beim Kleber sollten Sie nicht sparen: Holzleim auf Polyurethanbasis (PU-Leim) sorgt nicht nur für sehr haltbare Verbindungen, er wirkt auch füllend. Kleine Unebenheiten bis zu 2 mm gleicht dieser Leim ohne Festigkeitsverlust locker aus.



Einzelteile, die ganz fehlen, müssen Sie neu herstellen. Benutzen Sie dazu am besten das passende Gegenstück als Schablone zum Aufreißen – wie hier eine Winkelversteifung.



Sind die Einzelteile gesäubert und repariert, werden sie neu verleimt. Stellen Sie den Stuhl dazu auf eine ebene Unterlage, geben Sie Leim an Stöße und Zapfen, und pressen Sie das Ganze mit Zwingen.



Zwingend erforderlich

... sind lange Schraubzwingen beim nötigen Verpressen der Leimfugen nicht. Es gibt eine einfache und vor allem kostengünstigere Alternative. Eine um den Stuhl gewickelte Wäscheleine oder ein kräftiges Seil wird mit einer Holzleiste so lange verdreht, bis sie durch ihre Verkürzung genügend Druck auf die Leimstellen ausübt. Kanten und Flächen des Stuhls sollten Sie auch hier mit Unterlagen schützen.



Fotos: Bengt Lange, Petra Stange

Kleinformate Granitsteine, gitterartig verlegt, lockern die ansonsten eintönig rote Oberfläche der Pflasterklinker auf. In der Höhe müssen die Granitsteine angepasst werden.

TERRASSE UND WEGE PFLASTERN

Naturstein, Klinker und Beton

Wer sein Leben lang ungetrübte Freude an und trockene Füße auf seiner Terrasse und seinen Wegen haben möchte, kommt nicht umhin, diese Flächen mit Pflaster zu belegen. Pflastersteine sind das Härteste, Witterungsbeständigste und Langlebigste, was Sie sich selbst zu Füßen legen können, und optisch ist zumindest die von uns gewählte Kombination aus Naturstein und Klinker über jeden Zweifel erhaben. Während die Granitsteine für die sichere Randbefestigung und die Strukturierung der Pflasterfläche zuständig sind, entsteht erst durch die glatten Klinker eine ebene Fläche.



Großer Granit für die Randbefestigung, kleiner Granit für die Mittelstreifen und Pflasterklinker für die Fläche – das sind die Steine unserer Wahl



Zunächst müssen Sie das Erdreich dort entfernen, wo später Terrasse und Weg liegen. Die Tiefe sollte mindestens Steindicke plus 10 cm Sandschicht betragen.



Das Sandbett müssen Sie so anlegen, dass es etwa 1–2 % Gefälle aufweist. Mit der Wasserwaage die Unebenheit aufspüren und mit einer Harke beseitigen.



Anschließend die Fläche abschnittsweise mit einem Rüttler verdichten. Die verdichtete Fläche soll mit Steinen etwa 1–2 cm höher sein als das gewünschte Niveau.



Die Randsteine aus Granit müssen in ein Magerbetonbett gesetzt werden, damit die kippgefährdeten Steine im Boden versinken und nicht auf Tauchstation gehen.



Von den Randsteinen aus spannen Sie nun Schnüre in beide Verlegerichtungen. Kleine Wasserwaagen zum Anhängen können das Ausrichten enorm erleichtern.



Dann verlegen Sie die Pflasterklinker in dem von Ihnen gewünschten Muster. Sie beginnen an den Randsteinen am Haus und richten die Höhe an der Schnur aus.



Der Abstand der Randsteine des Wegs ist so gewählt, dass man die Fläche dazwischen mit ganzen Steinen auffüllen kann. Berücksichtigen Sie die Randfugen.



Harte Pflasterklinker können Sie mit einem Winkelschleifer mit Diamantrennscheibe auf Maß schneiden. Tragen Sie dabei Schutzbrille und -handschuhe.



Viel genauer werden die Parallel- und Schrägschnitte an den Steine durch den Einsatz einer Spezialsäge, die man wie den Rüttler im Baumarkt leihen kann.



Nachdem die ganze Fläche mit Steinen aufgefüllt ist, müssen Sie feinen Sand in die Fugen einschlänmen und das Ganze anschließend mit dem Rüttler verdichten.

Grundlage jedes guten Pflasters ist ein tragfähiger und wasserableitender Untergrund. Während bei hochbelasteten Flächen wie einer Garagenauffahrt eine etwa 30 starke Tragschicht aus grobem Schotter notwendig wird, können Sie bei Ihrer Terrasse und den Gartenwegen darauf verzichten. Lediglich ein 10 cm dickes Sandbett brauchen Sie, um die Steine zu verlegen. Aber Vorsicht: Ist der Unterboden ein sogenannter bindiger Boden (Lehm), sollten Sie des optimierten Wasserablaufs wegen noch eine 10 cm dicke Schotterschicht unter dem Sandbett

Nur zur Sicherheit

Wenn Sie mit Steinen aller Art arbeiten und die sogar mit Hammer und Meißel selbst anpassen müssen, sind Schutzbrille und Schutzhandschuhe im Interesse Ihrer Gesundheit ein Muss. Schweiß und Tränen werden bei der Arbeit genug fließen, deshalb sollten Sie auf Blutvergießen verzichten. Greifen Sie im Baumarkt nicht zu den billigen Handschuhen, die werden bereits nach wenigen Steinen aufgeben. Die guten bekommen Sie ab etwa 20 Mark.

einplanen. Letzteres ist deshalb so dick, damit die unterschiedlichen Höhen der Natur- und Klinkersteine ausgeglichen werden können. Das plane Abziehen des Sandbetts geschieht am besten abschnittsweise. Es ist übrigens möglich und sogar ratsam, nach dem Pflastern des ersten Abschnitts die weiteren Steine von der gepflasterten Fläche aus zu verlegen. Betreten Sie dabei das Pflaster nur auf Schalungsbrettern oder Bohlen, die das Gewicht verteilen.

Arbeitsgemeinschaft Pflasterklinker,
Telefon (02 28) 9 14 93 31;
Stein & Design, Telefon (0 76 64) 9 30 70



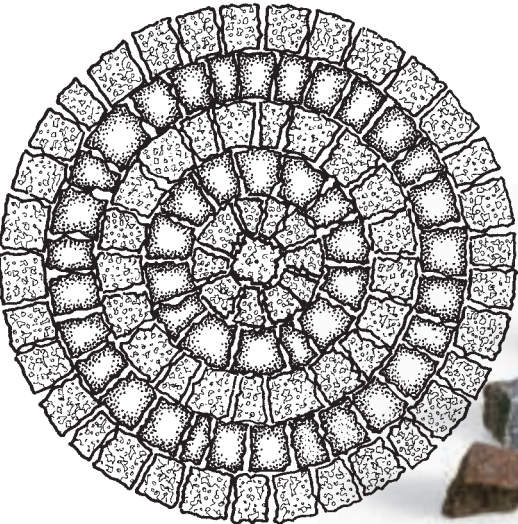
Fotos: Jalag, Marco Moog; Zeichnung: Rolf Tonner, Vollverbundstein Kooperation

Den Kreismittelpunkt bilden Sie mit einem besonderen Stein, den Sie auch selbst in Form hauen können.

PFLASTER IN MUSTERN VERLEGEN

Reine Auslegungssache

Die nächstschwierigere Stufe des Pflasterns ist das Verlegen in Mustern. Es ist deshalb schwierig, weil Sie entweder das gewählte Muster so exakt planen und anlegen müssen, dass Sie es mit ganzen Steinen auslegen können, oder Sie müssen die Steine „behauen“, das heißt sie per Hammer und Meißel in die passende Form bringen. Zwei Steinarten stehen Ihnen zum Pflastern zur Verfügung: die industriell hergestellten Pflastersteine in der Beton- und der Klinkerausführung sowie die Natursteine. Während erstere vor allem durch ihre überaus verlegefreundliche Maßgenauigkeit zu überzeugen



Je weiter Sie die Steine zum Mittelpunkt hin verlegen, desto mehr müssen Sie sie durch Behauen verjüngen. Beginnen Sie mit den größten Steinen außen.





Etwa 50 bis 60 cm ist der Radius für den äußeren Steinkreis groß, den Sie sich mit dem Meißel an einer Schnur in das vorbereitete Sandbett ziehen können.



Entlang dieser Kreislinie setzen Sie die ersten Pflastersteine. Die Steine sollten etwa gleich groß sein und mit einer eventuell verjüngten Seite nach innen weisen.



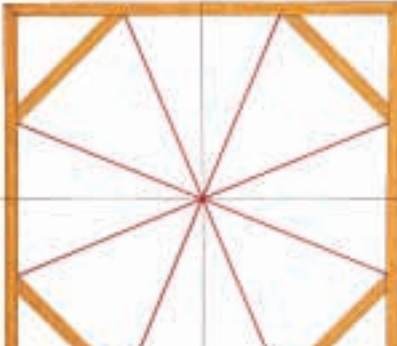
Die letzten Steine am Mittelpunkt müssen angepasst werden. Sind keine passenden zur Hand, müssen Sie an den vorhandenen Steinen die Bruchkante markieren.



Mit Hammer und Meißel können Sie dann diese Steine entlang der Markierung behauen. Nur keine Angst! Schlagen Sie mit dem Hammer einfach kurz und kräftig zu.



Alle Betonpflasterhersteller bieten Mustervorlagen, aus denen Sie wählen können.



Nach Ihrem Muster fertigen Sie eine Schablone an, hier ein regelmäßiges Achteck.



In diese Schablone verlegen Sie dann die Steine im gewählten Muster. Bei dieser Variante beginnen Sie innen und arbeiten sich zu den Außenseiten vor.



Durch die verschiedenen Formen wie Rechteck und Dreieck und die Maßgenauigkeit der Betonsteine geht das Muster mit ganzen Steinen genau auf.



Sind alle Achteckflächen verlegt, schließen Sie die offenen Quadrate dazwischen mit andersfarbigen Pflastersteinen auf. Auch hier reichen ganze Steine.

wissen, sind die Natursteine vor allem wegen ihrer Optik gefragt. Das Verlegen dieser Bruchstücke ist kein Zuckerschlecken, denn gerade bei der musterhaften Verlegung erfordern sie in Form und Höhe ein ständiges Ausschauen und Anpassen. Diese Mühe ersparen Sie sich mit Beton- oder Klinkersteinen. Deren vielfältige Formate sind auf den Millimeter genau festgelegt, eventuelle Abweichungen bleiben eher marginal, und für das stern- oder kreisartige Verlegen der Steine haben alle Hersteller auch solche in Dreieckform im Programm. Muster sind mit

Nicht nur für Steinreiche

Die Preise für Naturstein- und Betonpflaster fallen regional bedingt sehr unterschiedlich aus. Auch die abgenommene Menge hat einen nicht unerheblichen Einfluss auf den Quadratmeterpreis. Etwa 30 Mark/qm zahlen Sie für die graue Betonvariante (Format: 20x10x8, bis 20 qm Abnahme), bei den 9x11-Natursteinen sind es dann schon etwa 50 bis 80 Mark/qm. Betonsteine mit Granitanmutung liegen bei etwa 60 Mark/qm.

Betonsteinen natürlich viel genauer zu verlegen, weil die Steine auf Grund ihrer Maßgenauigkeit in die Schablone passen, die Sie sich von Ihrem Muster machen sollten. Dabei begrenzt ein Lattengerüst den äußeren Verlauf beispielsweise eines Achtecks. Gezeichnete Vorlagen für Verlegemuster finden Sie in den Katalogen fast aller Hersteller. Sie sind natürlich abgestimmt auf die Formen und Farben des jeweiligen Anbieters.

BETONSTEINE:
SF-Kooperation, Telefon (04 21) 63 70 61.
Der Vertrieb erfolgt bundesweit über
35 Herstellerwerke und den Baustoffhandel.

SelberMachen-Bestellservice Prima Angebote für kreative Macher

Egal, ob Sie CD-ROMs oder Sonderhefte, Baupläne oder SelberMachen-Bücher wünschen, es ist ganz einfach: Auf den folgenden Seiten wählen Sie in Ruhe unter unseren Angeboten aus, auf den vorbereiteten Bestell-Postkarten links müssen Sie nur eintragen, was und wieviel davon wir Ihnen zuschicken sollen und welche Zahlungsweise Sie wünschen. Viel Spaß beim Stöbern und Auswählen!



UND SO KÖNNEN SIE MIT DER BLAUEN KARTE BESTELLEN:

- 1.: Schicken Sie uns nur die ausgefüllte blaue Karte. Sie bekommen mit der Warensendung von uns eine Rechnung zugeschickt.
- 2.: Oder senden Sie uns die ausgefüllte blaue Karte in einem Briefumschlag mit einem Verrechnungsscheck über die errechnete Summe (Gesamtpreis plus Versandkostenanteil).



UND SO KÖNNEN SIE MIT DER GELBEN KARTE BESTELLEN:

- 1.: Sie senden uns diese Karte in einem Briefumschlag, zusammen mit dem entsprechenden Betrag (Gesamtpreis plus Versandkosten) als Verrechnungsscheck, Postanweisung oder in Briefmarken.
- 2.: Oder Sie füllen die Einzugsermächtigung (Rückseite der gelben Karte) aus.
- 3.: Oder Sie nennen uns Ihre Kreditkartennummer und bis wann ihre Karte gültig ist (auch auf der Rückseite der gelben Karte) und schicken diese Karte unterschrieben und mit Datum versehen an die Adresse auf der Rückseite.

Achtung! Sollte die vorgedruckte Postkarte einmal nicht mehr zur Hand sein: Bitte melden Sie sich einfach telefonisch unter der Nummer (040) 27 17-31 81 bei Ihrem SelberMachen-Leserservice.



Einfach aussuchen und anklicken

Jetzt können Sie Baupläne auch per Internet bestellen!

Haben Sie einen Computer?
Haben Sie einen Internet-Anschluss?
Wenn ja, gibt's ab sofort für Sie eine noch viel bequemere Möglichkeit, SelberMachen-Baupläne zu ordern: Wählen Sie einfach

www.cc-marketing.de/selbermachen

und schon können Sie sich einen Überblick über unser gesamtes Angebot verschaffen, in aller Ruhe auswählen und per Mausklick bestellen.



Klar und übersichtlich: Baupläne (Foto und Kurzbeschreibung erleichtern Ihnen die Auswahl), aber auch CD-ROMs oder Sammelseiten – Sie klicken einfach das Gewünschte an und ziehen es mit der Maus in den „Warenkorb“. Schon wenige Tage später trägt Ihnen der Postbote die bestellten Waren ins Haus.



Fels
Für Bau und Umwelt



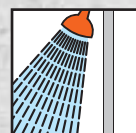
DIE STABILE LÖSUNG FÜR DECKE, WAND, BODEN. FERMACELL.



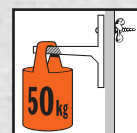
Schallschutz



Brandschutz



Feuchteschutz

Extrem
belastbarBaubiologisch
geprüftBaubiologisch
empfohlen

Ein starkes Stück, die FERMACELL Gipsfaser-Platte. Sie ist universell einsetzbar, denn jede Platte bietet Ihnen Schall-, Brand- und Feuchteschutz in einem. Das macht sich beim Ausbau von Decke, Wand und Boden bezahlt. Egal ob Kinder-, Arbeits- oder Gästezimmer, Bad, Küche oder Fitnessraum – FERMACELL sorgt vom Keller bis zum Dach für hohen Wohnkomfort.

Diese Vorteile bietet FERMACELL – das Original.

Ausbauinfos und Tipps: Tel. (0 53 81) 7 64 00

Mo.-Fr.: 7.30–20.00; Sa.: 9.00–15.00 Uhr

FELS-WERKE GmbH, Postfach 9000, D-38637 Goslar,

Fax (0 53 21) 7 03-3 32

fermacell
Trockenbau

■ ALLE SEITEN ■ ALLE THEMEN ■ ALLE TIPPS ■ ALLE IDEEN

SelberMachen 2000 jetzt auf CD-ROM



Der komplette
Jahrgang für
29,95 Mark
(plus 5 Mark für Versand)

Wie Sie ganz
einfach bestellen
können, steht auf
Seite 59!

CD-ROMs für
SelberMachen-
Abonnenten
nur **10 Mark**

**Blitzschnell ins
gewünschte Thema!**



Vorweg das Register:

Die kompletten SelberMachen-Themen 2000 von A bis Z. Über den alphabetischen Index klicken Sie direkt in das entsprechende Heft – exakt auf die richtige Seite.



Ein anderer Weg zum Thema:

Alle zwölf Titelseiten erscheinen auf dem Bildschirm, und Sie haben die freie Auswahl: Einfach ein Klick auf das gewünschte Stichwort – schon sind Sie im Thema. Sie können vor- und zurückblättern, vergrößern und natürlich auch ausdrucken.

So sollte Ihr PC gerüstet sein!

APPLE MACINTOSH

- 68020er Prozessor oder höher
 - Mac OS 7.0 oder höher
 - mind. 8 MB freier RAM
 - mind. 14 MB freie Festplattenkapazität
 - CD-ROM-Laufwerk
- Für die optimale Nutzung empfehlen wir einen Power PC mit 16 MB RAM und MAC-OS 7.1.2 oder höher

MS WINDOWS

- IBM-kompatibler PC ab 386er Prozessor
 - mind. 8 MB freier RAM
 - mind. 12 MB freie Festplattenkapazität
 - CD-ROM-Laufwerk
 - MS Windows 3.x oder höher.
- Für die optimale Nutzung empfehlen wir einen Rechner mit Pentium-Prozessor und 16 MB RAM (24 MB RAM bei Nutzung von MS Windows NT) sowie MS Windows 9x, MS Windows NT oder MS Windows 2000



Haben Sie schon die SelberMachen-CD-ROMs '95, '96, '97, '98 und '99?

Am einfachsten geht das Bestellen mit der Postkarte, die in diesem Heft zwischen den Seiten 58 und 59 eingeklebt ist. Die CD-ROMs kosten jeweils 29,95 Mark. Wenn Sie Abonnent sind (bitte geben Sie bei der Bestellung neben Ihrer Adresse auch Ihre Abo-Nummer an), kostet jede CD-ROM nur 10 Mark plus ein einmaliger Versandkostenanteil von 5 Mark.

hettich



IN GUTEN
MÖBELN
ZU HAUSE.



SelberMachen-Themen im TV



Möchten Sie sich unsere beliebtesten Themen auch noch einmal im Fernsehen anschauen? Die Ratgeber-Sendungen von TM 3 bieten Ihnen regelmäßig und ausführlich jede Menge Ideen rund um die Bereiche Hobby und Garten – in bester SelberMachen-Qualität!

Perfekt vor und hinter der Kamera: TM 3-Moderatorin Andrea Sokol

„Leben & Wohnen“ heißt die beliebte Sendereihe bei TM 3, die gerade Sie als Selbermacher auf gar keinen Fall versäumen sollten: So zeigt das Redaktionsteam zum Beispiel am Sonntag, dem **14. Januar**, wie Sie mit ein paar einfachen Tricks und Kniffen „**Alte Stühle neu gestalten**“ können. Wie gewohnt wird Sie die „Leben & Wohnen“-Moderatorin Andrea Sokol jeweils ab 16.30 Uhr kompetent durch die Sendung führen. Schauen Sie doch mal rein! Für alle, die eine Sendung verpasst haben, gibt's die Wiederholung am folgenden Morgen um 9.55 Uhr und am folgenden Wochenende zwischen 16 und 19 Uhr.



Wie Sie Stühle richtig restaurieren oder einfach nur optisch aufpeppen können, sehen Sie nicht nur bei TM 3, sondern auch in diesem Heft auf den Seiten 6 und 53.

3sat tips & trends domizil SelberMachen im Fernsehen

Kompetent und unterhaltsam:
3sat-Moderator Kurt Lotz



Manchmal kann es ja ganz sinnvoll sein, die eine oder andere Do-it-yourself-Idee noch mal im Fernsehen in bewegten Bildern zu verfolgen. Auch 3sat präsentiert Ihnen regelmäßig aktuelle SelberMachen-Themen.

In der Sendereihe „tips & trends“ läuft auf 3sat einmal monatlich (jeweils an einem Samstag von 17.30 bis 18 Uhr) die beliebte Sendung „domizil“: Informativ und unterhaltsam zugleich werden Ihnen hier die besten Tipps und Ideen für Selbermacher präsentiert. Unser großes Thema im Februarheft, bei dem sich alles um „Wohnraumgifte“ und deren Entdeckung dreht, wird von der „tips & trends“-Redaktion am Samstag, dem 20. Januar, telegen präsentiert.

Ein weiteres interessantes Thema der Sendung: Verschiedene Systeme und Modelle von „Dunstabzugshauben“ werden ausführlich vorgestellt. **Übrigens:** Falls Sie ein Thema mal brennend interessiert, Sie es aber verpasst haben, können Sie es stets am darauf folgenden Montag um 14.30 Uhr im gleichen Sender nochmal anschauen, denn dann wird die Sendung vom Samstag in voller Länge wiederholt.



SelberMachen-Ideen bei 3sat:
Wir zeigen Ihnen Alternativen zu lösemittelhaltigen Wandfarben.



SelberMachen-Ideen bei 3sat:
Warum welche Wohnraumgifte durch Ihre Wohnung wabern und wie Sie ihnen auf die Spur kommen, ist das Thema von „tips & trends“ bei 3sat und unserer Februar-Ausgabe.

„Hilfe! Was mach' ich denn jetzt?“

Haben Sie Fragen zu Werkzeug, Material oder Arbeitstechnik? Benötigen Sie gerade jetzt ein paar Profi-Tipps? Oder brauchen Sie vielleicht mal schnell Infos und fachmännischen Rat? Alles kein Problem mehr!

Es gibt doch den gemeinsamen Service von SelberMachen und OBI:



Das OBI-Service-Telefon
(08 00) 7 65 40 00

kostenlos

e-Mail: biber.serviceline@obi.de

Das Beste daran: Sie erreichen fachkundige Ratgeber • abends • am Wochenende! • bundesweit zum Nulltarif!

Sagen Sie einfach: „Ich bin SelberMachen-Leser“ – schon wird Ihnen am Biber-Service-Telefon kompetent weitergeholfen!

Täglich von 7.00 Uhr bis 21.00 Uhr



120 Seiten geballtes Fachwissen – und das zwanzigmal! Bücher für Selbermacher...

Sie können auf drei Arten bestellen:

1. Per Brief: Wie das geht, steht ganz genau auf Seite 63, der Seite gegenüber haben wir für Sie die vorbereiteten Bestellkarten eingeklebt. Sie brauchen darauf nur noch anzu-kreuzen, was Sie geschickt haben möchten und wieviel davon.
2. Per Fax (gegen Rechnung) (0 40) 27 17-20 75
3. Per Telefon (gegen Rechnung) (0 40) 27 17-31 93

Wichtig: Bitte nennen Sie in jedem Fall Ihre vollständige Adresse und die Band-Nummern der gewünschten Bücher. Sie erhalten die Lieferung dann innerhalb von etwa 14 Tagen.

Jeder Band kostet **19,90 Mark**.

Egal, wie viele Bücher Sie bestellen, der Versandkostenanteil beträgt immer 3 Mark.



- Band 1:** Fliesen legen
- Band 2:** Tapezieren, streichen, lackieren
- Band 3:** Fußböden perfekt verlegen
- Band 4:** Badeinbau, Sanitärarbeiten
- Band 5:** Energiesparen, Wärmedämmung
- Band 6:** Regale und Schränke bauen
- Band 7:** Dachbodenausbau
- Band 8:** Küche renovieren und einbauen
- Band 9:** Türen, Fenster, Treppen einbauen
- Band 10:** Spielzeug und Möbel für Kinder
- Band 11:** Holzbauten im Garten
- Band 12:** Wände und Decken vertäfel
- Band 13:** Terrassen, Mauern, Wege und Zäune*
- Band 14:** Einbruchschutz
- Band 15:** Rustikale Möbel bauen
- Band 16:** Gewässer im Garten
- Band 17:** Balkon, Terasse, Garten gestalten
- Band 18:** Einbauschränke – schnell und einfach gebaut
- Band 19:** Praktische Möbel – schnell und einfach gebaut
- Band 20:** Arbeiten mit Hand- und Elektrowerkzeugen

* Band 13: Terrassen, Mauern, Wege und Zäune (zur Zeit vergriffen)



Neuer Abonnent für SelberMachen, Super-Prämie für Sie!

25 Prämien warten auf Sie, wenn Sie uns einen neuen Abonnenten vermitteln



Alle Prämien unter www.jalag.de!

Sie brauchen nicht viele Schlüssel. Sondern den Richtigen.

Mit DOM Sicherheitstechnik liegen Sie genau richtig. Denn wir setzen da an, wo Ihre Wohnung die entscheidende Angriffsfläche bietet: an der Haustür.



diamant DOM Stahlzylinder
Für höchste Sicherheitsansprüche. Extrem hohe Widerstandswerte bei Bohr-, Zieh- und NachschlieBschutz. Zylindergehäuse aus hochwertigem im MIM-Verfahren hergestellten Edelstahl – eine neue Verarbeitung von hochfesten Stählen –, 35fache Schließberechtigungsabfrage. Extremer Schlüsselschutz gegen unberechtigtes Kopieren.



VdS-Klasse B

DOM ix 10 KG
Sicherheit in attraktiver Form: DOM Wendeschlüssel mit beweglicher Kugel als aktives Sperrelement. 21fache Schließberechtigungsabfrage für registrierte Einzelschließungen sowie alle Arten von Schließanlagen. Vielfältige Sicherungseigenschaften als Schutz gegen Bohren, Ziehen oder Kopieren. Fünf Schlüssel inklusive.

Detaillierte Informationen bekommen Sie beim Sicherheitsfachhandel oder bei DOM.

SERVICE & INFORMATION

Jede Menge Ideen, Tipps und fachmännischer Rat
Sonderhefte zum Sonderpreis



Alle wichtigen Themen haben wir für Sie zu kompakten, praktischen Sonderheften gebündelt, die Sie auch nachbestellen können:

- **Heft 30/97:** „Kleine Gärten – perfekt gestaltet“
- **Heft 39/99:** „Traumhafte Garten-Ideen“
- **Heft 40/99:** Das Drei-Hefte-Paket: 98-Seiten-Bauherren-Sonderheft, plus 92-Seiten-Bauherren-Handbuch, plus 52 Seiten „Traumhäuser“.
- **Heft 41/99:** In unserem 140-Seiten-Sonderheft „Renovieren & Modernisieren“ erfahren Sie alles über Wände, Fenster und Türen, dazu gibt's noch ein 32-Seiten-Extra zum Thema „Farben und Lacke“.
- **Heft 42/2000:** „100 Ideen, die Ihren Garten noch schöner machen!“ – individuelle Gartengestaltung, Bauen mit Holz, Pflanzideen, Wasser im Garten, Gartenhäuser, Zubehör...

Jedes Heft kostet nur 6 Mark!

Neu: Ideenheft für Hausbesitzer



- **Heft 44/2000:** Altes Haus, was nun? Diese Frage beantwortet mit zahlreichen Ideen und Reportagen das brandneue Sonderheft „Anbau & Ausbau“. Wir zeigen beispielhaft gelungene Lösungen und erklären, wie und mit welchen Materialien der Umbau gelingt.

Unser Sonderheft „Anbau & Ausbau“ gibt's für 9,80 Mark.

Das aktuelle Renovierenheft

- **Heft 43/2000:** „Dachausbau“ – tolle Ausbau-Ideen, und alles gibt's im Baumarkt! Schritt für Schritt, alles erklärt: Treppen, Gauben, Dämmung, Trockenausbau, Fußboden, Möbel-Ideen unter der Schräge und ein Traumbad.

Unser Dachausbau-Sonderheft gibt's für 9,80 Mark.

Wie Sie bestellen können, steht auf Seite 59. Bitte einfach nur die gewünschte Heftnummer angeben!



SERVICE & HUMOR



© Copyright: Uli Stein

Das Heimwerker-ABC...

Wie Tapete

Tapeten lassen sich zeitsparender an die Wand bringen, wenn die zu tapezieren-den Räume vorher möbliert werden. Das reduziert ebenfalls den Materialaufwand. Außerdem hat sich – unser infantiler Ab- und Anstreicher demonstriert Ihnen das gern gegen horrendes Honorar – die horizontale Klebweise als kinderleicht herausgestellt. Birgt sie doch zusätzlich die Möglichkeit, farblich unpassende Möbel harmonisch in das Gesamttraumdesign einzufügen.

© Copyright: Harm Keilholz, Hamburg



Die praktische Zeitschrift für Wohnung, Haus und Garten

erscheint monatlich im Jahreszeiten Verlag GmbH, Poßmoorweg 5, 22301 Hamburg, Telefon (0 40) 27 17-31 82, Fax 27 17-20 75, e-Mail: redaktion@selbermachen.de Internet: www.jalag.de Online-Shop: www.cc-marketing.de/selbermachen

Herausgeber: Jan H. Kolbaum
Chefredakteur: Harald Apelt (verantwortlich für den Inhalt)
Art Direction: Simone Sander
Chef vom Dienst: Jens Rode
Geschäftsf. Redakteur: Wolf Dietrich Laatzén
Creative Director: Jens-M. Fischer
Redaktion: Jörn U. Lindemann, Evamarie Stade (Garten), Ulrich Weiß, Ulrich Wolf, Frank Zeidler-Kanter
Schlussredaktion: Sönke Knickrehm
Redaktionsassistent: Birgit Sedlatschek, Maren Brunkhorst
Produktion: Karl-Gerhard Bohm, Dieter Heilmann
Werkstatt: Hans-Joachim Daschiel
Grafik: Jörg Brandt, Rolf Tonner, Karen Wenzel
Chefssekretariat: Ummük Arslan
Ständige Mitarbeiter: Ursi Nüttgens (Styling), Jochen Staben, Peter-Michael Stange (Produktion)

Anzeigenleitung: Olaf Classen (verantwortlich für die Anzeigen)
Anzeigenstruktur: Barbara Weiß, Telefon (0 40) 27 17-22 82, Fax 27 17-20 77
Vertriebsleitung: Guido Sturmát
Objektmarketing: Ute Barth
Herstellung: Martin West
Syndication: Stefanie Lücken (Ltg.), Marlies Wiechmann (stellv. Ltg.), Christine Bollmann, Christian Lohse, Martina Rüter, Hannelore Suhr, Marion Wolff
Telefon (0 40) 27 17-20 21/-20 24, Telefax (0 40) 27 17-20 89, e-Mail: syndication@jalag.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotografien wird keine Haftung übernommen. Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 21 (SelberMachen)

Repro: Alphabeta, Hamburg
Druck: Heckel Druck und Verpackungen GmbH, Nürnberg
© Copyright geschützt. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Alle Entwürfe und Pläne sowie Darstellung der Ideen unterliegen dem Schutz des Urheberrechts. Das Führen der Zeitschrift im Lesezirkel ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Preis des Einzelheftes 5,- DM einschließlich 7 % MwSt.

SelberMachen ist im Zeitschriftenhandel und in allen Verkaufsstellen des Bahnhofsbuchhandels erhältlich.

Das Jahresabonnement mit 12 Ausgaben kostet in Deutschland 64,80 DM; bei Versand in das Ausland 74,40 DM inkl. Porto und Verpackung.
Abonnenten-Betreuung: Abo-Service, Postfach 60 12 20, 22212 Hamburg, Telefon (01 80) 5 110 110,* Telefax (0 40) 27 17-20 79, Internet: www.jalag.de/aboshop *24 Pfennig/Minute

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Bestellungen von Einzelheften richten Sie bitte an: Jahreszeiten Verlag, Expedition, Poßmoorweg 5, 22301 Hamburg, mit Angabe der entsprechenden Heftnummer und des Erscheinungsjahres. Jedes einzelne Heft kostet 5,- DM zuzüglich anteiliger Versand- und Bearbeitungskosten. Zahlen Sie bitte erst nach Rechnungserhalt.

Weitere Titel im Jahreszeiten Verlag: Architektur & Wohnen, COUNTRY, DER FEINSCHMECKER, DIE WOCHE, FÜR SIE, MERIAN, petra, PRINZ, Schöner Reisen, TEMPO, Vital, ZuhauseWohnen



Jahreszeiten Verlag GmbH
Poßmoorweg 5, 22301 Hamburg
Internet: www.jalag.de

**Arbeitsgemeinschaft
Pflasterklinker e.V.**
Schaumburg-Lippe-Straße 4,
53113 Bonn,
Tel. (02 28) 9 14 93-31,
Fax (02 28) 9 14 93-28,
I'net:
www.ag-pflasterklinker.de

BauMit System,
Am Brill 19,
28195 Bremen,
Fax (04 21) 1 60 88-20

**Baurat.de
Anderweit Verlag GmbH,**
Hinter den Höfen 7,
29566 Suderburg,
Tel. (0 58 26) 83 43,
Fax (0 58 26) 83 97

Beiersdorf AG,
Unnastraße 48,
20245 Hamburg,
Tel. (0 40) 49 09-0,
Fax (0 40) 49 09-34 34,
I'net: www.beiersdorf.de

Bekaert, Rösler Draht AG,
Heerstraße 3,
41366 Schwalmtal,
Tel. (0 21 63) 3 39-0,
Fax (0 21 63) 3 39-225,
I'net: www.bekaert.com

Black & Decker,
Black & Decker-Straße,
65510 Idstein,
Tel. (0 61 26) 21-0,
Fax (0 61 26) 21-25 16

**Robert Bosch GmbH,
Elektrowerkzeuge,**
Max-Lang-Straße 40-46,
70771 Leinfelden-E'dingen,
Tel. (01 80) 3 33 57 99,
Fax (07 11) 41 06,
I'net: www.bosch-pt.de

**Caparol,
Alpina Vertriebs GmbH,**
Roßdörfer Straße 50,
64369 Ober-Ramstadt,
Tel. (0 61 54) 71-0,
Fax (0 61 54) 71-632,
I'net: www.alpina-farben.de

Ceresit über Henkel KGaA,
Henkelstraße 67,
40589 Düsseldorf,
Tel. (02 11) 7 97-82 72,
I'net: www.henkel.de

Dom Sicherheitstechnik,
Wesslinger Straße 10-16,
50321 Brühl,
Tel. (0 22 32) 70 42 55,
Fax (0 22 32) 70 43 65

**Dremel Deutschland,
Robert Bosch GmbH,**
Max-Lang-Straße 40-46,
70771 Leinfelden-E'dingen,
Tel. (01 80) 3 33 57 99,
Fax (07 11) 7 58-20 10,
I'net: www.dremel.de

Dulux ICI Lacke Farben,
Düsseldorfer Straße 102,
40721 Hilden,
Tel. (01 80) 5 24 00-42,
Fax (01 80) 5 24 00-22,
I'net: www.dulux.de

Festool Festo Tooltechnic,
Wertstraße 20,
73236 Wendlingen,
Tel. (01 80) 22 23 27-0,
Fax (0 70 24) 8 04-608,
I'net: www.festool.de

**Hettich Do-It-Yourself,
Gustav Jerwitz,**
Lange Straße 51,
49326 Melle-Neuenkirchen,
Tel. (0 54 28) 9 55-0,
Fax (0 54 28) 9 55-139,
I'net: www.hettich.com

Ikea Deutschland GmbH,
Am Wandersmann 2-4,
65719 Hofheim,
Tel. (01 80) 5 51 52,
Fax (01 80) 5 55 52,
I'net: www.ikea.de

**Künstlerbedarf
Gustav Jerwitz,**
Kleiner Schäferkamp 29,
20357 Hamburg,
Tel. (0 40) 44 64 54,
Fax (0 40) 44 04 22

Leni, Gebr. Lenz GmbH,
Gewerbegebiet
Am Schlöten,
51691 Bergneustadt,
Tel. (0 22 61) 40 99-0,
Fax (0 22 61) 40 99-150,
I'net: www.leni.de

Metabowerke GmbH,
Gerberstraße 31,
72662 Nürtingen,
Tel. (01 80) 5 22 34-63,
Fax (01 80) 5 22 34-64,
I'net: www.metabo.de

Modulor,
Gneisenaustraße 43-45,
10961 Berlin-Kreuzberg,
Tel. (0 30) 6 90 36-0,
Fax (0 30) 6 90 36-445

OBI-Systemzentrale,
Albert-Einstein-Straße 7-9,
42929 Wermelskirchen,
Tel. (0 21 96) 76 17 41,
Fax (0 21 96) 71 19 85

**Osmo
Ostermann & Scheiwe,**
Hafenweg 31,
48155 Münster,
Tel. (02 51) 6 92-0,
Fax (02 51) 6 92-259,
I'net: www.osmo.de

Panasonic Deutschland,
Winsberggring 15,
22525 Hamburg,
Tel. (0 40) 85 49-0,
Fax (0 40) 85 49-25 00,
I'net: www.panasonic.de

Philip Morris Design Shop,
Pforzheimer Straße 176,
76275 Ettlingen,
Tel. (0 72 43) 51 83 99,
Fax (0 72 43) 51 81 03

Rasch GmbH,
Raschplatz 1,
49565 Bramsche,
Tel. (054 61) 81-0,
Fax (054 61) 81-115,
I'net: www.rasch.de

Raumplus Guddas GmbH,
Vorweide 4,
28259 Bremen,
Tel. (04 21) 5 76 51-0,
Fax (04 21) 58 00 49,
I'net: www.raumplus.de

**Rolandsystem über
Lüghausen KG – 1001,**
Wilhelmstraße 146,
53721 Siegburg,
Tel. (0 22 41) 5 43-0,
Fax (0 22 41) 5 43-123,
I'net: www.lueghausen.de

Schlüter Systeme GmbH,
Schmölestraße 7,
58640 Iserlohn,
Tel. (0 23 71) 9 71-0,
Fax (0 23 71) 9 71-111,
I'net: www.schlueter.de

SF-Kooperation GmbH,
Postfach 77 03 10,
28703 Bremen,
Tel. (04 21) 63 70 61,
Fax (04 21) 6 36 39 56

**Spanien-Importe GmbH,
Inneneinrichtung,**
Bleichenbrücke 10,
20354 Hamburg,
Tel. (0 40) 34 45 62

Stein & Design Infodienst,
Alter Weg 20 a,
79112 Freiburg,
Tel. (0 76 64) 93 07-0,
Fax (0 76 64) 93 07-17

Steinel Vertriebs GmbH,
Dieselstraße 80-84,
33442 Herzebrock-Clarholz,
Tel. (0 52 45) 4 48-0,
Fax (0 52 45) 4 48-197,
I'net: www.stein-el.de

Terhürne GmbH,
Postfach 20 25,
46350 Südlohn,
Tel. (0 28 62) 7 01-0,
Fax (0 28 62) 7 01-111,
I'net:
www.terhuerne.online.de

Tescoha GmbH,
Kochstraße 49,
47805 Krefeld,
Tel. (0 21 51) 83 67-0,
Fax (0 21 51) 83 67-68,
I'net: www.tescoha.com

**Tretford,
Weseler Teppich GmbH,**
Fustenberger Straße 57-63,
46485 Wesel,
Tel. (02 81) 8 19-10,
Fax (02 81) 8 19-38,
I'net: www.tretford.de

Uhu GmbH,
Postfach 15 52,
77813 Bühl/Baden,
Tel. (0 72 24) 2 84-0,
Fax (0 72 24) 2 84-500,
I'net: www.uhu.de

Völkner Elektronik,
Marienberger Straße 10,
38095 Braunschweig,
Tel. (01 80) 5 55 51,
Fax (01 80) 5 55 52

J. Wagner GmbH,
Otto-Lilienthal-Straße 18,
88677 Markdorf,
Tel. (0 75 44) 5 05-0,
Fax (0 75 44) 5 05-200,
I'net: www.wagner-group.com

Wagner System GmbH,
Tullastraße 19,
77933 Lahr,
Tel. (0 78 21) 94 77-0,
Fax (0 78 21) 94 77-60,
I'net: www.wagner-system.de

Wolcraft GmbH,
Wolff-Straße 1,
56746 Kempenich,
Tel. (0 26 55) 51-0,
Fax (0 26 55) 51-120,
I'net: www.wolcraft.de

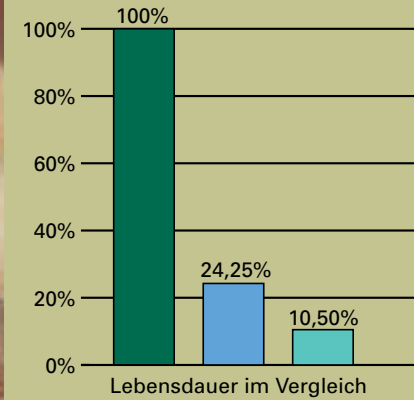
Zapf,
Nürnberger Straße 38,
95440 Bayreuth,
Tel. (09 21) 6 01-0,
Fax (09 21) 6 01-677,
I'net: www.zapf-bayreuth.de

neu Schlagbohrmaschinen



Der Marktführer setzt neue Maßstäbe!

Im praktischen Test erwiesen:
Die neuen Metabo Schlagbohrmaschinen
haben im Vergleich mit den Wettbewerbern
eine bis zu 10-fach längere Lebensdauer.
Testen Sie selbst!



■ Metabo SBE 750
■ Markenwettbewerber B
■ Markenwettbewerber A

Das Beste
kann man noch
besser machen!

Die neuen Schlagbohr-
maschinen der Metabo
Boxthon-Generation
beweisen es.



Dort, wo es drauf ankommt.

www.metabo.com

Unsere bewährten Baupläne: Selberbauen leicht gemacht!

SelberMachen-Erfolgsgarantie: Unsere Baupläne werden von Experten erstellt, präzise Fotos und Zeichnungen erklären jeden Arbeitsschritt bis ins Detail. Und mit unseren Materiallisten wissen Sie genau, was Sie brauchen. Nichts haben wir dem Zufall überlassen. Auf ein gutes Gelingen!



Vom Lastwagen zum Rastwagen

10/95 Brummibett

Das Etagenbett im Truck-Design für Ihre kleinen Asphaltcow-boys. Wie im richtigen Truckerleben wird nachts im eigenen Brummi geschlafen, in unserer Variante allerdings nicht im Führerhaus, sondern auf den beiden Ladeflächen. Die Fracht aus Bettzeug findet zwischen den Rädern Platz, und das Tollste ist: Rohölpreis und Ökosteuer können den Fahrern völlig schnuppe sein!



9/00 Leuchtturm „Roter Sand“

Dieses Modell muss nicht den Nordseestürmen trotzen wie sein großes Vorbild, aber stabil und wasserfest ist es trotzdem. Und weil es auch noch leuchten kann, ist es genau das Richtige für Ihren Garten.



7/98 Mühle (Windmühle)

In stattlicher Größe präsentiert sich dieser Galerieholländer mit achteckigem Grundriss. Windrad und Windrose drehen sich schon bei der geringsten Luftbewegung. Ein sehr wunderbarer Blickfang – mitten in Ihrem Garten.



8/95 Mühle (Wassermühle)

Am besten sieht sie an einem künstlichen oder natürlichen Wasserlauf aus, denn da wird das Mühlrad beim Original vom Wasser bewegt – aber auch an einem Gartenteich wirkt diese Mühle so richtig romantisch.



4/96 Mühle (Hollandmühle)

Ein dekoratives Schmuckstück für Ihren Garten ist die klassische Hollandmühle. Sie sieht nicht nur genauso aus wie ihr großes Vorbild, sie ist auch in Konstruktion und Bauweise dem Original nachempfunden.



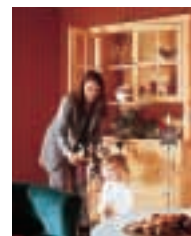
4/97 Planwagen

Das ideale Alltags-Gefährt – um den Garten zu erobern, für einen Familienausflug mit Picknick oder um Altpapier oder Getränkeboxen zu transportieren. Dieser robuste Wagen macht einfach alles mit.



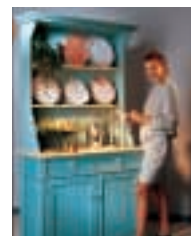
12/96 Puppenhaus

Jede Puppenmutter wird davon schwärmen, wenn sie ein so großzügig angelegtes Modellhaus mit acht Zimmern, Küche, Diele, Bad und einem ausgebauten Dachboden für ihre Kleinen ihr Eigen nennen darf.



12/94 Schubkasten- Vitrine

Ob in der Küche oder im Esszimmer, ob im Wohnzimmer oder im Flur – unser nostalgischer Bestseller kann überhaupt nicht falsch stehen. Vor allem für Geschirr und Tischwäsche bestens geeignet!



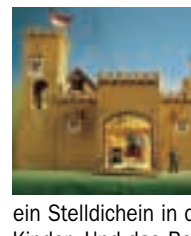
12/93 Geschirrschrank

Ein Möbel vom Ende des 19. Jahrhunderts stand Pate bei unserem Entwurf, trotzdem wirkt der Schrank zeitgemäß – er passt zur traditionell eingerichteten Wohnung ebenso wie zur modernen.



12/97 Hochbett- Trauminsel

Die See geht hoch, der Kraken schmunzelt – und Käpt'n Jonny hat die nächste fette Beute bereits im Visier. Ein Hochbett zum Träumen – ausgestattet mit einem großem Schreibplatz, einem Schrank und Regalen.



12/99 Ritterburg

Burgfräulein und die Ritter der Tafelrunde geben sich ein Stelldichein in dieser Ritterburg für Kinder. Und das Beste: Sie können sie sogar in Einzelteile zerlegen und auf kleinstem Raum verstauen – die Burg natürlich, nicht die Kinder.



Schlafen unterm eigenen Dach

2/2000 Kinderzimmerhaus

Hausbesitzer zu sein macht Spaß. Vor allem, wenn es sich um ein Haus mit vielen Funktionen handelt. Und so können Sie dieses Kinderbett auch in ein Lagerhaus verwandeln oder als Büro nutzen.



8/97 Koffertruhe II

Früher waren solche Möbelmonumente zuhause Truhe, unterwegs Koffer. Heute sind die Koffer filigraner, und deshalb widmen wir dem Innenleben dieser Truhe mehr Aufmerksamkeit. Heraus kam ein nahezu gewaltiger Stauraum mit genialem Ordnungssystem.

SO KÖNNEN SIE DIE SELBERMACHEN-BAUPLÄNE PROBLEMLOS BESTELLEN.

Unsere Baupläne gibt's für **9,80 Mark pro Stück**. Sie können auf fünf Arten ordern:

- Sie senden uns die vorbereitete Postkarte (zwischen den Seiten 58 und 59!) zusammen mit dem entsprechenden Betrag als Verrechnungsscheck, als Postanweisung oder in Briefmarken.
- Sie bestellen per e-Mail gegen Rechnung: selbermachen@cc-marketing.de
- Sie bestellen telefonisch und gegen Rechnung: (0 40) 27 17-28 68 oder (0 40) 27 17-28 69
- Sie bestellen per Fax und auch gegen Rechnung: (0 40) 27 17-20 75.
- Unter www.cc-marketing.de/selbermachen stellen wir Ihnen unsere Baupläne noch einmal im Internet vor. Da können Sie dann in Ruhe auswählen – und natürlich auch bestellen!

Egal, welchen der fünf Wege Sie wählen: Nennen Sie einfach die Kennziffer eines Bauplans (zum Beispiel: 1/96) oder auch mehrerer Baupläne, und vergessen Sie bitte nicht, in jedem Fall Ihren Namen und Ihre Adresse deutlich anzugeben!

Diese Baupläne sind noch zu haben!

Anrichte	3/96
Aufsatzschrank	6/97
Ausziehtisch	8/96
Autofähre	9/98
Bauernbank	9/96
Bauernhof '98	1/98
Bierbar	9/92
Brummibett	10/95
Computerschrank	1/94
Diorama	11/98
Gartenbank I	5/91
Gartenbank II	5/93
Gartenbank III	6/92
Gartenbank IV	5/89
Gartenbank '96	5/96
Gartenlaube	6/2000
Gartensystemmöbel	7/97
Gartentiere	3/98
Gartentiere II	3/2000
Gerätehaus	9/95
Geschirrschrank	12/93
Hifi-Rack	9/93
Hochbett-Trauminsel	12/97
Holzhaus	8/93
Jukebox	1/95
Kinderzimmer-Haus	2/2000
Klappbrücke	7/2000
Koffertruhe II	8/97
Kommodentisch	10/96
Krippenkarussell	11/95
Küchenblock	5/97
Lagerhaus	10/93
Landhausvertiko	12/95
Leuchtturm	7/99
Leuchtturm „Roter Sand“	9/2000
Lichterbogen	11/96
Mühle (Griechische)	8/99
Mühle (Holland-)	4/96
Mühle (Wasser-)	8/95
Mühle (Wind-)	7/98
Omas Schrank	11/92
Pavillon	7/94
Piratenschiff	7/95
Planwagen	4/97
Puppenhaus	12/96
Rettungskreuzer	9/94
Ritterburg	12/99
Sandkiste	5/98
Sandkiste „Sandkutter“	4/2000
Schaukelpony	10/97
Schaukelstuhl	1/96
Schubkastenvitrine	12/94
Schuhschrank	2/94
Spieluhr	11/93
Spielhaus	7/96
Tellerbord (Landhaus-)	3/97
Terrassenliege	6/94
Terrassenmöbel	5/95
Truhbank	2/95
Vitrine	8/94
Wanduhr	2/96
Waschtisch	6/95
Wechselsitzer	6/99
Weihnachtskarussell	11/97
Weihnachtskrippe	12/92
Weihnachtspyramide	11/86
Weihnachtspyramide	11/90
Weihnachtspyramide	11/99
Werkzeugschrank	1/97
Wickelkommode	9/97
Wiege (Bauern-)	3/99
Wiege (Leimholz-)	3/94
Wiege (Schaukel-)	2/97
Ziehbrunnen	5/99



3x SelberMachen und ein Bauplan Ihrer Wahl für nur 5 Euro!

Wenn Sie SelberMachen
für drei Monate
abonnieren, sparen Sie
2,50 Euro und können
sich hier Ihren
Wunschbauplan aussuchen.



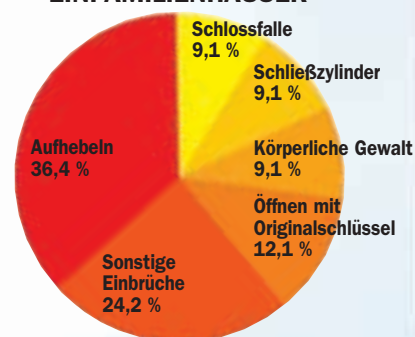
➔ Alle Baupläne auf einen Blick
➔ Hier klicken und bestellen!

SCHWACHSTELLE HAUSTÜR

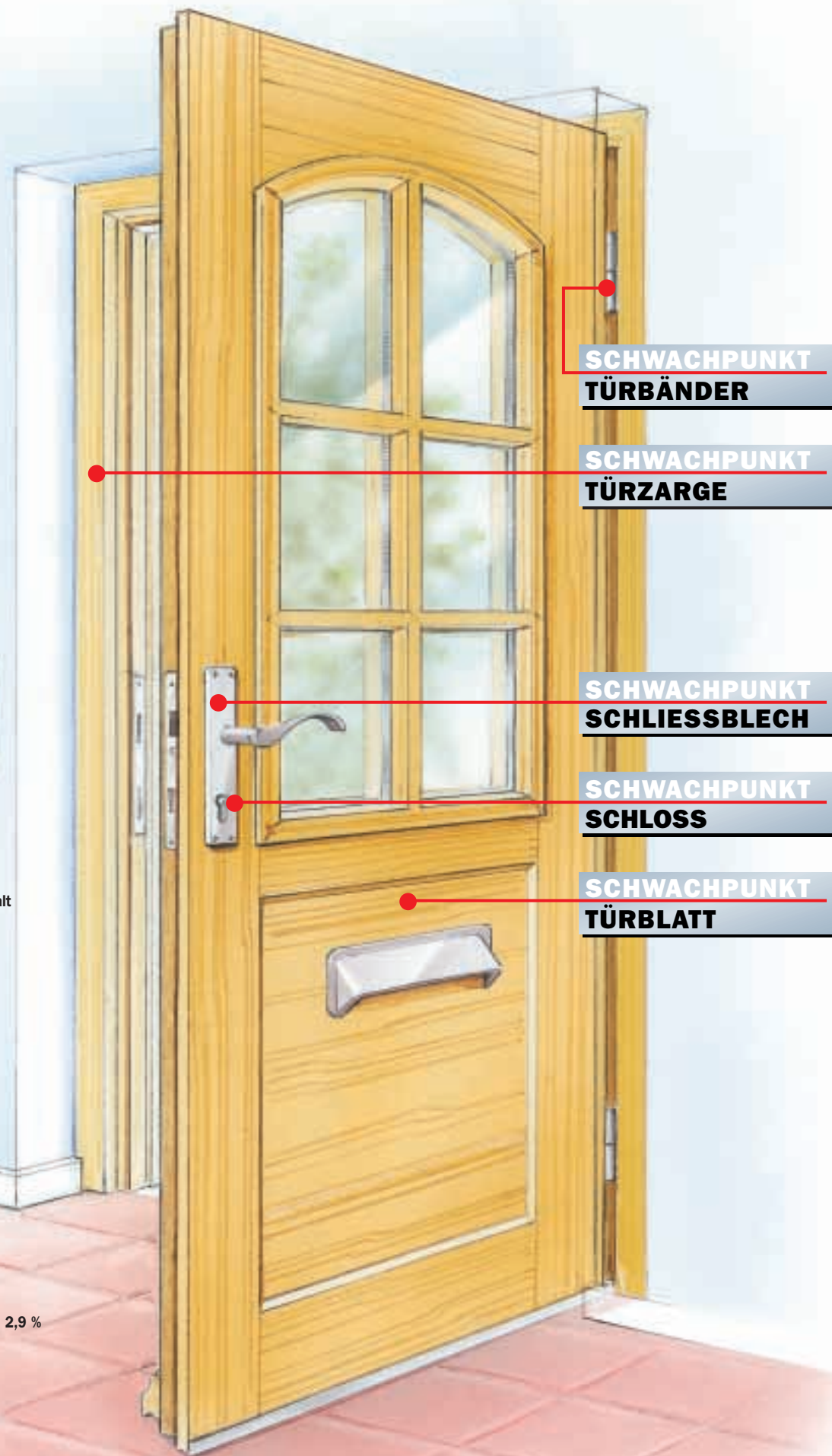
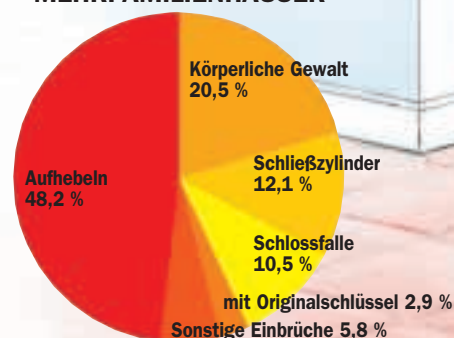
„Drin!“ – Schon so mancher Einbrecher mag sich vorgekommen sein wie Boris Becker beim Einstieg ins Internet. Laut Kriminalstatistik benötigen Einsteiger der kriminellen Art oft nur wenige Sekunden, um durch schlecht gesicherte Außentüren in fremde Wohnungen und Häuser einzudringen. Wir zeigen Ihnen hier, wie Sie die Schwachpunkte Ihrer Haustür erkennen und sichern können.

WO KOMMT DER EINBRECHER REIN?

EINFAMILIENHÄUSER



MEHRFAMILIENHÄUSER

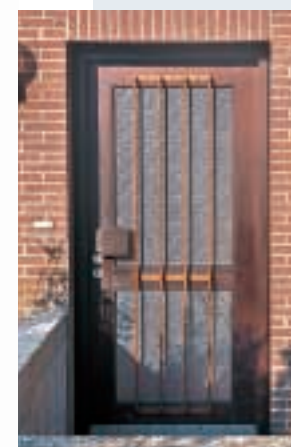


SCHWACHPUNKT TÜRBLATT

Völlig ungeeignet für den Wohnungsabschluss, dennoch häufig zu finden: Türblätter mit einfachen Glaseinsätzen und Leichtbau-Türen mit dünnen Sperrholzdecken und schwachen Füllungen wie Kartonwaben, die nicht einmal einem kräftigen Fußtritt standhalten. Bei ersterem kann es helfen, eine einbruchhemmende Spezielscheibe (etwa aus Polycarbonat) davorzusetzen oder ein Stahlgitter einzubauen. Labile Türblätter können mitunter aufgedoppelt werden – zum Beispiel mit Stahlblech oder einer mindestens 8 mm dicken Sperrholzplatte. Wenn allerdings auch Bänder und Zarge schwächeln, hilft nur noch, die Tür komplett auszutauschen.



Die Füllung eines Holztürblatts sollte aus 40-mm-Massivholz- oder -Holzwerkstoffplatte bestehen. Auch Türblätter mit Stahlrohr-rahmen und 5 mm dicken, glasfaserverstärkten Kunststoffschalen sind geeignet. In jedem Fall zu schwach: Wabenfüllungen.



Glaseinsätze findet man häufig an Nebeneingangstüren. Sie können mit stabilen Stahlgittern geschützt werden. Außenliegende Gitter müssen mit Spezialschrauben gegen Demontage gesichert sein. Da bei dieser Lösung das Durchgreifen immer noch möglich ist, darf nie der Schlüssel von innen stecken bleiben.

SCHWACHPUNKT TÜRZARGE

Die Zarge ist die Schnittstelle zwischen Tür und Mauerwerk. Es gibt unterschiedliche Bauarten. Die Sicherheit hängt allerdings nicht vom Zargentyp ab, sondern vom Material und – vor allem – von der Befestigung. Die Zarge sollte aus Metall oder Massivholz bestehen, so dass sie leichtem Einbruchwerkzeug wie Schraubendreher und Stechisen einige Zeit standhält. Damit nicht das Türelement als Ganzes ausgebrochen werden kann, muss die Zarge solide im Mauerwerk verankert

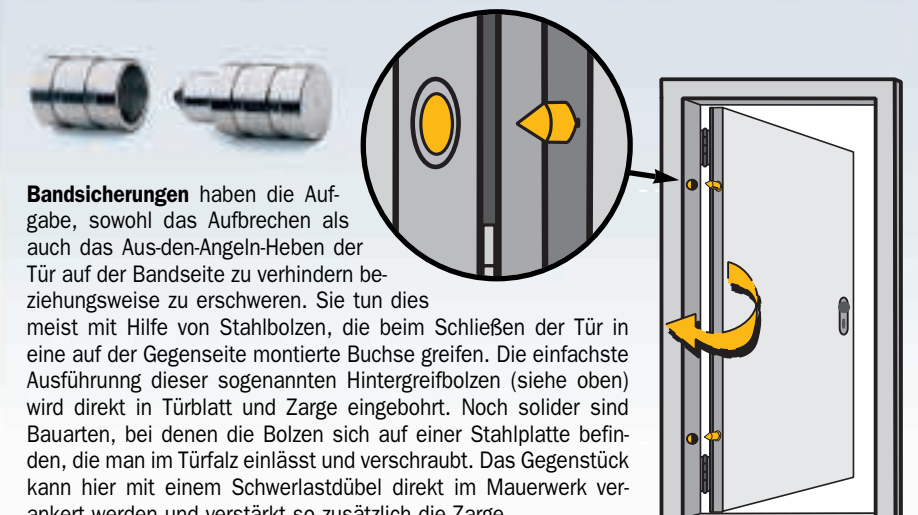
sein – am besten mit mindestens je drei Schwerlastdübeln oder Mauerankern, die in gleichmäßigem Abstand auf beiden Seiten der Türleibung montiert sind. Wenn nicht erkennbar ist, wie Ihre Zarge befestigt wurde, sollten Sie vorsorglich in jedem Fall nachrüsten. Die besten Haltewerte erzielen Sie übrigens, wenn die Anker schräg ins Mauerwerk gesetzt werden. Eine Verstärkung der Zarge kann auch durch Montieren von Schließblech und Bandsicherungen erfolgen (siehe unten).

SCHWACHPUNKT TÜRBANDSEITEN

Ganz gleich, ob Einfamilienhaus oder Wohnung: Wie das Kuchendiagramm links unten zeigt, werden die meisten Türen einfach aufgehebelt. Beliebtes Werkzeug hierbei sind Schraubendreher und leichte Brecheisen. Deshalb sollten Sie bei der Schwachstellenanalyse auch die Bandseite Ihrer Tür kritisch begutachten. Abschlusstüren müssen drei Bänder haben, die in Türblatt und Zarge fest verankert sind. Auch hier hängt die Schutzwirkung weniger von der Bauart ab (es gibt Einbohr-, Aufschraub-, Einstemm- oder Anschweißbänder), als vielmehr von der Stabilität der Ausführung und der Befestigung. Grundsätzlich sollten die Bänder nicht auf der Türaußenseite liegen, da sie so von Einbrechern direkt traktiert werden können. Lässt sich dies nicht vermeiden, ist die Verstärkung durch eine verdeckt liegende Bandsicherung unbedingt ratsam. So bleibt die Tür im Rahmen, selbst wenn die Bänder zerstört oder gezogen wurden.



Einfache Einbohrbänder bieten keinen ausreichenden Schutz. Liegen sie außen, empfiehlt sich ein Austausch, ansonsten sollte man zumindest eine Bandsicherung nachrüsten.



Bandsicherungen haben die Aufgabe, sowohl das Aufbrechen als auch das Aus-den-Angeln-Heben der Tür auf der Bandseite zu verhindern beziehungsweise zu erschweren. Sie tun dies meist mit Hilfe von Stahlbolzen, die beim Schließen der Tür in eine auf der Gegenseite montierte Buchse greifen. Die einfachste Ausführung dieser sogenannten Hintergreifbolzen (siehe oben) wird direkt in Türblatt und Zarge eingebohrt. Noch solider sind Bauarten, bei denen die Bolzen sich auf einer Stahlplatte befinden, die man im Türfals einlässt und verschraubt. Das Gegenstück kann hier mit einem Schwerlastdübel direkt im Mauerwerk verankert werden und verstärkt so zusätzlich die Zarge.

SCHWACHPUNKT SCHLIESSBLECH

Jede mechanische Sicherung ist nur so gut wie ihr schwächstes Glied. Im Schlossbereich ist das nicht selten das Schließblech. Während die meisten Türen inzwischen immerhin mit Sicherheitsschildern und -profilzylindern ausgestattet sind, findet man auf der Gegenseite oft nur ein dünnes Blech, das mit winzigen Holzschrauben am Türrahmen befestigt ist. Selbst unerfahrene Täter brauchen in solchen Fällen nur einen großen Schraubendreher und wenige Sekunden Zeit. Ein gutes Schließblech besteht aus mindestens 3 mm dicken Stahlblech. Ideal ist eine Länge von mindestens 500 mm. Meist ist es ohne großen Aufwand möglich, ein Schließblech auszutauschen. Falls das neue größer ist als das alte, müssen Sie lediglich mit dem Stechbeitel die Konturen einkerben und das Furnier der Zarge entsprechend ausstechen. Dann wird das Schließblech mit extralangen Spezialdübeln diagonal über die Kante im Mauerwerk befestigt.



Extralange Dübel oder Metallanker – diagonal ins Mauerwerk gesetzt – halten das Schließblech und verstärken gleichzeitig die Zarge.

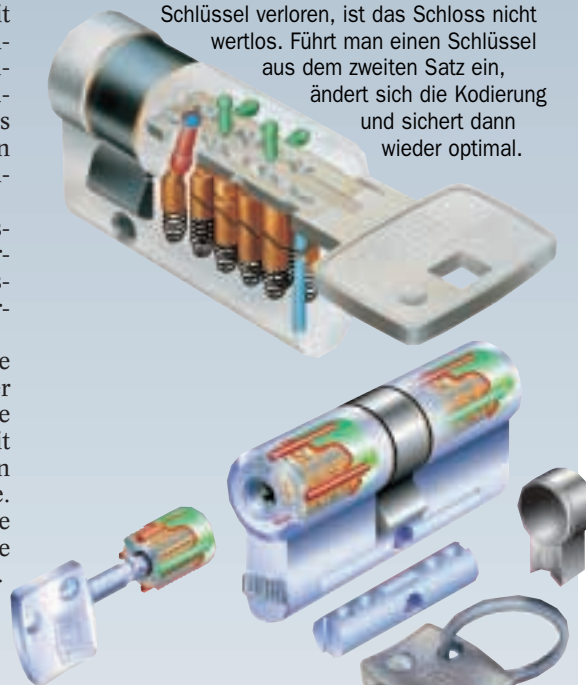
SCHWACHPUNKT SCHLOSSBEREICH

Das Zusammenwirken von Einsteckschloss, Profilzylinder und Schutzbeschlag (Türschild mit Drückergarnitur) ist entscheidend für die Sicherheit im Schlossbereich. Das **Einsteckschloss** sollte ein geschlossenes Stahlgehäuse haben, das Anbohrversuchen Widerstand leistet. Falle und Schubriegel müssen aus gehärtetem Stahl bestehen. Der Schubriegel sollte sich zweitourig, das heißt mit zwei Schlüsselumdrehungen ausfahren lassen. **Sicherheits-Profilzylinder** haben ein kompliziertes Innenleben mit mindestens fünf sogenannten Zuhaltungstiften. Teure Markenzyylinder besitzen oft noch mehr Zuhaltungen und sind mit weiteren Details ausgestattet, die vor den raffinierten Methoden technisch versierter Einbrecher weitgehend schützen. Der **Schutzbeschlag** sollte ein massives Außentürschild mit Zylinderabdeckung besitzen und mit wenigstens drei Schrauben von innen verschraubt werden. **Der wichtigste Tip:** Verzichteten Sie auf den Zweitschlüssel unter der Fußmatte. Rund 12 % alle Einbrüche in Einfamilienhäuser erfolgen mit dem Originalschlüssel, der meist in der Nähe der Tür versteckt wurde. Erfahrene Einbrecher kennen alle Verstecke und auch das sicherste Schloss versagt bei dieser Methode.



Das Zylinderziehen ist eine der beliebtesten Techniken: Zehn bis zwölf Prozent aller Türen werden immer noch durch gezielte Angriffe auf den Profilzylinder geknackt. Da hilft nur ein Sicherheitstürschild mit Zylinderabdeckung.

Profilzylinder mit zwei Schlüsselsätzen. Geht ein Schlüssel verloren, ist das Schloss nicht wertlos. Führt man einen Schlüssel aus dem zweiten Satz ein, ändert sich die Kodierung und sichert dann wieder optimal.



Einen sehr hohen Sicherheitsstandard bietet Ihnen ein dreidimensionaler Profilzylinder mit drei-dimensionaler Kodierung. Er ist weitgehend kopiersicher und bietet ein Höchstmaß an Sicherheit. Er besteht aus Spezial-Edelstahl und schafft mit aufwendiger Schließtechnik die besten Voraussetzungen für hohe Widerstandskraft bei Aufbohr- und Ziehversuchen.



Ohne Schutzbeschlag mit Zylinderabdeckung ist keine Tür sicher. Einen solchen Beschlag einzubauen ist einfach, ohne Spezialwerkzeug möglich und nötig, denn abschraubbare Türschilder und vorstehende Zylinder sind eine Einladung an jeden Einbrecher.

Dieses Sicherheitsschließblech ist zusätzlich mit einem Sperrbügel ausgestattet, so dass Sie die Tür gefahrlos spaltbreit öffnen können. Eine elegante Lösung, für die allerdings auch das Schloss ausgetauscht werden muss.



NACHRÜSTUNG ZUSATZSCHLÖSSER

Wenn ihre Tür eine solide Mehrfachverriegelung hat, benötigen Sie keine Zusatzschlösser. In allen anderen Fällen sollte man zumindest ein Kastenschloss mit Sperrbügel nachrüsten. Noch besser ist die Montage eines zweiten Kastenschlosses in der unteren Türhälfte, die erfahrungsgemäß bei Aufhebelversuchen am meisten belastet wird. Besonders guten Schutz bietet hier auch ein Querriegelschloss, das die Tür gleichzeitig auf Band- und Schlossseite wirkungsvoll verstärkt. Auch diese Schlösser gibt es mit integriertem Sperrbügel. Mit normalem Einbruchswerkzeug kaum noch zu überwinden sind die unten gezeigten Stangenschlösser, die sich vor allem bei gefährdeten Nebeneingangstüren anbieten.



Stangenschlösser sind nicht schön, bieten aber einen hervorragenden Einbruchschutz auch bei erhöhtem Sicherheitsbedarf. Sie sind zudem eine wirksame Lösung zur Sicherung von Flügeltüren, wie sie in Altbauten noch häufig zu finden sind. Die Riegel münden am Fußboden in eingelassene Stahlbuchsen, am Türsturz und auf der Schlossseite in aufgeschraubten Schließkästen. Ein Sperrbügel sorgt beim Öffnen der Tür für zusätzliche Sicherheit.



Zusätzliche Kastenschlösser erhöhen die Widerstandsfähigkeit der Tür auf der Schlossseite ganz erheblich. Ein integrierter Sperrbügel ermöglicht darüber hinaus eine „Besucherkontrolle“: Er verhindert, dass ungebetene Gäste die spaltbreit geöffnete Tür aufstoßen können.

Einfache Montage, hoher Sicherheitswert



Querriegelschlösser sind einfach zu montieren: Den Schlossdurchlass können Sie mit dem Lochsägevorsatz herstellen, die Schließkästen werden anschließend mit Mauerankern rechts und links der Tür befestigt. Vor dem Anschrauben des Schlosskörpers ist nun nur noch der Riegelausschub auf die Türbreite abzustimmen.

Zusätzliche Sicherheit durch Elektronik



Damit Sie die Tür im Zweifel gar nicht erst öffnen müssen, sollten Sie zumindest eine Türsprechanlage einbauen. Sehr komfortabel und einfach zu installieren sind moderne Funkanlagen mit drahtloser Hörer-/Türöffnereinheit (siehe links). Eine noch bessere Zugangskontrolle ermöglichen Videosprechanlagen.



Dieser Tür- und Fensteralarm ist zwar keine Alternative zu mechanischen Sicherungen, aber mitunter eine sinnvolle zusätzliche Schutzmaßnahme. Die Magnetkontakte werden an Türblatt und Rahmen montiert. Wird die Tür geöffnet, schlägt das Gerät Alarm.

Einfach, aber wirkungsvoll ist ein solcher Türstopper: Keilform und rutschhemmende Beschichtung blockieren die Tür, während gleichzeitig ein schriller Alarm ertönt.



DIE KRIPO BERÄT

Guter Rat muss nicht teuer sein: Bei den kriminalpolizeilichen Beratungsstellen gibt es ihn sogar kostenlos. Wo sich die nächstgelegene Beratungsstelle befindet, erfahren Sie bei der Polizei oder im Internet (siehe unten). Die Kripo-Fachleute führen – falls nötig – sogar einen Sicherheits-Check bei Ihnen zu Hause durch. Darüber hinaus erhalten Sie Infobroschüren zu verschiedenen Aspekten des Themas. Wer fachlichen Rat und Informationen lieber multimedial entgegennimmt, wird ebenfalls bedient: Gegen 4 Mark Schutzgebühr gibt es die CD-ROM „Ungebetene Gäste“.



INTERNET

www.polizei.propk.de
Das Programm Polizeiliche Kriminalprävention hält eine Reihe interessanter und ausführlicher Informationen bereit – nicht nur zum Thema Einbruchschutz. Außerdem wichtige Adressen.

www.vds.de
Der Verband der Sachversicherer hat verständlicherweise ein starkes Interesse daran, dass seine Versicherungsnehmer sich vor Einbruch schützen. Deshalb gibt's auch hier ausführlichen Rat und – vor allem – ein Verzeichnis VDS-geprüfter Sicherheitsprodukte.

WO gibt's das?

MECHANISCHER EINBRUCHSCHUTZ:
Abus, Telefon (0 23 35) 6 34 47-0;
Dom, Telefon (0 22 32) 70 42 55
Melchert, Telefon (0 20 56) 2 65-0;
ELEKTRONISCHER EINBRUCHSCHUTZ:
Conrad, Telefon (01 80) 5 31-21 11;
Diagral, Telefon (0 62 01) 60 05-88.
Die Adressen finden Sie auf Seite 66.

GEWINNSPIEL MIT SELBERMACHEN UND FESTOOL

Durch Dick und Dünn ...

Insgesamt zehn Elektromaschinen von Festool im Werte von über 10000 Mark warten auf Sie in diesem Gewinnspiel. Zögern Sie nicht, versuchen Sie ihr Glück!

Seit über 75 Jahren produziert die Firma Festo Werkzeuge und Maschinen, die dem Tischler die tägliche Arbeit erleichtern sollen. Zwar änderte sich der Firmenname im Laufe der Jahre – heute firmiert sie unter Festool – Festo Tooltechnik – an der Qualität des Sortiments hat sich dadurch aber nichts geändert. Zu den bewährten Produkten zählen zum Beispiel das Werkzeugsystem Basis Plus und der Mobilsauger Cleantec CT, die ausschließlich im beratenden Fachhandel erhältlich sind – es sei denn, Sie gewinnen hier ein Gerät!



5x



5x



Basis Plus 1A/T mit Handkreissäge

Dieses Werkzeugsystem ist ein echter **Verwandlungskünstler!** Mit wenigen Handgriffen sind die insgesamt fünf Module (Stich-, Zug- und Tischsäge, Fräse und Bandschleifer) schnell in der Grundeinheit ausgetauscht. Wir verlosen die Basis Plus 1A/T bestehend aus: Grundeinheit, Zugsägemodul und Handkreissäge ATF 55 EB (Wert 1500 Mark).

Absaugmobil CT 22 E

Ob beim Sägen, Fräsen oder Saubermachen der Werkbank, ein Nass- und Trockensauger wie der CT 22 E ist in jeder Selbermacher-Werkstatt eine prima Hilfe. Ausstattung: regelbare Leistungsaufnahme von 350 bis 1200 Watt, zwei Flachfilter, die zusammen fast 1,5 m² Filterfläche haben, max. Volumenstrom 3800 l/min., 20-Liter-Auffangsack (Wert 650 Mark).



Fotos: Festool

Unsere Rätsel-Frage: Wo bekommt man die Festool-Elektromaschinen?

Schreiben Sie die Lösung auf die beigeheftete Leserservice-Karte (Die finden Sie auf der Seite 59!) oder auf eine frankierte Postkarte, und schicken Sie die Karte bis zum 19.1.2001 an die Redaktion SelberMachen, Stichwort „Festool“, Postfach 60 23 69, 22233 Hamburg. Die Mitarbeiter von Festo Tooltechnik und Jahreszeiten Verlag sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.



Renovieren ganz easy.

- **tesa Easy Cover** – Abdeckfolie und Maler-Krepp in einem.
- **tesa Kleister** – kinderleicht zu verarbeiten und in 10 Minuten gebrauchsfertig.



Montage

Einen Kaminofen aufzustellen ist im Prinzip ganz einfach: Bodenblech hinlegen, Ofen draufstellen und Rauchrohr am Schornstein anschließen. Wer keinen Fertigschornstein hat, muss dafür ein passendes Wandfutter einsetzen. Kaufen

Sie ein „Doppelwandfutter“, für das Sie im Bereich eines „Zuges“, den Sie durch Einmessen an der Revisionsöffnung finden, ein Loch in den Schornstein stemmen. Dort setzen Sie das Wandfutter mit feuerfestem Mörtel ein.



1 Ein Doppelwandfutter erkennen Sie an zwei ineinanderliegenden Röhren, von denen die innere zur Aufnahme des Rauchrohrs dient.



2 Die Teile des Ofen-Rauchrohrs werden einfach zusammengesteckt und bei Bedarf mit einer keramischen Dichtschnur abgedichtet.



3 Ofenkitt hält dauerhaft dicht und ist ideal für endgültige Montagen. Er wird mit einem feuchten Lappen geglättet und abgewischt.

Kaminofen – Anschluss und Pflege



Fotos: Petra Stange; Zeichnung: Tilmann Straszburger

Fit für feurige Stunden

Weder Anschluss noch Wartung eines Kaminofens muss man dem Fachmann überlassen, einige einfache Handgriffe garantieren Ihnen wohlige Wärme im Winter.

Halten Sie Mindestabstand zu brennbaren Flächen und zum Rand der vorgeschriebenen feuerfesten Fläche.



Haben Sie im Baumarkt auch schon vor den Kaminöfen gestanden und damit geliebäugelt, so einen zu Hause aufzustellen? Damit sind Sie nicht allein, Kaminöfen werden immer beliebter, weil sie überall, wo ein geeigneter Schornstein ist, angeschlossen werden können. Ihr Bezirksschornsteinfegermeister muss den Schornstein prüfen und sagt Ihnen dann, ob Sie bald stolzer Kaminofenbesitzer sein können. Bei Einhaltung der notwendigen Abstände und abschließender Abnahme durch

Wartung

Der ständige Wechsel zwischen hohen und niedrigen Temperaturen zermürbt auch das robusteste Material mit der Zeit. Irgendwann bröckelt oder reißt die Brennraumauskleidung und droht herauszufallen. Die Türdichtungen dichten nicht mehr, und die Ofenfarbe hat sich auch irgendwann vom Rauchrohr und den Griffen verabschiedet. Ist das Auffrischen der Farbe nur aus optischen Gründen nötig, so sorgen Dichtungen und Feuerraumauskleidung für den sicheren Betrieb des Kaminofens. Alles was Sie fürs Instandsetzen brauchen, gibt es im Fachhandel und vielen Baumärkten.



1 Gerissene Schamottsteine hängen oft nur noch am „seidenen Faden“. Ursache dafür sind meist zu hohe Abbrand-Temperaturen.



2 Die Demontage der Steine ist einfach. Metallprofile halten die leichten Steine, die meist ohne Werkzeug entfernt werden können.



3 Passende, neue Steine bekommen Sie bei Ihrem Ofenhändler. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge zum Ausbau.



4 Türen, die nicht ganz dicht sind, brauchen meist eine neue, keramische Dichtung. Sie hält mit hochtemperaturbeständigem Kleber.



5 Wenn der Lack ab ist, wird der kalte Ofen mit besonderer, hitzebeständiger Ofenfarbe wieder aufgemöbelt.



Ofenfarbe gibt es pastös in der Tube, als Spray und in Dosen. Außer Schwarz und Anthrazit-Grau gibt es auch weiße Ofenfarbe.



Reiniger für verrußte Scheiben gibts im Fachhandel. Er wird einfach aufgesprüht und abgewischt. Billiger geht's mit Kochfeldreiniger.



Hartnäckige Teer- und Harzspritzer lassen sich mit einem Kochfeldschaber entfernen. Dabei stets die ganze Klingenbreite nutzen!



Pflege

Selbst wenn Ihr Kaminofen bei häufigem Gebrauch noch keine groben Abnutzungerscheinungen zeigt, braucht er doch hin und wieder etwas Pflege. Je nach Beschaffenheit des Holzes oder bei Gebrauch von Braunkohlebrikett wird die Sichtscheibe zum Feuerraum nach einiger Zeit verrußen. Besonders Öfen mit unzureichendem Luftstrom entlang der Scheibe machen schon nach mehrmaligem Brennen eine Reinigung nötig. Im Handel gibt es für starke Verschmutzungen spezielle, recht teure Reiniger. Doch was sich auf Glaskeramik-Kochflächen bewährt hat, funktioniert bei leichter bis mittlerer Verrußung auch beim Kaminofen sehr gut.

„Tacho“ fürs optimale Feuer

Feuerholz soll nicht nur trocken sein, sondern auch mit einer bestimmten Temperatur verbrennen. Dadurch wird übermäßige Rauch- und Rußentwicklung verhindert. Regeln können Sie das über die Luftzufuhr. Damit Sie Ihr Feuerholz optimal nutzen, brauchen Sie also eine Temperaturkontrolle. Effektiv ist ein Thermometer, das magnetisch am Rauchrohr hält und über einen Bimetall-Streifen anzeigt, wann das Feuer im optimalen Bereich brennt und so den Brennraum vor Überhitzung schützt. (Woodsaver, etwa 38 Mark)



Wo gibt's das?

Alle Materialien erhalten Sie bei: Kellers Kaminhof, Telefon (0 40) 739 60 90. Die Adresse finden Sie auf Seite 66.

Wenn der „Gipsler“ an die Decke geht...



Sie sind der Schmuck in Wohnungen der Jahrhundertwende: Verzierungen an Decken, Wänden und Fassaden. Doch meistens sind Sie mit Farbe zugeschmiert oder einfach im Laufe der Jahrzehnte zerfallen. Stuckateurmeister Jörg Heinze lässt sie in altem Glanz erstrahlen.

Die Berufswahl von Jörg Heinze (29) ist eine ungewöhnliche. Als 15-jähriger begann er seine Lehre bei einem Nachbarn, der als Stuckateur arbeitete. Damals konnte sich der kleine Jörg, der in einer Provinzstadt aufwuchs, nicht vorstellen, sein Leben lang mit Gips zu hantieren. Die Zeiten haben sich geändert: „Die Arbeit als Stuckateur ist für mich im Laufe der Jahre immer interessanter und vielseitiger geworden. Ständig gibt es Neues zu entdecken, Neues auszuprobieren. Dann fragt man sich: Was kann ich daraus machen?“

Jörg Heinze hat viel daraus gemacht und so die Liebe und Berufung zu seiner Tätigkeit entdeckt. Inzwischen hat er sein eigenes Atelier in Hamburg, wo er auch lebt. In der Stadt gibt es viele Bauten, die die Kriege glimpflich überstanden haben. So ist der Stuckateur ständig auf Entdeckungsreise in seiner Wahlheimat: „Auch außerhalb seiner eigenen Arbeit wird man ständig mit seinem Beruf konfrontiert. Man fährt durch Hamburg und sieht überall die schönen alten Fassaden oder man erforscht auf Reisen die vielfältigen Stuckarbeiten in Italien oder Spanien und denkt, Mensch, das haben die vor 200 Jahren ja toll hingekriegt – und es besteht noch immer.“

Wenn Jörg Heinze solche Arbeiten sieht, wünscht er sich, dass auch seine Werke über Generationen hinweg erhalten bleiben. „Sie gehen ja – und das ist eben das Besondere am richtigen Stuck – eine Einheit mit dem Gebäude ein“, sagt er

In einer fünf Meter langen Rinne fertigt der Stuckateur eine neue Kehlung. Mit einer Schablone schiebt er die Gipsmasse so oft von einem Ende zum anderen, bis ein blasenfreies, glattes Produkt entsteht.



Nur ein winziges Stück ist von der ursprünglichen Profilleiste übriggeblieben. Nachdem es von Hand ergänzt wurde, ließ sich mit einer Kautschukform eine endlose perfekte neue Leiste herstellen.

Von dieser Stuckrosette waren nur noch Bruchstücke vorhanden. Die Reste mussten mit viel Fingerspitzengefühl von der Decke gelöst werden, damit Jörg Heinze sie in seiner Werkstatt nachbilden konnte.

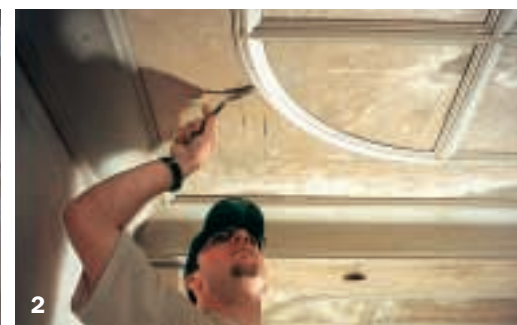
Fotos: René Lauert



1 Eine so aufwendig geformte Kassettendecke gab es nur in besonders großen Räumen der Jahrhundertwende.

2 Letzte Feinarbeiten an einer neu gefertigten Leistenrosette mit einer speziellen Stuckateurkelle.

3 Vom Schwamm zerstört: Die beschädigten Teile müssen entfernt und den noch vorhandenen Elementen nachgeformt werden.



über die traditionellen, künstlerischen Meisterwerke des Alltags.

Bei Neubauten ist diese Kunst nur noch selten gefragt. In unserer schnelllebigen Zeit fehlt es an Muße. Funktionalität und vor allem wirtschaftliche Aspekte stehen im Vordergrund bei der Planung und Entstehung von Wohn- und Arbeitsräumen. In einer Hinsicht erfüllt Jörg Heinze sein Handwerk auch mit Stolz: „Mit einem Sack Gips, der nur 8 bis 10 Mark kostet, kann man kreative Werte erschaffen, die oft das Hundertfache des eingesetzten Materials ausmachen.“

Seine Auftraggeber sind Bauherren, Architekten, Haus- und Wohnungsbesitzer. Meistens geht es um einfühlsame Restaurierung, Instandhaltung oder Neugestaltung von Stuck für innen und außen, um Gesimse, Figuren und Stuckmalerei. Oder auch um Rabetzarbeiten für Gewölbe, bei denen der Gipsstuck auf einer ►

Restaurierung mit der Gipskelle



„Fummeleisen“, Kelle, Sägen und Gipshobel:
die vielfältigen Werkzeuge eines Stuckateurs.

Unterkonstruktion aus Eisendrähten aufgebracht wird. Außergewöhnliche Sonderwünsche sind Heinzes täglich Brot. Der eine Kunde möchte ein Kreuzgewölbe für seine Sauna, ein anderer ein Bücherbord aus Gips oder es kommt einer mit den Maßen seines Kamins und wünscht sich dort ein Ornament und hier ein bisschen Kannelierung und sagt zum Schluss: „So, jetzt machen Sie mal was draus!“ Jörg Heinze: „Die laienhafte Vorstellung, so ein Stuckateur hinge bloss immer an der Decke herum, trifft wirklich nicht zu.“ Und was sagt der Stuckateurmeister zu Ornamenten aus Styropor? „Wenn ich dieses Wort in Zusammenhang mit Stuck höre, dann krieg ich Haarausfall.“ Nach einer kleinen Pause fügt er dann doch noch hinzu: „Aber der Preis kann schon ein Argument sein.“ *René Lauert*



Arbeit an der Außenfassade: Hier entstehen Untergrund, Balluster und Handlauf für eine dekorative Terrasse.



Handwerkliches Können, Einfühlungsvermögen und viel Geduld erfordert das Restaurieren eines solchen Reliefs.

Ein Extra-Tipp von Meister Heinze: In Geschäften für Schaufensterbedarf und Dekoration findet man die unterschiedlichsten plastischen Figuren und Objekte aus einfachen Materialien. Häufig sind sie innen hohl. Man muss sie nur noch mit flüssigem Stuckateur-Gips ausgießen und trocknen lassen. Schon ist der selbstgemachte Zimmerschmuck fertig.

Tipps vom Fachmann:

■ Stuckgips muss vor einem Neuanstrich zunächst mit Tiefengrund behandelt werden. Er schließt die offenen Poren und verhindert das Abblättern vorhandener Farbe.

■ Empfehlenswert ist die Verwendung von Naturfarben, wie Leim- oder Kalkfarben.

■ Sind Stuckornamente häufig überstrichen worden und die Profile dadurch verwaschen, lässt man besser gleich den Fachmann ran.

■ Heimwerker, die sich selbst an das Modellieren heranwagen, sollten so genannten Stuckgips verarbeiten. Erhältlich in einigen Baumärkten, sonst im Baustoffhandel.

■ Anrühren der Masse: Zuerst kommt das Wasser, dann erst wird der Gips eingestreut. Es soll ein leicht zähflüssiger Teig entstehen.

■ Gips dehnt sich beim Erhärten leicht aus und erwärmt sich kurzzeitig.

■ Stuckgips besteht nur aus gebranntem Kalkstein, ist also ein reines Naturprodukt.

Jörg Heinze
Alsterdorfer Straße 2a
22299 Hamburg
Tel. + Fax (040) 46 96 05 12
Internet:
www.stuck-design.de

NEU. Schöner Wohnen – jetzt auch als Farbe.

Ohne mich hätte es Paps nicht gebracht!

Mann, war das ein Spaß. Und gut, dass ich Paps geholfen habe. Sonst wäre meine Bude bestimmt nicht so super geworden. Klar, ich habe ja auch die Schöner Wohnen Farbe ausgesucht. Und direkt meine Lieblingsfarbe gefunden. Fertig geworden sind wir auch ganz fix. Hätte nicht gedacht, dass das so einfach geht. Aber jetzt geht's zum Skaten.



**SCHÖNER
WOHNEN** Farbe

(*) Schöner Wohnen Farbe: ab jetzt im anspruchsvollen Bau- und Fachmarkt. Im Trendsortiment mit 22 Tönen als Seidenmattlack, Hochglanzlack und cremige Wand- und Deckenfarbe erhältlich. Außerdem gibt es im Schöner Wohnen Sortiment weitere Farben, Lacke und Lasuren für alle Anwendungen. Wo Sie Schöner Wohnen Farbe und die neue Broschüre „Inspirationen“ erhalten, erfahren Sie über unsere Info-Hotline.

Info-Hotline: 0180/5 35 83 44 37 (0,24 DM/Min.) · J. D. Flügger · 22092 Hamburg · E-Mail: schoener-wohnen@fluegger.com

Liebe Leserin, lieber Leser!

Wenn Sie mal mit Ihrem Latein am Ende sind und einen fachlichen Rat suchen, können Sie sich an die erfahrenen Profis der SelberMachen-Redaktion wenden. Wir kümmern uns um Ihr Anliegen und stehen Ihnen mit Tipps, Tricks und Ideen gern zur Seite. Natürlich interessiert es uns auch, wenn Sie eine SelberMachen-Idee begeistert hat und was Tolles dabei herausgekommen ist.

Wenn Sie uns schreiben wollen:

Redaktion SelberMachen,
Postfach 60 23 69, 22233 Hamburg,
oder schicken Sie eine e-Mail an
redaktion@selbermachen.de

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Normalerweise geben wir die guten Ratschläge, aber diesmal ist alles anders: Diesmal bitten wir Sie um Rat – und um Ihre Meinung.

Denn wir sind bestrebt, unser Heft, Ihr SelberMachen, weiter zu verbessern und das Themenspektrum zu optimieren.

Deshalb findet am 28. Dezember von 10 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr unsere große Telefonaktion statt: Wir warten auf Ihren Anruf, um Ihre Anregungen, Ihre Kritik, eben Ihre Meinung, zu erkunden – im Interesse eines noch besseren SelberMachen!

(040) 2717-3181/-3182



Die Tür, wie sie war: groß, glatt, weiß – und langweilig – und wie sie ist: wohlproportioniert, gegliedert – und charmant.



Raumgestaltung mit Illusionen

Eine schlichte glatte Tür hat Vorteile: Sie ist leicht sauberzuhalten, sie hat keinerlei Vorsprünge, an denen man sich verletzen kann, sie ist optisch unaufdringlich. Aber sie hat auch Nachteile: Sie ist langweilig, sie ist charakterlos, und sie ist optisch unaufdringlich. Der zweiten Begründung neigte Brita Hildebrand aus Hamburg be-

reits zu, als sie SelberMachen um einen Tipp bat, den sie auch prompt bekam: „Kleben Sie Spiegelfliesen derart auf die Tür, dass es aussieht, als sei dort ein Fenster.“ Die Wirkung ist verblüffend: Das echte Fenster und die Pflanzen spiegeln sich in dem neuen „Fenster“, der Raum ist optisch erweitert und wirkt großzügiger.

... und der perfekt verarztete vierfache Lieblingsstuhl-Beinbruch

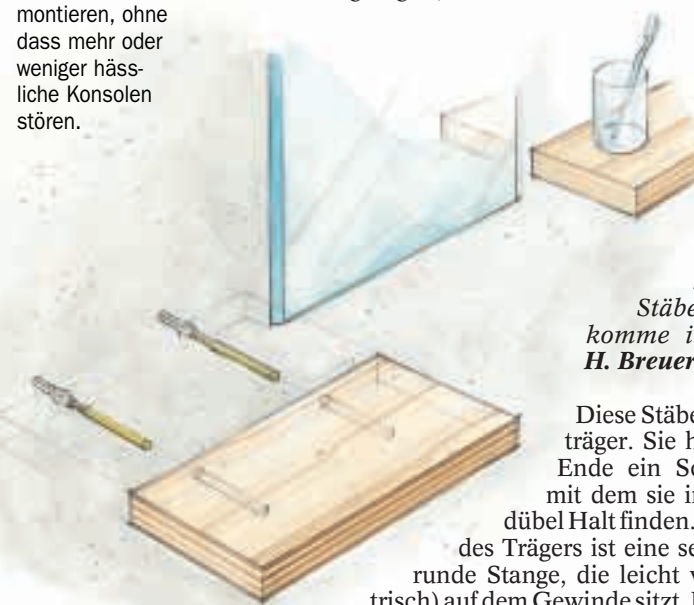


Comic: Claus Diercks

Ablagebord aufgespießt

... als würden sie schweben: Mit Tablarträgern kann man Borden montieren, ohne dass mehr oder weniger hässliche Konsolen stören.

„Ich baue zur Zeit Badmöbel aus Multiplexplatten, 25 mm dick und buchenfurniert. Nun möchte ich kleine Regalböden (150 X 300 mm) rechts und links neben dem Spiegel befestigen. Ich meine, dass es dafür ein Befestigungssystem ohne sichtbare Halterungen gibt, bei dem Metallstäbe rechtwinklig in der Wand ver-



dübelt und die Bretter mit entsprechenden Bohrungen versehen auf diese Stäbe geschoben werden. Wie heißen diese Stäbe und wo bekomme ich sie?“, fragt H. Breuer per e-Mail.

Diese Stäbe heißen Tablarträger. Sie haben an einem Ende ein Schraubgewinde, mit dem sie in einem Wanddübel Halt finden. Der andere Teil des Trägers ist eine sechseckige oder runde Stange, die leicht versetzt (exzentrisch) auf dem Gewinde sitzt. Da es nicht ganz einfach ist, zwei rechtwinklige Löcher auf genau gleicher Höhe in eine Steinwand zu bohren (wir empfehlen ein Bohrmobil), hat man so die Möglichkeit kleine Differenzen der Bohrungen auszugleichen.



Sauber auf lange Zeit

Die Waschbetonplatten auf der Terrasse von Eveline Härtle aus Untertürkheim setzen seit einigen Jahren immer wieder Moos an. Ihr Schwiegervater reinigt die Platten dann mit dem Hochdruckreiniger, wodurch der Beton zwischen den Kieselsteinen tief ausgewaschen wird und noch schneller vermoost.

Zu diesem Problem sagt unser Fachmann: Reinigen Sie die Terrasse noch einmal wie üblich mit dem Hochdruckreiniger und rücken Sie hartnäckigen Verschmutzungen mit einem Bürstenvorsatz zu Leibe. Spezielle Reinigertabletten helfen dabei noch etwas nach. Anschließend wird die Oberfläche mit einer speziellen Versiegelung, einer lackähnlichen Polyurethanlösung abgedichtet.

Stumpfer Marmor in altem Glanze

Wir haben in unserem Bad eine umlaufende Bordüre aus Marmor. Leider haben wir diese Bordüre mit Kalkreiniger gesäubert. Wie kann ich der nun stumpfen Oberfläche wieder ihr ursprünglich glänzendes und dunkles Aussehen verleihen?“, möchte Olcay Yesilyurt per e-Mail wissen.

Marmor reagiert auf Säuren extrem empfindlich. Selbst Zitronensaft hinterlässt hässliche Ränder. Ist die Oberfläche durch einen säurehaltigen Reiniger erst stumpf, hilft nur noch sorgfältiges Polieren. Spezielle Polierpasten gibt's beim Steinmetz oder Steinmetzbedarf, den Sie im Branchenbuch finden.

Gute Tarnung

Vor kurzem ist Hanke Huber aus Hamburg in ihre neue Wohnung gezogen. Zur Wohnung gehört auch ein kleiner Gartenteil, in dem sie sich zum Frühjahr eine gemütliche Sitzecke einrichten möchte. Einzig störend ist ein graues Regenfallrohr. Sie fragt, wie man es dauerhaft, aber anscheinlich verstecken kann?

Im Baumarkt gibt es spezielle Rankgitter für Fallrohre (zum Beispiel Decotube von Bekaert, rund 30 Mark) die, mit Efeu bepflanzt, aus jedem Fallrohr eine immergrüne Säule machen.



selber
machen
**Abo
Shop**

**Neuer
Abonnent
für
SelberMachen,
Super-Prämie
für Sie!**

**25 Prämien
warten auf Sie,
wenn Sie uns einen
neuen
Abonnenten
vermitteln.**

**➔ Alle Prämien
auf einen Klick!**



Fotos: Borstell (3), Redeleit (1), Zeichnung: Gebhardt

Winterblüher trotzen Schnee und Eis

In der dunklen Jahreszeit sind Blüten selten. Deshalb sollten winterblühende Sträucher wie Jasmin, Zaubernuss und Schneeball auf jeden Fall einen Platz im Garten bekommen.

Pflanzen Sie die Winterblüher dorthin, wo man sie aus dem Haus heraus zur Blütezeit gut sehen kann oder auch in den Eingangsbe- reich, wo sie ein blühender

Willkommensgruß in der sonst farbenarmen Winterzeit sind. Diese drei Sträucher sind zu empfehlen:

● Bei milder Witterung ist der Winterjasmin (*Jasminum nudi-*



Die Zaubernuss blüht gelb oder kupferfarben – oft den ganzen Winter.



Der Winterschneeball bildet meist vom Februar bis zum März rosa- farbene Blütenbälle, die dazu noch einen süßen Duft verströmen.

Der Winterjasmin braucht ein Wandspalier, an dem man die langen Triebe festbinden kann. Er blüht in Schüben von Oktober bis ins Frühjahr hinein.

florum) schon im Spätherbst mit gelben Blütensternen über- sät. Der wüchsige Kletter- strauch braucht eine Wand als Rückhalt, an der die langen Triebe hinter ein Spalier ge- klemmt werden können.

● Der Winter-Schneeball (*Vi- burnum bodnantense* „Dawn“) öffnet seine zuerst kräftig rosa-

farbenen und dann verblassen- den Blütenbälle im Februar und im März.

● Die Zaubernuss (*Hamamelis mollis* u.a.) öffnet ihre Blüten je nach Sorte und Witterung von Dezember bis März. Der sich nach oben trichterförmig verbreiternde Strauch eignet sich gut als Hausbaum.

GARTENSCHEREN

Für jede Handgröße

Diese neue Generation von Gartenschere- ren liegt immer gut in der Hand, denn die Öffnungsweite der Griffe läßt sich stu- fenlos einstellen, für kleinere oder größe- re Hände. Sowohl



zweischneidige Gar- tenscheren für Blu- men und dünne Zweige als auch Am- boss-Gartenschere- ren für stärkere und här- tere Äste sind damit ausgestattet. Letztere haben auch einen neuen Anti-Rutsch- Amboss, der das Schnittgut festhält. (Von Gardena, ab 35 Mark).

BUCHTIPP

Pflanze gesucht?

Hinter diesem Titel verbirgt sich der in 4. Auflage überarbeitete Pflanzenein- kaufsführer aus dem Ulmer Verlag. Auf über 700 Seiten findet man nach botani- schen Pflanzennamen sortiert, zuverlässi- ge Bezugsquellen für über 50 000 Pflanzen- arten und -sorten im deutschsprachigen Raum. Ein Verzeichnis mit den deutschen Pflanzennamen am Ende des Buches er- leichtert auch dem Laien die Suche. **Anne und Walter Ehrhardt: „Pflanze gesucht?“; Ulmer Verlag, Stuttgart; 720 Seiten, 39,80 Mark.**



...UND SONST NOCH IN DIESEM MONAT

- **Sommerblüher** wie Kolkwitzien, Pfeifenstrauch oder Weigelia jetzt auslichten. Kranke und abgestorbene Äste über dem Boden abschneiden.
- **Kompost abdecken** Zuviel Nässe im Kompost kann zu Fäulnis führen. Deshalb reife Komposthaufen mit einer Plane oder Folie abdecken.
- **Bodenproben nehmen** Um im Frühjahr gezielt zu dü- ngen, bei frostfreiem Wetter Bodenproben von Gemüse- und Obstbeeten nehmen und an die Labors der LUFA schicken.
- **Vogelhäuschen** öfter von schimmeligen oder feuchten Futterresten säubern.

Pflanzen SCHUTZ

★ **Wühlmäuse fangen:** Auf den leeren Gartenbeeten sind Wühlmaus- gänge im Winter gut auszumachen. Um sie zu fangen, kann man an den Eingängen Fallen mit Ködern aufstellen (Foto: Falle von Neudorff).

★ **Leimringe kontrollieren**

Die Leimringe an den Obst- bäumen, wenn nötig, mit neuem Leim bestreichen.

★ **Fruchtmumien sammeln**

Von Fruchtfäule befallene Äpfel, die noch im Baum hängen, allesamt abpflücken und entsorgen. Auf keinen Fall auf den Kompost werfen!



GEMÜSENEUHEITEN

Tomaten zum Veredeln



Ganz ähnlich wie bei Gurken wachsen auch viele Tomaten- sorten schneller und fruchten bes- ser, wenn man sie auf eine robuste Unterlage veredelt. Bisher war dies nur dem Profigärtner mög- lich. Jetzt gibt es Saatgut der Un- terlagensorte „Vigomax“ auch für Hobbygärtner (Kiepenkerl).

Die Unterlage wird ein paar Tage eher ausgesät als die Edelsorte. Der Vigomax-Sämling wird ober- halb der Keimblätter gekappt. Von der Edelsorte kommt der neue Kopftrieb. Unter einer Foli- enabdeckung wachsen Unterlage und Edelsorte innerhalb von etwa acht Tagen zusammen.

KÜBELPFLANZEN

Auf Schädlinge achten

Kübelpflanzen, die mit Laub überwintern wie Oleander, Lorbeer oder Zy- linderputzer sind vor allem an wärmeren Winterplätzen durch Schädlingsbefall be- droht. Schild- und Wollläuse setzen sich gern an den Blattachseln und Trieben der Pflanzen fest. Blattläu- se findet man ver- einzelt auch im Winter an den jungen Blättern der Triebspitzen. Wenn Sie ei- nen Befall feststellen, sollten Sie die kranke Pflanze mög- lichst gleich isolieren. Vereinzelt Schädlinge kann man mit einer Pinzette absammeln, bei stärkerem Befall hilft das Sprühen mit einem ölhaltigen Präparat wie Naturen Schädlingsfrei (Scotts Celaflor).



SCHLUSS MIT LANGWEILIGEN MÖBELTÜREN



OSMO
Creativtüren
für Ihr creatives
Selbermachen

Massiv-Rahmentüren mit Wechsel- füllungen in 17 Versionen: Gitter, Rohrgeflecht, Lochplatten, Alu, Acrylglas... Für Ihren kreativen Möbelbau, zum modernisieren alter Schränke, und besonders ideal auch für Ein- baumöbel in Schrägen, Nischen... Dazu passende Griffe, Knöpfe, Beschläge...

OSMO/HOLZ

Wenn Sie mehr wollen als das Übliche
OSMO Ostermann & Scheiwe GmbH & Co. KG
Hafenweg 31, D-48155 Münster
Tel. 0251/692 297
Fax 0251/692 520
e-mail: info@osmo.de
www.osmo.de

Kostenlosen Katalog mit vielen Gestaltungstipps anfordern:

Name

Straße

Plz/Ort



Die Erfolgsgarantie

Hydrokultur ist das Richtige für alle, die sich nicht täglich um ihre Pflanzen kümmern können, die öfter mal das Gießen vergessen oder sich die Pflanzenpflege ganz einfach leichter machen wollen.

Licht, Luft, Wasser, Nährstoffe und ein Substrat, in dem ihre Wurzeln Halt finden: Das ist alles, was Pflanzen zum Leben brauchen. Ob sie in Erde oder einem anderen Material wachsen, spielt keine große Rolle. Hauptsache, die Wurzeln können sich ausbreiten und werden nicht nur mit Feuchtigkeit, sondern auch mit Luft versorgt. Strandhafer, der in reinem Sand wächst oder Mauerpfeffer, der sich in Steinspalten hält, beweisen das.

Mit der Hydrokultur wird diese Erkenntnis in die Zimmergarten-Praxis umgesetzt. Die Pflanzen wachsen statt in Erde in Blähton, der alle Anforderungen bestens erfüllt. Nahrung und Wasser bekommen sie in Form einer Nährlösung, die je nach Pflanze, Topfgröße und Jahreszeit alle paar Wochen aufgefüllt wird. Wann es Zeit dafür ist, lässt sich am Wasserstandsanzeiger ablesen. Pflanzenpflege bedeutet mit

Hydrokultur nicht viel mehr als ab und zu einen Blick auf diesen Anzeiger zu werfen.

Jedes beliebige wasserdichte Gefäß kann für die Hydrokultur verwendet werden. Hier steht die Pflanze im Kulturtopf aus Kunststoff, der eine Halterung für den Wasserstandsanzeiger hat. Er reicht bis zum Boden des Übertopfes und zeigt den Füllstand an. Die Nährlösung tritt durch Schlitze im unteren Drittel des Topfes ein.

Blähton
Wasserstands-
anzeiger
Außengefäß
Kulturtopf
Nährlösung

Fotos: Friedrich Strauß, Illustration: Jörg Brandt



Auch eine Art Erde: Blähton

Aus demselben Ton, der für die Herstellung von Ziegeln verwendet wird, stellt man Blähton her. Das Material wird bei einer Temperatur von 1200° C gebrannt und verändert bei diesem Prozess seinen Umfang und sein Gewicht: Es verliert alles Wasser, bläht sich auf und bekommt seine poröse Struktur mit den sogenannten Kapillaren, die Luft und Flüssigkeit aufnehmen und an die Pflanzenwurzeln abgeben. Ergebnis ist ein Material, das um vieles leichter ist als Erde, über Jahre unverändert bleibt (sich nicht zersetzt oder zerfällt) und chemisch neutral, geruchlos und sauber ist.

Gebrochener Blähton nimmt noch mehr Luft und Wasser auf als der übliche, der aus glatten, runden Stückchen besteht.



Bewährte Pflanzen für die Hydrokultur			
Name	Lichtbedarf	Grad C	Besonderheiten
Bergpalme <i>Chamaedorea elegans</i>	halbschattig/ schattig	16°–20°	Im Winter auf Spinnmilben achten.
Birkenfeige <i>Ficus benjamina</i>	sehr hell sehr hell	18°–24° 18°–24°	Zugluft und starke Temperaturschwankungen vermeiden.
Einblatt <i>Spatiphyllum floribundum</i>	halbschattig/ schattig	18°–24°	Blütenbildung nach zeitweise kühlem Stand.
Efeutute <i>Epipremnum/Scindapsus</i>	halbschattig/ schattig	18°–24°	Extrem unempfindlich, Stecklinge wurzeln leicht.
Elefantenfuß <i>Beaucarnea recurvata</i>	hell	18°–24°	Verbraucht wenig Wasser, Wasserstand niedrig halten.
Flamingoblume <i>Anthurium</i>	sehr hell, aber nicht sonnig	18°–24°	Blütenbildung nach zeitweise kühlem Stand.
Frauenhaarfarn <i>Adiantum raddianum</i>	halbschattig	18°–20°	Für hohe Luftfeuchtigkeit sorgen.
Gardenie <i>Gardenia jasminoides</i>	sehr hell, aber nicht sonnig	15°–20°	Temperaturschwankungen und Zugluft vermeiden.
Madagaskarpalme <i>Pachypodium lamerei</i>	sehr hell, auch sonnig	16°–24°	Robust, braucht nur wenig Wasser und Nährstoffe.
Roseneibisch <i>Hibiscus rosa-sinensis</i>	sehr hell, auch sonnig	16°–24°	Winterruhe bei 12° bis 20° und niedrigem Wasserstand.
Wachsblume <i>Hoya carnosa</i>	sehr hell	16°–24°	Blüht nur, wenn sie nicht zurückgeschnitten wird.
Wunderstrauch <i>Codiaeum /Croton</i>	sehr hell, ohne direkte Sonne	20°–24°	Für mäßigen Wasserstand und hohe Luftfeuchtigkeit sorgen.

Der Lichtbedarf der Pflanzen wird meistens in Lux angegeben. „Sehr hell“ entspricht mindestens 1000 Lux (= hoher Lichtbedarf), „halbschattig“ entspricht 800 bis 1000 Lux (= mittlerer Lichtbedarf), „schattig“ entspricht 600 bis 800 Lux (= geringer Lichtbedarf). Die Lichtstärke wird mit einem Luxmesser (im Gartenfachhandel) gemessen.

Umstellen von Erd- auf Hydrokultur

Jede Pflanze kann auf Hydrokultur umgestellt werden, auch wenn sie jahrelang in Erde gewachsen ist. Am einfachsten gelingt die Umstellung zu einer Zeit, die auch für das normale Umtopfen günstig ist. So geht es: Die Pflanze aus dem alten Topf nehmen, den Wurzelballen lockern und die Erde heraus-schütteln. Dann die Wurzeln unter

fließendem Wasser abspülen, bis keine Erde mehr daran haftet, und die Pflanze in den Kulturtopf setzen. (Der Boden wurde bereits vorher mit etwa 1 cm Blähton bedeckt.) Die Pflanze gerade halten und rundherum Blähton auffüllen. Der Blähton sollte vor dem Eintopfen angefeuchtet werden, damit die Wurzeln schnell Feuchtigkeit aufnehmen können.



1 Der Wurzelballen ist von Erde gründlich befreit, der Blähton angefeuchtet, die Töpfe stehen bereit: Jetzt wird eingetopft.



2 Im neuen Topf soll die Pflanze nicht tiefer stehen als im alten. Den Stamm gerade halten, während Blähton eingefüllt wird.



3 Hohe Luftfeuchtigkeit hilft der Pflanze in der Anwuchsphase. Praktisch ist eine Umhüllung aus transparentem Kunststoff.



4 Umstellung gelungen: Der Ficus, der jahrelang in Erde gestanden hat, ist im Blähton nach ein paar Wochen gut verwurzelt.

Viele Pflanzen in einem Topf

Einfacher als bei der Pflanzung in Erde kann man mit Hydrokultur gemischte Gruppen von Pflanzen arrangieren, denn jede einzelne hat ihren eigenen Kulturtopf, der zusammen mit anderen in ein Bett aus Blähton gestellt wird. Die Wurzeln wachsen kaum ineinander, und auch nach mehreren Jahren ist es leicht, die Pflanzen wieder zu trennen. Auch Zimmerbrunnen können gut in das Arrangement eingebaut werden. Das sieht sehr reizvoll aus und hat den angenehmen Nebeneffekt, dass die Luftfeuchtigkeit im Raum deutlich ansteigt. Das tut den Pflanzen ebenso gut wie den Menschen, die unter trockener Heizungsluft leiden.



Vermehrung

■ Viele Zimmerpflanzen lassen sich problemlos mit Stecklingen vermehren, das heißt Teilstücken eines Stengels, die kräftig, aber noch nicht verholzt sind. Man schneidet sie am besten während der Wachstumsphase der Pflanze, meist also im Frühjahr oder Sommer. Als Substrat eignet sich Blähton der Körnung 2 bis 4 mm für zarte, und 4 bis 8 mm für kräftigere Stecklinge. Das Teilstück, von dem die unteren Blätter entfernt wurden, wird jetzt in einen mit dem Blähton gefüllten Gittertopf gesteckt, mit einer Folientüte überdeckt und in eine Schale mit leicht temperiertem Wasser gestellt. Nach drei bis sechs Wochen haben sich Wurzeln gebildet, und die junge Pflanze wird zusammen mit ihrem Gittertopf in einen der üblichen Kulturtöpfe gesetzt.

Düngen mit System



Spezialdünger gibt es als Tabletten (links), Kügelchen, die auf den Blähton gestreut beziehungsweise in Depots (hier rot) gefüllt werden, sowie flüssig.

■ Speziell für die Hydrokultur gibt es eine Vielzahl von Düngern, die eine gute Versorgung der Pflanzen gewährleisten. Langzeitdünger werden in fester Form angeboten und lösen sich nach und nach im Wasser. Sie können auch als Depot am Boden des Kulturtopfes untergebracht werden. Eine Überdüngung ist mit Langzeitdüngern nahezu ausgeschlossen. Sie kann eher bei schnell wirkenden Flüssigdüngern vorkommen, die deshalb ganz präzise nach Vorschrift dosiert werden müssen. Es ist sinnvoll, mit jedem Gießen zu düngen, weil man es auf diese Weise nicht vergisst und das Nährstoffangebot konstant bleibt.

Umtopfen



■ Blähton sackt nicht zusammen und versauert auch nicht – zwei Gründe, aus denen Erdkulturpflanzen regelmäßig umgetopft werden müssen. Zeit zum Umtopfen ist es bei Hydrokultur, wenn die Pflanze zu kopflastig wird oder der Wasservorrat im Topf nicht mehr für den gestiegenen Bedarf ausreicht. Das Vorgehen: Den Kulturtopf entfernen, faule und beschädigte Wurzeln entfernen, den Ballen mit den fest sitzenden Kügelchen in den neuen Topf setzen und rundherum Blähton auffüllen. ■

10 Tipps

für die Pflanzenpflege

- 1 Zuviel Wasser schadet: Den Vorrat erst auffüllen, wenn der Anzeiger auf „Minimum“ steht.
- 2 Nur bei längerer Abwesenheit den Wasservorrat bis „Maximum“ füllen; sonst ist ein niedrigerer Wasserstand günstiger.
- 3 Je kälter das Wasser, desto niedriger sollte der Wasserstand gehalten werden, denn Kälte von unten schadet.
- 4 Die meisten Hydrokulturpflanzen vertragen die normalen Raumtemperaturen zwischen 18° und 24° C sehr gut.
- 5 Bei trockener Luft hilft es, die Pflanzen mit Wasser zu besprühen. Auch Zimmerbrunnen erhöhen die Luftfeuchtigkeit.
- 6 Langzeitdünger bietet Nährstoffe für etwa vier Monate. Eine Notiz im Kalender erinnert an den nächsten Düngetermin.
- 7 Die Pflanzen regelmäßig auf Schädlinge oder Krankheiten hin überprüfen.
- 8 Rückschnitt hält die Pflanzen in Form und verjüngt sie. Während der Wachstumsphase zu lange Triebe kürzen.
- 9 Wenn das Licht am Standort nicht ausreicht, zusätzlich Pflanzenleuchten anbringen.
- 10 Verschiedene Sorten einer Art oder verwandte Arten wirken am besten zusammen.

wo gibt's das?

Hydrokulturpflanzen, Töpfe und Zubehör gibt es in Gartenfachgeschäften. Töpfe und Zubehör bei: Leni-Hydrokultur, Telefon (0 22 61) 40 99-0; Magic Green, Telefon (0 61 22) 5 10 81

Buchtipp

Handlich, praktisch und sowohl als Einführung ins Thema wie als Nachschlagewerk gut zu gebrauchen: Dieser Band enthält alles, was man über Hydrokultur wissen sollte. Neben Informationen über Gefäße und Zubehör, Pflege und Schädlingsbekämpfung werden auch über 60 geeignete Pflanzen ausführlich vorgestellt. (Renate Müller, Hydrokultur, 188 Seiten, 103 Farbfotos, 19,80 Mark, Verlag Eugen Ulmer)



BIOsys3
Filtersystem für Teiche
bis zu 40.000 Liter.

Besser klar sehen

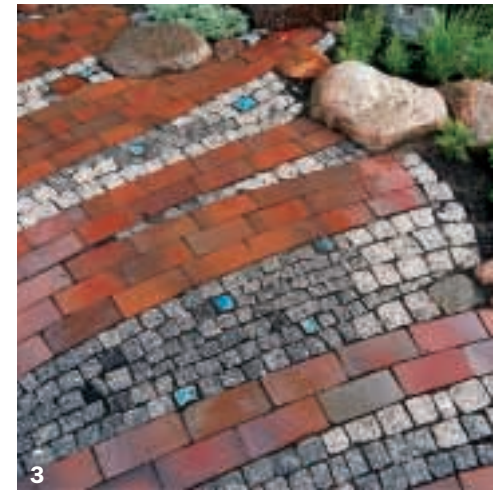
Kristallklares Wasser ist nicht nur schön, sondern es zeugt auch von einer guten Wasserqualität. Als Marktführer im Bereich Gartenteich-Produkte und -Systeme bietet Ihnen OASE High-Tech-Filter für jeden Anwendungszweck. Zum Beispiel BIOsys – das wissenschaftlich gestestete Filtersystem für garantiert glasklares Wasser. Ein System aus Teichpumpe, Vorklärgerät und Biofilter, das überflüssige Nährstoffe reduziert und somit das Algenwachstum dezimiert. Fragen Sie im Fachhandel nach BIOsys der Innovation von OASE. Informationen unter 0800/627 37 58 oder im Internet unter www.oase-pumpen.com



Technik für schöne Teiche



Farbe für dunkle Ecken: Betonsteine geben den Rahmen für das bunte Pflaster ab, bei dem Natursteine, Ziegel und einige leuchtend farbig glasierte Steine kombiniert wurden.



Fotos: Howcroft/Callway (5), Jalag (5), Avantgardeners (4), Redeleit (3), Arbeitsgemeinschaft Pflasterklinker (3)

Pflastern als Puzzle: Spielmaterial sind Granit-, Basalt- und Marmorsteine, Ziegel, Pflasterklinker und ein paar bunt glasierte Steine, die hier und da mal eingestreut werden. Die oft eintönige Garageneinfahrt wird zum interessanten Bild, die Terrasse bekommt Struktur, der Gartenweg fügt sich organisch in die lebendige Umgebung ein. Doch buntes Pflaster ist nicht nur reizvoll anzusehen, es hat auch praktische Vorzüge, denn es ist eine Art von Resteverwertung. Steine, die von unansehnlich gewordenen Pflasterflächen übrig geblieben sind, lassen sich ebenso verwenden wie Sonderangebote aus dem Baustoff- oder Natursteinhandel. Selbst edles (und deshalb meist teures) Material wie Marmor wird erschwänglich, wenn man keine großen Mengen davon benötigt. Diese Seite zeigt einige Beispiele: Pflasterklinker, Granit- und Basaltblossen sowie glasierte Steine für Weg und Betteinfassung (großes Bild), Granit- und Basaltblossen mit wenigen glasierten Steinen (1), gesammelte Feldsteine mit Glasiertem (2), Granitblossen, Glasiertes und Pflasterklinker (3), alte Ziegel, Marmor, Basalt und Feldsteine (4).

Neue MUSTER und Farben für Wege, Plätze und Terrassen

Ob alte Pflaster ausgebessert oder neue verlegt werden sollen: Probieren Sie es mal mit einem Mix aus verschiedenen Steinen. Dass eigentlich alle zueinander passen, beweisen unsere Beispiele.



FARBIGE PFLASTERKLINKER

Die Zusammensetzung des Tons und die Brenntemperatur entscheiden über den Farbton von Pflasterklinkern. So entstehen Steine in Gelb, Rot, Orange, Braun, Blau oder Anthrazit – alle ohne chemische Zusätze gebrannt, unbegrenzt farbbeständig und lichtecht.



Mosaiksteine setzen bunte Glanzlichter in schlichten Pflasterflächen. Sie haben eine frostharte, abriebfeste Oberfläche. (ab 8 Mark/Stück bei Avantgardeners, Auf dem Bohnenkamp 89, 28197 Bremen, Fax: (04 21) 5 28 83 45)

Jedes Muster gibt es nur einmal!



Natursteinplatten mit gebrochenen Kanten lassen sich am besten mit kleinformatigen Steinen verlegen, die sich den unregelmäßigen Formen anpassen. Hier besteht das Pflaster aus Sandsteinplatten und Granitbossen. Das Problem beim Bau: Die Steine sind unterschiedlich dick. Die Lösung: Das Sandbett wird abgezogen und mit Bossen belegt, aber unter den Platten nach Bedarf aufgefüllt oder abgetragen. Jede einzelne Platte muss mit Wasserwaage ausgerichtet und am besten mit einem Stämpfer angedrückt werden, damit sie später nicht absackt.



UNTERBAU:
Verdichtetes Sandbett
Stark belastete Flächen nach dem Einschlämmen abrütteln (Gummiplatte unterlegen).
ZIRKA-PREISE (pro qm):
Sandsteinplatten: ab 100 Mark
Granitbossen: ab 400 Mark



Linien aus weißem Carrara-Marmor rahmen Flächen mit Granitpflaster (grau) und Basalt (schwarz) ein. Das Verlegen erfordert ein bisschen Übung, denn die Steine werden zu mindestens einem Drittel ihrer Höhe in Kies oder Sand eingebettet. Dazu mit dem Schaufelteil des Pflasterhammers ein Loch ausheben, den Stein einsetzen und mit dem Hammer Teil festklopfen. Eine Richtschnur gibt die Höhe an.

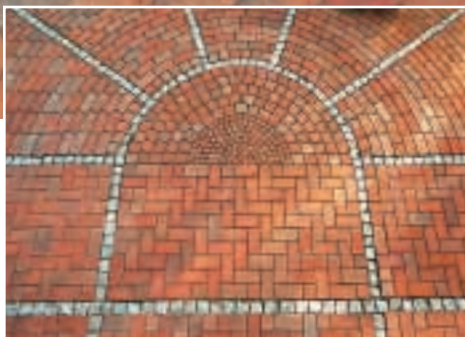


UNTERBAU:
Lockerer Kies- oder Sandbett.
Einschlämmen und abrütteln.
ZIRKA-PREISE (pro qm):
Marmor: ab 450 Mark, Granit: 400 Mark, Basalt: ab 300 Mark

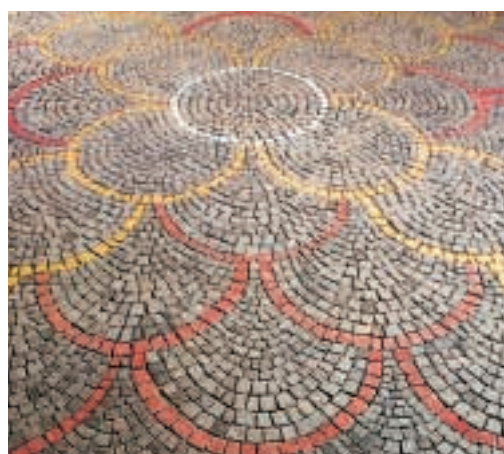


Die Kombination von Pflasterklinker und kleinformatigen Granitbossen ist ideal, wenn Kurven oder Rundungen ausgelegt, aber keine Formsteine verwendet werden sollen. Ein Problem stellt die unterschiedliche Dicke der Steine dar. Anders als bei Natursteinplatten und Granit wird die Fläche nicht in einem Zug gepflastert, sondern nach Steinen getrennt: Zuerst legt man die flacheren Klinker aus, setzt anschließend Granitbossen wie Kantsteine einzeln rundherum und füllt dann erst die Fläche, in dem man die Steine Stück für Stück mit Schaufel und Hammer einsetzt.

UNTERBAU:
Sandbett, abgezogen, aber nur wenig verdichtet. Einschlämmen und abrütteln.
ZIRKA-PREISE (pro qm):
Pflasterklinker: 30 Mark.
Granitbossen: 400 Mark

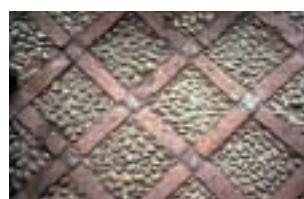
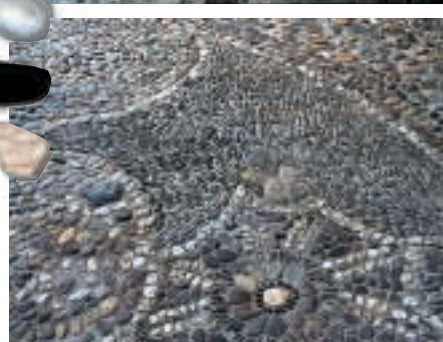


Das Schuppenmuster, das sich um eine Kreisfläche als Mittelpunkt aufbaut, ist sehr dekorativ, aber auch schwierig zu verlegen. Voraussetzung ist in jedem Fall eine detaillierte Konstruktionszeichnung. Verwendet wurden Basalt (1), ersatzweise Grauwacke, roter (2) und gelber Sandstein (3) sowie Kalkstein (4).

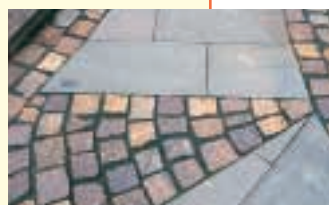


Feldsteine werden wie Granitbossen einzeln in einem nicht verdichteten Sandbett verlegt. Dabei sollte die glatteste Fläche jeweils nach oben zeigen. Das Verlegen geht relativ schnell, denn Muster müssen nicht eingehalten werden, und unterschiedliche Fugenbreiten gehören dazu (Bild oben). Anders das Pflastern mit Kiesel, die für Muster verwendet werden. Die Kiesel werden nach Größe, Form und Farbe sortiert und so dicht wie möglich verlegt. Für Anfänger ist ein Muster mit Ziegel-Raster und Kiesel-Feldern (Bild Mitte) am einfachsten. Jedoch auch Ornamente (Bild oben) oder Schuppenmuster (Bild unten) gelingen gut, einen großen Vorrat an Steinen vorausgesetzt.

UNTERBAU:
Nicht verdichtetes Sandbett, bei Kiesel auch eine trockene Mischung aus Sand und Zement.
ZIRKA-PREISE (pro qm):
Feldsteine: ab 200 Mark,
Kiesel: ab 200 Mark



BETONPLATTEN MIT BEGLEITUNG
Gehwegplatten aus Beton sind nicht sehr attraktiv, aber preiswert. Kombiniert mit Natursteinen (hier Granitpflaster) gewinnen sie jedoch enorm. Das Material für eine so gepflasterte Fläche ist relativ preisgünstig, aber viel interessanter. Gut geeignet ist der Mix auch, wenn Platten-Restbestände verwendet werden sollen.



Pflasterklinker gibt es nicht nur in der üblichen Quaderform, sondern auch als Würfel oder Quadratplatte. Wenn große Flächen in Bereiche aufgeteilt werden sollen, bieten die unterschiedlichen Formate eine gute Möglichkeit: Allein durch die Farbe wirken die Teile zusammengehörig. Hübsch dazwischen sind Linien aus Granit.



UNTERBAU:
Verdichtetes Sandbett, einschlämmen und abrütteln (Gummiplatte unterlegen).
ZIRKA-PREISE (pro qm):
Klinker klein: 37 Mark,
Klinker groß: 45 Mark

BUCHTIPP

Ein hervorragendes Handbuch für alle, die selber pflastern möchten. Die Autorin gibt praktische Verlegeanleitungen für Klinker, Naturstein- und Kieselsteinpflaster, informiert über Materialien und Handwerkszeug und zeigt viele anregende Beispiele. Heidi Howcroft, „Richtig Pflastern“, 160 Seiten, 49,80 Mark, Callwey Verlag.



WO gibt's das?

Über Bezugsquellen von Pflasterklinkern in Sonderformen und Farben informiert Arbeitsgemeinschaft Pflasterklinker: Telefon (02 28) 9 14 93 31

UNSER TIPP:
Pflastermaterial kauft man am besten am Ort, da der Transport über weite Strecken sehr teuer ist. Baustoffhandlungen führen meist neben Betonpflaster auch Pflasterklinker und Natursteine. Adressen von Naturstein-Lieferanten sind außerdem im Branchenbuch zu finden.

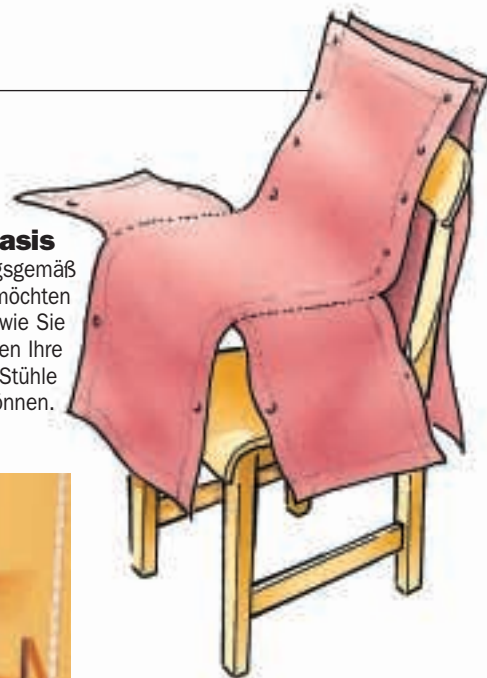


Wir besetzen Nischen!

Im nächsten Heft machen wir das mit einem genial einfachen, attraktiven Badschrank aus Glas, den Sie mit ein paar einfachen Handgriffen auch frei aufstellen können.

Auf stofflicher Basis

... sitzt es sich erfahrungsgemäß einfach netter. Deshalb möchten wir Ihnen im Detail zeigen, wie Sie mit selbstgefertigten Hussen Ihre alten, unansehnlichen Stühle optisch erfrischen können.



Einbauschränke

bieten in ihrem Inneren jede Menge Platz. Wir zeigen Ihnen, wie Sie das Innenleben optimal gestalten können – entweder mit System oder mit unseren klasse Ideen.

In Heft 2/2001 für Sie geplant

Dicke Luft?

Wir klären über Wohngifte auf, zeigen, wie man sie findet, und sagen Ihnen auch, wie Sie sie bekämpfen.

Alles Schrott?

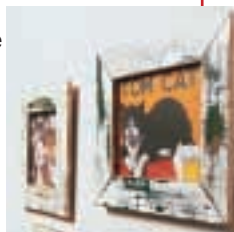
Oder doch ein Schnäppchen? Billiges Werkzeug bekommen Sie überall. Ob es sein Geld wert ist, lesen Sie bei uns.

Arg vermessen?

Den Bosch-Entfernungsmesser haben wir uns einmal aus nächster Nähe angesehen. Top oder Flop?

Super-Sammel-Seiten-Serie

Natürlich gibt's auch im nächsten Heft wieder die gewohnten 16 Sammel-seiten – prallgefüllt mit wertvollen Praxis-Tipps und prima Kreativ-Ideen. Wie der Name schon sagt: Die sollten Sie auf jeden Fall sammeln!



SAMMELSEITEN *Kreativ*

- Ein Bilderrahmen aus edlem Holz
- Imitierte Sandsteinquader
- Tolles Kinderhaus aus Pappe
- Die Kräuterbank fürs Fenster

SAMMELSEITEN **PRAKTISCH**

- Waage, Lot und Flucht einmessen
- Teppich genau zuschneiden
- Teppich richtig verlegen
- Teppich-Verlegewerkzeug



Pflanzen aus exotischen Früchten

Die Produzenten von Zitrone, Feige und Co. können Sie auch zu Hause ziehen. Wir sagen, welche Exoten geeignet sind und wie sie unter Ihren Händen groß und stark werden.

Musterbeispiele

Fußbodenbeläge in Mustern zu verlegen macht Ihre Böden lebendig und individuell, allerdings gibt's dabei auch eine Menge zu beachten. Was Sie wissen müssen, um ein hervorragendes

Ergebnis zu erzielen, welche Hilfsmittel nötig sind und was es an Tricks gibt, erfahren Sie von uns.

Hat Ihnen dieses Heft gefallen? Interessieren Sie auch die Themen unserer nächsten Ausgabe? Das Beste ist, Sie rufen jetzt gleich an bei unserer

Abo-Information:
(01 80) 5 110 110*

Künftig kommt SelberMachen dann ganz bequem mit der Post direkt zu Ihnen ins Haus.

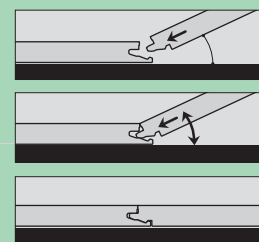
*24 Pfennig/Minute

Ihr nächstes SelberMachen gibt's schon am 19. Januar 2001

Paneelle **Boden** Leisten Licht

Hat's bei Ihnen schon "KLICK" gemacht?

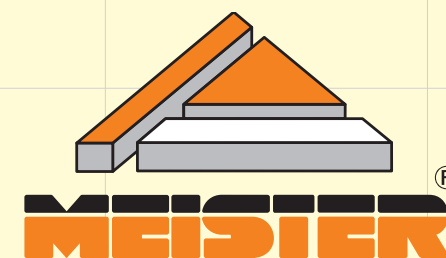
www.meister-leisten.de



Klick-Böden der „Meister-Klasse“ mit den entscheidenden Vorteilen:

- ▶ Schnelle und sichere Verlegung ohne Verleimung mit der **In & Out Technik** durch einfaches Zusammenstecken der Bodenelemente.
- ▶ Hohe Verlegesicherheit, denn Fehler durch unsachgemäße Verleimung oder Verlegung können nicht mehr auftreten.
- ▶ Der Boden kann bei Umzug oder Renovierung wieder aufgenommen und nochmals verwendet werden.
- ▶ Der Boden ist nach der Verlegung sofort begehbar und belastbar.
- ▶ Für himmlisch leises Wohnvergnügen und mehr Ruhe im Raum und in tiefergelegenen Räumen sind auch Böden mit Trittschall-Kaschierung erhältlich.

Entdecken Sie unser umfangreiches Gesamtprogramm. Fordern Sie unsere Prospekte „Faszination Boden“ und „Faszination Paneele und Licht“ an!



Meister-Leisten Schulte GmbH · Zum Walde 16 · 59602 Rүthen-Meiste · Tel.: 02952/816-0 · Fax: 02952/816-66
info@meister-leisten.de · www.meister-leisten.de